AMTSBLATT
und Informationen mit öffentlichem Interesse

Nr. 132 WIENER ZEITUNG 10. Juli 2012

Inhalt

Bekanntmachungen 27
Kundmachungen 27
Amtlich 27
Amtl. Lieferungsanzeiger 27–28
Hauptversammlungen 28
Gläubigeraufforderungen 28
Firmenspaltungen 28
Bankwesen 29
Firmenbuch 29–39
Bilanzen..... 29–30, 31–34, 35–36, 37, 38–39

Kundendienst Amtsblatt

Harald Wegscheidler
01 206 99-261
harald.wegscheidler@wienerzeitung.at

Nicole Fux
01 206 99-456
nicole.fux@wienerzeitung.at

amtsblatt@wienerzeitung.at

Nabriva Therapeutics AG lädt zur Hauptversammlung

Die Nabriva Therapeutics AG hält am 7. August ihre Jahreshauptversammlung ab. Auf der Agenda sind u. a. Wahlen in den Aufsichtsrat.

Seite 28

Baumax AG und die Baumax-Gruppe veröffentlichen Bilanz

Die Baumax AG und die Baumax-Gruppe haben ihre Jahresbilanzen für 2011 vorgelegt. In der Gruppe fiel unter dem Strich ein Verlust von 57,2 Millionen Euro an, nach einem kleinen Gewinn von 1,5 Millionen Euro im Jahr davor.

Seite 37–39

Rosenbauer International AG veröffentlicht Bilanz

Die Rosenbauer International AG gibt ihre Jahresbilanz für 2011 bekannt. Im Konzern sank der Gewinn von knapp 40 auf 32,1 Millionen Euro.

Seite 29–34

GESUCHT!

Generalunternehmer für
Bauprojekt und Baubegleitung

Diese und weitere
Ausschreibungen
finden Sie
tagesaktuell
auf www.auftrag.at

AMTSBLATT

Dienstag, 10. Juli 2012, Nr. 132

WIENER ZEITUNG

Bekanntmachungen

ANTRAGSKOMITEE

VERFAHRENS- UND GESCHÄFTSORDNUNG

Die Verfahrens- und Geschäftsordnung (VGO) des Antragskomitees, beschlossen am 2. Juli 2002, geändert am 26. Februar 2004 und 13. Dezember 2005, zuletzt geändert am 25. Juni 2009, wird durch Beschluss des Antragskomitees vom 25. Juni 2012 wie folgt geändert:

Nach § 22 wird folgender Text eingefügt:

„§ 22a *Zustellungen*

(1) Dokumente gelten in Österreich am zweiten und im Ausland am fünften Werktag nach der Versendung durch den Allgemeinen Entschädigungsfonds als zugestellt.

(2) Zustellungen an Personen, deren Zustelladresse unbekannt ist, oder an eine oder mehrere Personen, die dem Antragskomitee nicht bekannt sind, können, wenn die Zustelladresse oder der Empfängerkreis nicht ohne Schwierigkeiten festgestellt werden kann, durch Hinterlegung beim Generalsekretär vorgenommen werden.

(3) Hinterlegungen sind unverzüglich auf der Homepage des Allgemeinen Entschädigungsfonds unter Wahrung der Anonymität der Leistungsberechtigten bekanntzumachen.

(4) Dokumente gelten einen Monat nach der Hinterlegung als zugestellt.

(5) Alle Dokumente, die bis 31. Dezember 2013 nicht zugestellt werden konnten, werden gemäß den Absätzen 2, 3 und 4 hinterlegt.

§ 22b *Fristen*

Das Antragskomitee kann den Generalsekretär ermächtigen, zur Vornahme von Verfahrenshandlungen angemessene Fristen zu setzen.“

CLAIMS COMMITTEE

RULES OF PROCEDURE

The Rules of Procedure of the Claims Committee of the General Settlement Fund (“The Rules”), adopted on July 2, 2002 and amended on February 26, 2004 and December 13, 2005, last amended on June 25, 2009, are amended on June 25, 2012 by decision of the Claims Committee as follows:

The following text shall be inserted after Sect. 22:

“*Sect. 22a Service*

(1) Service of documents under these Rules of Procedure will be considered to have been effected within Austria on the second working day after their despatch by the General Settlement Fund or outside Austria on the fifth working day after their despatch by the General Settlement Fund.

(2) Where service is required on any person or persons but the address for service or the identity of the recipients cannot be ascertained without difficulty, service may be effected by means of deposit with the Secretary General in accordance with paragraphs (3) and (4) below.

(3) Service by means of deposit under paragraph (2) above shall immediately be announced on the website of the General Settlement Fund but in a form that preserves the anonymity of the beneficiaries.

(4) Service shall be considered as having been effected one month after the deposit of the documents with the Secretary General.

(5) All documents which the General Settlement Fund has not been able to serve by 31 December 2013 shall be served by deposit under paragraphs (2), (3) and (4) above.

Sect. 22b Time limits

The Secretary General may be authorized by the Claims Committee to set reasonable time limits for undertaking procedural steps.”

Kundmachungen

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Energierecht

Kundmachung

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung im Großverfahren – EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-507

Gemäß §§ 44a und 44d des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 16 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

Die POWERWINGS Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH hat mit Eingabe vom 12.09.2011 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Windpark Pottendorf“ gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

1. Beschreibung des Vorhabens

Die POWERWINGS Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH beabsichtigt in den Gemeinden Pottendorf und Tattendorf einen Windpark mit insgesamt 15 Windkraftanlagen (WKA) zu errichten. 13 Windkraftanlagen liegen auf dem Gemeindegebiet von Pottendorf, 2 Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet von Tattendorf. Von diesen 15 Anlagen sind 12 der Type ENERCON E-101 mit einer Nabenhöhe von 135 m, einem Rotordurchmesser von 101 m und einer Nennleistung von ca. 3,0 MW sowie 3 Anlagen der Type ENERCON E-82 E2 mit einer Nabenhöhe von 108 m, einem Rotordurchmesser von 82 m und einer Nennleistung von ca. 2,3 MW geplant. Die Übergabe der erzeugten elektrischen Energie an den Netzbetreiber Wien Energie Stromnetz GmbH (Grenze des Vorhabens) erfolgt für die geplanten Anlagen direkt an der bestehenden 110 kV-Freileitung. Die Netzanbindung der Internen Windparkverkabelung erfolgt somit voraussichtlich direkt in das neu zu errichtende Umspannwerk (Antrag durch Wien Energie Stromnetz GmbH) innerhalb des Windparks.

2. Mündliche Verhandlung

Gemäß § 16 UVP-G 2000 wird über das Ansuchen der POWERWINGS Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH eine mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am **28. August 2012, Beginn 9:00 Uhr** im Kommunikationszentrum Landegg-Pottendorf, Eisenstädterstraße 13, 2486 Pottendorf, statt.

Parteistellung im anhängigen Verfahren kommt all jenen zu, die dem Parteienkreis des § 19 UVP-G 2000 zugerechnet werden können und, soweit sie nicht als Formalparteien am Verfahren zu beteiligen sind, eine rechtserhebliche Einwendung gemäß § 44b Abs. 1 AVG während der öffentlichen Auflage vom 16.05.2012 bis einschließlich 29.06.2012 erhoben haben.

Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen. Vor der Behörde kann eine Vollmacht auch mündlich erteilt werden; zu ihrer Beurkundung genügt ein Aktenvermerk. Schreitet eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person ein, so ersetzt die Berufung auf die ihr erteilte Vollmacht deren urkundlichen Nachweis (§ 10 Abs. 1 AVG).

3. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können. 443506

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Dipl.-Ing. (FH) Hackl

WIENER ZEITUNG

Tageszeitung für Fortgeschrittene

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

KONDITIONEN DER OENB IM CORRESPONDENT BANKING	
5. KUNDENAUFTRÄGE	
a) EU-Standardüberweisung	Erfüllt der Auslandsüberweisungsauftrag die im Folgenden angeführten Kriterien, wird er zu den selben Konditionen wie eine entsprechende Inlandsüberweisung abgerechnet: ● Währung in EUR, ● korrekte und vollständige Angabe von BIC + IBAN des Empfängers, ● Konto des Empfängers innerhalb des EWR, ● Durchführungsgebühren sind zwischen Auftraggeber und Empfänger geteilt (SHA) Die Konditionen für Inlandszahlungen sind in den „Buchungs- und Bearbeitungsgebühren für bei der Oesterreichischen Nationalbank geführte Eurokonten“ ersichtlich.

Änderung der „Geschäftsbestimmungen für das Home Accounting Module Austria der Oesterreichischen Nationalbank“

§ 24 Abs. 2 erster Satz entfällt. 443620

Amtlich

Am 5. Juli 2012 sind erschienen:

Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich

Teil I/Nr. 58 und 59

58. Bundesgesetz: Änderung des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 (NR: GP XXIV AB 1846 S. 163. BR: AB 8753 S. 810.).

59. Bundesgesetz: Änderung des Bezügebegrenzungs-BVG und des Unvereinbarkeitsgesetzes (NR: GP XXIV IA 1942/A AB 1847 S. 163. BR: 8748 AB 8754 S. 810.).

Teil II/Nr. 246

246. Verordnung: Post-Bezügeverordnung 2012.

Beziehen Sie die gedruckte Ausgabe des Bundesgesetzblattes im Jahresabonnement oder im Einzelverkauf bei:

Wiener Zeitung Digitale Publikationen,
Frau Ilse Preyer (Tel.: 01/206 99/DW 295,
E-Mail: ilse.preyer@wienerzeitung.at)

Im Internet: http://www.bgbl.at

Amtlicher Lieferungsanzeiger

Nähere Auskünfte finden Sie unter:
www.wienerzeitung.at/lieferanzeiger

Verg.-Bek.	= Vergabebekanntmachung
Wettbew.-Bek.	= Wettbewerbsbekanntmachung
AS	= Ausschreibende Stelle
AB	= Auftragsbezeichnung
EO	= Erfüllungsort
Aus	= Auskünfte
AU/TA	= Ausschreibungsunterlagen/ Teilnehmeranträge
ST	= Schlusstermin Angebote/ Teilnehmeranträge
SB	= Schlusstermin Bewerbungen

Bund

Bekanntmachung über vergebene Aufträge. Nicht offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Bundesrechenzentrum GmbH, Hintere Zollamtsstrasse 4, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung betreffend strukturierte Verkabelungsinstallationen inklusive der hierfür erforderlichen sonstigen Leistungen (CABLING2012).; **Gegenstand des Auftrags:** Abschluss einer Rahmenvereinbarung, welche die (laufende) Adaptierung bzw. teilweise Erneuerung der strukturierten Verkabelungssysteme in den Standorten des BMF zum Gegenstand hat; **CPV-Codes:** 32421000; **Auftragsvergabe:** Bezeichnung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung betr. strukturierte Verkabelungsinstallationen inkl der hierfür erforderlichen sonstigen Leistungen (CABLING2012); Zuschlag an: Bietergemeinschaft: Kapsch BusinessCom AG, Wienerbergstraße 53, A-1120 Wien, RCT Kommunikationseinrichtungen Service- und Vertrieb GmbH, Nordbahnstraße 36, A-1020 Wien, SKG Netzwerktechnik GmbH, Himbergerstraße 50, A-2320 Schwechat; Eingegangene Angebote: 2; **Datum der Auftragsvergabe:** 21.6. 2012. L-510508-272

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Gemeinde Pernegg an der Mur, Kirchdorf 16, 8132 Pernegg; **Auftragsbezeichnung:** ABA Pernegg BA10/BL01 Erweiterung Kläranlage Mixnitz; **Gegenstand des Auftrags:** Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik der Kläranlage Mixnitz von 1.250 EW auf 3.200 EW, Generalunternehmerleistung inkl. Planung; **CPV-Codes:** 45000000; **Erfüllungsort:** Gemeinde Pernegg, KG Mixnitz (AT); **Auskünfte:** TDC Team Depisch Consult ZT GmbH - Fehring, Grüne Lagune 1, 8350 Fehring, DI Gerhard Eibl, Tel: +43 3155 / 2843-0, Fax: +43 3155 / 2843-20, fehring@team-depisch.at, www.team-depisch.at; **AU/TA:** TDC Team Depisch Consult ZT GmbH, Grüne Lagune 1, 8350 Fehring, Tel: +43 31552843-0, Fax: +43 31552843-20, fehring@team-depisch.at, erhältlich bis: 17.08.2012 12:00, Kosten: 420,00 EUR, Zahlungsbedingungen: per Nachnahme; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 26 Monate; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 23.08.2012 10:00; **Anbotsöffnung:** 23.08.2012 10:00, Gemeindeamt Pernegg an der Mur. L-510542-272

BBG BUNDESBESCHAFFUNG

Bekanntmachung. Verhandlungsverfahren. Ausschreibende Stelle: Münze Österreich AG, vertreten durch die Bundesbeschaffung GmbH, Lassallestraße 9b, 1020 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Betrieb der Kantine der Münze Österreich AG; GZ 4592.01750; **Gegenstand des Auftrags:** Betrieb der Kantine der Münze Österreich AG; GZ 4592.01750; **CPV-Codes:** 55000000; **Erfüllungsort:** Wien; **Auskünfte:** Bundesbeschaffung GmbH, Lassallestraße 9b, 1020 Wien, lebensmittel@bbg.gv.at; **Ort der Einreichung:** Bundesbeschaffung GmbH, Lassallestraße 9b, 1020 Wien, Tel: +43 124570-312; **AU/TA:** auftrag.at ausschreibungsservice GmbH, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, Tel: +43 17982525, Fax: +43 120699710, bestellung@auftrag.at, erhältlich bis: 05.09.2012 10:00; **Anzahl der Bewerber:** mind. 5; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 05.09.2012 10:00; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012. L-510577-273

Art: Bekanntmachung - Sektoren; **Bezeichnung:** Zählerdatenbringung Gas und Energy Complete; **Auftraggeber:** Steirische Gas-Wärme GmbH; **Schlusstermin:** 26.07.2012 12:00. L-510645-275

Art: Bekanntmachung - Sektoren; **Bezeichnung:** Neubau Schutzhaus Terzerhaus - Gemeindealpe 3224 Mitterbach - BAUMEISTERARBEITEN; **Auftraggeber:** Bergbahnen Mitterbach GmbH.; **Schlusstermin:** 01.08.2012 11:00. L-510649-275

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Straßenbauarbeiten 2012-2014, im Gemeindegebiet von Ebreichsdorf; **Auftraggeber:** Stadtgemeinde Ebreichsdorf; **Schlusstermin:** 31.07.2012 10:00. L-510712-275

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien; **Auftragsbezeichnung:** 10-96-90-999999-3D Vorhänge und Verdunkelungen; **Gegenstand des Auftrags:** Benötigt werden manulle sowie elektrisch gesteuerte Abdunkelungen. Je nach baulicher Gegebenheit kommen entweder Rollos oder Vertikaljalousien zum Einsatz. Nähere Informationen erhalten Sie im Leistungsverzeichnis; **CPV-Codes:** 39515000; **Erfüllungsort:** Rossauerlände 3, 1090 Wien; **AU/TA:** erhältlich bis: 16.08.2012 10:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 16.08.2012 10:00; **Anbotsöffnung:** 16.08.2012 10:10, Universität Wien, Universiitätsring 1, 1010 Wien, Zi. HP 110; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012; **Weitere Informationen:** Alle Angebotsbestandteile sind ausschließlich in elektronischer Form am Beschaffungsportal des Auftraggebers (http://univie.vemap.com) einzureichen (dies gilt insbesondere auch für die Formblätter/Formulare). Unterlagen in Papierform werden ebenso wenig berücksichtigt wie eine Einreichung per E-Mail. L-510713-275

Burgenland

Bekanntmachung - Sektoren. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Raaberbahn AG, Zweigniederlassung Wulkaprodersdorf, GB Infra Technik, Bahnhofplatz 3, 7041 Wulkaprodersdorf; **Auftragsbezeichnung:** Planungs- und Ausschreibungsleistungen des Sanierungsabschnittes „Neufeld-Müllendorf“, Konzept Geschwindigkeitserhöhung Raaberbahn; **Gegenstand des Auftrags:** -Planungs- und Ausschreibungsleistungen des Sanierungsabschnittes „Neufeld- Müllendorf“ -Planungs- und Ausschreibungsleistungen Sanierung Weichenbereich Bf Müllendorf Westkopf -Planungs- und Ausschreibungsleistungen Sanierung Bereich Einbindung Schleife Eisenstadt -Konzept Geschwin-

digkeitserhöhung Raaberbahn Staatsgrenze/Baumgarten- Müllendorf; **Erfüllungsort:** Wulkaprodersdorf (AT11); **Auskünfte:** RA MMag. Claus Casati, Mariahilferstraße 1b/17, 1060 Wien, office@casati.at, www.casati.at; **AU/TA:** RA MMag. Claus Casati, Mariahilfrestraße 1b/17, 1060 Wien, office@casati.at, www.casati.at, erhältlich bis: 10.08.2012 10:00; **Ort der Einreichung:** RA MMag. Claus Casati, Mariahilferstraße 1b/17, 1060 Wien, office@casati.at, www.casati.at; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 10.08.2012 10:00; **Anbotsöffnung:** 10.08.2012 10:05, RA Kanzlei Claus Casati. L-510511-272

Niederösterreich

www.bundesheer.at

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport/Direktion Rüstung und Beschaffung & Amt für Rüstung und Beschaffung/Kaufmännische Abteilung (BMLVS/DionRB & ARB/KA), Roßauer Lände 1, 1090 Wien; **Auftragsbezeichnung:** GZ E90037/4/00-00-KA/2012 Lieferung von Schuhen; Abrufvertrag für das Jahr 2013 mit Option für die Jahre 2014/2015; **Gegenstand des Auftrags:** 7.570 Paar Kampfschuhe und 17.240 Paar Feldschuhe für das Jahr 2013. Option für die Jahre 2014/2015: 8.000 Paar Kampfschuhe und 15.000 Paar Feldschuhe pro Jahr; **CPV-Codes:** 18813000; **Erfüllungsort:** A 2345 Brunn/Gebirge, A 6380 St. Johann in Tirol; **Ort der Einreichung:** Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Roßauer Lände 1, Poststelle, Trakt 9, EG, Zimmer 9, 1090 Wien; **AU/TA:** BMLVS/DionRB & ARB/KA, 1090 Wien, Roßauer Lände 1: Abholadresse: Franz Josefs-Kai 7-9, 5. Stock, Zimmer 514, 1010 Wien, Frau Kirchner, Tel: +43 50201-1023945, Fax: +43 50201-1017028, ka.4@bmlvs.gv.at, www.bmlvs.gv.at, erhältlich bis: 28.08.2012 14:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 29.08.2012 09:00; **Anbotsöffnung:** 29.08.2012 10:00, BMLVS/DionRB & ARB/KA, A-1010 Wien, Franz Josefs-Kai 7 - 9, 5. Stock, Raum 505; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012. L-510648-275

Vorinformation. Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** A2, Leobersdorf - Wr. Neustadt, Decken- und Brückeninstandsetzung, Bauleistungen; **Gegenstand des Auftrags:** A2, Leobersdorf - Wr. Neustadt, Decken- und Brückeninstandsetzung, Bauleistungen; **CPV-Codes:** 45233110; **Auskünfte:** ASFINAG Bau Management GmbH, Ing. Alexander Harnisch, Ebreichsdorfer Straße 1, 2512 Tribuswinkel, Tel: +43 50108/14184, Fax: +43 50108/14182, alexander.harnisch@asfinag.at, www.asfinag.at L-510711-275

Oberösterreich

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Los 1 - Behandlung, Entsorgung und Wiederverwertung von kontaminierten Bodenmaterialien Los 2 - Errichtung eines Funnel & Gate Systems; **Auftraggeber:** voestalpine Stahl GmbH. L-508578-2530

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstrasse 16, 3. Stock, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** A09 Pyhrn Autobahn, Bereich St. Pankraz, Steinschlagschutzverbau / Bauleistung; **Gegenstand des Auftrags:** Herstellung eines Steinschlagschutzverbaues; **CPV-Codes:** 45000000; **Erfüllungsort:** Steyr-Kirchdorf (AT314); **AU/TA:** erhältlich bis: 31.07.2012 12:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** von 10.09.2012 bis 22.10.2012; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 31.07.2012 14:00; **Anbotsöffnung:** 31.07.2012 14:00, ABM Bruck/Mur, Brandstetterstraße 54, 8600 Bruck/Mur; **Weitere Informationen:** Grundlage für das Angebot sind ausschließlich die auf der Vergabeplattform @-AVA-Online der ASFiNAG und ÖBB unter http://www.ava-online.at unter der Registerkarte „Veröffentliche Ausschreibungen“ kostenlos herunterzuladenden Unterlagen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom AG verlangten Nachweise gem. § 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. L-510701-275

Salzburg

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Reinhalteverband Salzburger Ennstal, Dachantwiese 3, 5550 Radstadt; **Auftragsbezeichnung:** RHV Salzburger Ennstal, Verbandskläranlage Radstadt, 4. Aubaustufe - 2011; **Gegenstand des Auftrags:** RHV Salzburger Ennstal, Ausbau der Verbandskläranlage Radstadt, maschinelle Ausrüstung für Wasserlinie und Schlammlinie (teilweise Neubau, teilweise Umbau oder Adaptierung), Schlosserarbeiten, Schneckenpumpwerk, Schlammentwässerung; **CPV-Codes:** 45252130/45252140/45333000; **Erfüllungsort:** Radstadt; **Auskünfte:** Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, Zu Händen von: Dipl. -Ing. Wolfgang Geyer, Rennweg 46 - 50, 1030 Wien, Herr Leopold Kaindl, Tel: +43 17982400, Fax: +43 17982400-55, office@bdl.at; **AU/TA:** Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, Rennweg 46-50, 1030 Wien, Tel: +43 17982400, Fax: +43 17982400-55, office@bdl.at, erhältlich bis: 27.07.2012 10:00, Kosten: 30 EUR, Zahlungsbedingungen: Kosten für Postversand einer CD-Rom exkl. Ust. und exkl. Versand. Die Angebotsunterlagen sind schriftlich bei der Büro Dr. Lengyel ZT GmbH (Fax +43/1/7982400-55) mit Kontaktdaten des Sachbearbeiters anzufordern. Alternativ ist gratis download von Server möglich; bei Bestellung angeben; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** von 01.10.2012 bis 30.09.2015; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 09.08.2012 14:00; **Anbotsöffnung:** 09.08.2012 14:00, RHV Salzburger Ennstal, Sitzungszimmer, Dechantswiese 3, 5550 Radstadt; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012. L-510622-274

Steiermark

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Pensionsversicherungsanstalt (PVA) - Sonderkrankenanstalt-Rehabilitationszentrum (SKA-RZ) St. Radegund - Neubau - Metall- und Gipskartondecken ACHTUNG: BEREITS VERGEBENER AUFTRAG!; **Auftraggeber:** Pensionsversicherungsanstalt. L-509518-2614

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Pensionsversicherungsanstalt (PVA) - Sonderkrankenanstalt-Rehabilitationszentrum (SKA-RZ) Gröbming - Sanierung Schwimmhalle und Therapietrakt - Elektroinstallationen Ausschreibungs-DOWNLOAD-Link auf der PVA-Webseite: https://www.sozialversicherung.at/portal27/portal/pvaportal/sofaa/?tid=29001281; **Auftraggeber:** Pensionsversicherungsanstalt Ausschreibungs-DOWNLOAD-Link auf der PVA-Webseite: https://www.sozialversicherung.at/portal27/portal/pvaportal/sofaa/?tid=29001281; **Schlusstermin:** 07.08.2012 13:00. L-510584-273

Art: Bekanntmachung - Sektoren; **Bezeichnung:** Maschinentechnische Ausrüstung Schienenfahrzeugwaschanlage; **Auftraggeber:** ÖBB-Infrastruktur AG, vertreten durch die ÖBB-Shared Service Center GmbH.; **Schlusstermin:** 23.07.2012 15:00. L-510647-275

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH, Andreas Hofer Platz 15, 8010 Graz; **Auftragsbezeichnung:** Klärschlammentwässerungsaggregat; **Gegenstand des Auftrags:** Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Anlage für die maschinelle Klärschlammentwässerung; **CPV-Codes:** 42996200; **Erfüllungsort:** Kläranlage der Stadt Graz (Gössendorf); **Ort der Einreichung:** Interneteinkaufsportal der Holding Graz (vemap), Berggasse 31, 1090 Wien, http://holding-graz.vemap.com; **AU/TA:** Interneteinkaufsportal der Holding Graz (vemap), Berggasse 31, 1090 Wien, http://holding-graz.vemap.com, erhältlich bis: 31.08.2012 10:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 31.08.2012 10:00; **Anbotsöffnung:** 31.08.2012 10:15, 8010 Graz, Andreas Hofer Platz 15, 5. Stock Zimmer 551; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012. L-510705-275

Wien

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Baumeisterarbeiten für den Kanalbau (Mischsystem) 18, Schrottenbachgasse; **Auftraggeber:** Wien Kanal; **Schlusstermin:** 31.07.2012 09:00. L-510390-2629

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien; **Auftragsbezeichnung:** 12-AS-H10-IP702001-18 - Einkristall-Diffraktometer; **Gegenstand des Auftrags:** Lieferauftrag: CPV-Codes: 38000000 (Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte - außer Gläser). Für das Jahr 2013 ist an der Fakultät für Chemie der Universität Wien die Anschaffung eines Einkristalldiffraktometers mit Flächen-Detektorsystem und Tieftemperaturkühlung geplant. Das Hauptanwendungsgebiet dieses Instrumentes ist die Messung von Röntgenbeugungsintensitäten an monokristallinen Proben kleiner Moleküle und die Aufklärung der molekularen Struktur. Nähere Informationen erhalten Sie in der Ausschreibungsunterlage.; **CPV-Codes:** 38000000; **Erfüllungsort:** Universität Wien, Währingerstraße 38-42, 1090 WIEN; **AU/TA:** erhältlich bis: 20.08.2012 10:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 20.08.2012 11:00; **Anbotsöffnung:** 20.08.2012 11:15, Universität Wien, Universitätsring 1, A-1010 Wien, Zimmer HP. 110; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012; **Weitere Informationen:** Alle Angebotsbestandteile sind ausschließlich in elektronischer Form am Beschaffungsportal des Auftraggebers (http://univie.vemap.com) einzureichen (dies gilt insbesondere auch für die Formblätter). Unterlagen in Papierform werden ebenso wenig berücksichtigt wie eine Einreichung per E-Mail. L-510560-273

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1020 Wien, Südportalstraße, Neubau Wirtschaftsuniversität Wien -Orientierung Analog; **Auftraggeber:** Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH; **Schlusstermin:** 31.07.2012 13:30. L-510583-273

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Österreichischer Rundfunk, Würzburggasse 30, 1136 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Bauleistung zur Standsicherheitssanierung des Hauptgebäudes am Küniglberg; **Gegenstand des Auftrags:** Bauleistungen zur Standsicherheitssanierung des Hauptgebäudes am Küniglberg; **CPV-Codes:** 45453100/45300000/45343000/98395000/45311200; **Erfüllungsort:** Hauptgebäude des ORF Küniglberg; **Auskünfte:** Vasko + Partner Ingenieure Ziviltechniker für Bauwesen und Verfahrenstechnik GesmbH, Hr. Ing. Franz Ertl, Grinzinger Allee 3, 1190 Wien, Tel: +43 1329990, Fax: +43 132999333, 706-12@vasko-partner.at, http://www.vasko-partner.at; **Ort der Einreichung:** Vasko + Partner Ingenieure Ziviltechniker für Bauwesen und Verfahrenstechnik GesmbH, Grinzinger Allee 3, 1190 Wien, Tel: +43 1329990, Fax: +43 132999333, 706-12@vasko-partner.at, http://www.vasko-partner.at; **AU/TA:** erhältlich bis: 17.08.2012 10:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 17.08.2012 10:00; **Anbotsöffnung:** 17.08.2012 10:05, Vasko + Partner Ingenieure Ziviltechniker für Bauwesen und Verfahrenstechnik GesmbH; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012; **Weitere Informationen:** Die Bekanntmachung im EU-Amtsblatt erfolgt freiwillig. Hingewiesen wird darauf, dass der ORF kein öffentlicher Auftraggeber ist. Nähere Informationen, insbes. Ausschreibungsunterlagen sind bei der Kontaktstelle erhältlich. Hingewiesen wird darauf, dass zwar der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen + Anfragebeantwortungen an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt bzw ihr entsprechendes Interesse kundgetan haben. Die Unterlagen sind auch bei Vasko + Partner erhältlich. L-510586-273

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Baumeisterarbeiten für den Kanalbau (Schmutzwasser) 23, Meischlgasse; **Auftraggeber:** MA30- Wien Kanal; **Schlusstermin:** 31.07.2012 09:30. L-510610-274

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Österreichischer Rundfunk, Würzburggasse 30, 1136 Wien; **Auftragsbezeichnung:** örtliche Bauaufsicht; **Gegenstand des Auftrags:** örtliche Bauaufsicht; **CPV-Codes:** 71520000/71521000; **Erfüllungsort:** Küniglberg; **Auskünfte:** RA MMag. Claus Casati, Mariahilferstraße 1b/17, 1060 Wien, Tel: +43 15811740, Fax: +43 1581174012, office@casati.at, www.casati.at; **Ort der Einreichung:** RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilferstraße 1b/17, 1060 Wien, Tel: +43 15811740, Fax: +43 1581174012, office@casati.at, www.casati.at; **AU/TA:** erhältlich bis: 17.08.2012 12:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 17.08.2012 12:00; **Anbotsöffnung:** 17.08.2012 12:05, Kanzlei RA MMag. Dr. Claus Casati; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 05.07.2012; **Weitere Informationen:** Die Bekannmachung im EU-Amtsblatt erfolgt freiwillig. Hingewiesen wird darauf, dass der ORF kein öffentlicher Auftraggeber ist. Nähere Informationen, insbes. Ausschreibungsunterlagen sind bei der Kontaktstelle erhältlich. Hingewiesen wird darauf, dass zwar der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt bzw ihr entsprechendes Interesse kundgetan haben. Die Unterlagen sind auch bei RA Dr. Claus Casati erhältlich. L-510673-275

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien; **Auftragsbezeichnung:** 10-96-90-99999-3E - Mobile Trennwände; **Gegenstand des Auftrags:** Benötigt wird eine mobile Trennwand im 12.OG welche zwei mögliche Unterteilungen des Raumes mit einer integrierten 2flg. Tür bietet. Weiters wird eine mobile Trennwand im 9.OG welche ein Büro und einen Besprechungsraum trennen soll benötigt. Nähere Informationen finden Sie im Leistungsverzeichnis.; **CPV-Codes:** 45420000; **Erfüllungsort:** Rossauerlände 3, 1090 WIEN (AT13); **AU/TA:** erhältlich bis: 25.07.2012 10:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 25.07.2012 10:00; **Anbotsöffnung:** 25.07.2012 10:10, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, Zi. HP 110; **Weitere Informationen:** Alle Angebotsbestandteile sind ausschließlich in elektronischer Form am Beschaffungsportal des Auftraggebers (http://univie.vemap.com) einzureichen (dies gilt insbesondere auch für die Formblätter/Formulare). Unterlagen in Papierform werden ebenso wenig berücksichtigt wie eine Einreichung per E-Mail. L-510714-275

Hauptversammlungen

Einladung

Die Aktionäre der **Nabriva Therapeutics AG,** eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien zu **FN 269261y,** mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Leberstraße 20, 1112 Wien, werden zu der am **7. August 2012, um 11.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gesellschaft, Leberstraße 20, 1112 Wien, stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 (samt Anhang) sowie des Lageberichtes und des Berichtes des Aufsichtsrates gemäß § 96 AktG für das Geschäftsjahr 2011.
2. Verwendung des Jahresergebnisses 2011.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011.
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2012.
6. Wahlen in den Aufsichtsrat.
7. Beschlussfassung über die ordentliche Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von EUR 312.899,– um EUR 10.108,– auf EUR 323.007,– gegen Sacheinlage gemäß § 150 Abs 1 Aktiengesetz durch Ausgabe von insgesamt 10.108 Stück neuer Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 1 je Aktie mit Gewinnberechtigung ab 01.01.2012 unter gleichzeitigem Ausschluss des Bezugsrechts der restlichen Aktionäre gemäß § 153 Abs 3 Aktiengesetz sowie über die Zulassung von
   a) ARAX 2009.eins Private Equity GmbH & Co KG, FN 335728v, mit dem Sitz in Wien („ARAX 1“) zur Zeichnung von 2.371 neuer Stückaktien gegen Einlage einer Forderung der ARAX 1 gegen die Gesellschaft in der Höhe von EUR 750.000,– in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 1 je Stückaktie, und
   b) ARAX 2010 Private Equity GmbH & Co KG, FN 347213h, mit dem Sitz in Wien („ARAX 2“) zur Zeichnung von 5.405 neuer Stückaktien gegen Einlage einer Forderung der ARAX 2 gegen die Gesellschaft in der Höhe von EUR 1.800.000,– in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 1 je Stückaktie, und
   c) ARAX 2010.eins Private Equity GmbH & Co KG, FN 355017i, mit dem Sitz in Wien („ARAX 3“) zur Zeichnung von 2.332 neuer Stückaktien gegen Einlage einer Forderung der ARAX 3 gegen die Gesellschaft in der Höhe von EUR 800.000,– in die Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von EUR 1 je Stückaktie.
8. Genehmigung der Sacheinlageverträge, mit welchen ARAX 1, ARAX 2 und ARAX 3 jeweils ihre Forderungen gegen die Gesellschaft in der Höhe insgesamt EUR 3.350.000,– in die Gesellschaft im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage einbringen.
9. Beschlussfassung über folgende Änderungen der Satzung
   a) Anpassung an die Bestimmungen des Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz 2011, in § 7 (Aktienart) und § 16 (Einberufung, Teilnahme), und
   b) die entsprechend der Beschlussfassung zu Punkt 7 erforderlichen Änderungen der Satzung, insbesondere in Punkt 6. („Grundkapital, Aktienstückelung“).

Der Vorstand weist daraufhin, dass folgende Unterlagen gemäß § 108 Abs 3 bis 5 AktG zur Einsicht der Aktionäre ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, somit ab dem 17. Juli 2012 am Sitz der Gesellschaft 1112 Wien, Leberstraße 20, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht aufliegen und den Aktionären auf Verlangen kostenlos zugesendet werden:

- Jahresabschluss mit Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011;
- Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011;
- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2.–9.;
- Bericht des Vorstands zu Tagesordnungspunkt 7. über den Bezugsrechtsausschluss gemäß § 153 Abs 4 AktG;
- Entwürfe bzw. wesentlicher Inhalt der Sacheinlageverträge;
- Satzung unter Ersichtlichmachung der vorgeschlagenen Änderungen.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind gemäß § 16 Punkt 3 der Satzung nur Aktionäre berechtigt, die bei einem öffentlichen Notar, bei der Hauptniederlassung eines österreichischen Kreditinstituts oder bei der Gesellschaft ihre Aktien bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen.

Die Hinterlegung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass zwischen dem Tag der Hinterlegung und dem Tag der Hauptversammlung mindestens sieben Tage frei bleiben.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäß erfolgt, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Kreditinstituten bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Sperrdepot gehalten werden.

Jeder Aktionär, der an der Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat gemäß § 113f AktG das Recht, eine natürliche oder juristische Person zum Vertreter zu bestellen. Der Bevollmächtigte nimmt im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teil und hat dieselben gesetzlichen Aktionärsrechte (insbesondere Auskunftsrecht und Stimmrecht) wie der Aktionär den er vertritt. Die Ausübung des Stimmrechts durch einen Bevollmächtigten ist gemäß § 18 Punkt 3 der Satzung jedoch nur mit schriftlicher Vollmacht, die in Verwahrung der Gesellschaft verbleibt, möglich.

Die Gesellschaft selbst sowie Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats können nicht als Bevollmächtigte eines Aktionärs bestellt werden.

Wien, im Juli 2012 443645

Der Vorstand

Gläubigeraufforderungen

Gläubigeraufforderung

Die **Marriott Hotel-Betriebsgesellschaft m.b.H.** mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Parkring 12, 1010 Wien, FN 91435p, wurde aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich beim Liquidator **Dr. Michael Pramberger,** Neutorgasse 12/9, 1010 Wien, zu melden.

443664 **Der Liquidator**

Firmenspaltungen

Riser-Zillertal Herdtechnik GmbH

FN 39268y, mit dem Sitz in Stumm

Die Riser-Zillertal Herdtechnik GmbH beabsichtigt den operativen Betrieb gemäß den Bestimmungen des Spaltungsgesetzes und unter Anwendung des Art. VI UmgrStG abzuspalten und auf die HAAS+SOHN PRODUCTION GMBH mit dem Sitz in Puch bei Hallein, FN 379287a, zu übertragen.

Der Spaltungs- und Übernahmevertrag wurde beim Landesgericht Innsbruck am 06.07.2012 eingereicht.

Die Anteilsinhaber, die Gläubiger und der Betriebsrat werden auf ihre Rechte gemäß § 7 Abs. 2, 4 und 5 SpaltG hingewiesen. 443655

Die Geschäftsführung

WIENER ZEITUNG
Tageszeitung für Fortgeschrittene

Bankwesen

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gibt hiermit bekannt, dass der gemäß InvFG erstellte Prospekt über das Angebot von u.a. Fonds mit Wirksamkeit 10. Juli 2012 aktualisiert worden ist:

- Raiffeisen-MultiAsset-Strategies

Der aktualisierte Prospekt liegt gemäß InvFG idgF ab dem 10. Juli 2012 bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, bei der Raiffeisen Bank International AG, Wien (Depotbank) und bei den jeweiligen Zahlstellen auf und steht dem interessierten Anleger kostenlos zur Verfügung. Weiters ist der Prospekt auf der Homepage www.rcm.at abrufbar.

Wien, am 10.7.2012 **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

HYPO ALPE-ADRIA-BANK Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Öffentlicher Pfandbrief mit variabler Verzinsung Reihe 137/2005–2015
der Hypo Alpe-Adria-Bank AG
ISIN Nr. AT0000112370

Wir geben bekannt, dass der neue Nominalzinssatz für oben angeführtes Wertpapier ab 09. Juli 2012

0,681%

– gültig für die Zeit vom 09. Juli 2012 bis einschließlich 07. Oktober 2012 – betragen wird.

Klagenfurt am Wörthersee, im Juli 2012 443678

Hypo Alpe-Adria-Bank Aktiengesellschaft

Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

BAWAG P.S.K.MinMax Floater 2011–2018/02
ISIN AT0000A0MPB1

Der Zinssatz für die Periode vom 10.07.2012 bis einschließlich 09.01.2013 wurde gemäß den Anleihebedingungen mit

3,5% p.a.

festgesetzt.

Wien, im Juli 2012 443669

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Österreich Bonus Garant Nachhaltigkeit 2009–2012 der ÖVAG/Serie 192
ISIN AT000B058474

Bezugnehmend auf § 4 der Anleihebedingungen teilt die Österreichische Volksbanken AG mit, dass die Anleihe per 09.07.2012 (Valuta) zu **140%** des Nennwertes getilgt wird.

Wien, im Juli 2012 443677

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft

Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

Bekanntmachung

Bestzins-Anlage 2011–2016/1 der RLB Steiermark AG, ISIN AT000B090832

Der Zinssatz für den Zeitraum 09.07.2012 (einschließlich) bis 06.01.2013 (einschließlich) wurde gemäß den Emissionsbedingungen mit **2,50000%** festgesetzt.

Graz, im Juli 2012 443675

Landes-Hypothekenbank Steiermark AG

Bekanntmachung

VAR.SCHULDVERSCHR. 2001–2015/PP/4 der LHB Steiermark AG, ISIN AT0000325311

Der Zinssatz für den Zeitraum 09.07.2012 (einschließlich) bis 06.01.2013 (einschließlich) wurde gemäß den Emissionsbedingungen mit **0,92000%** festgesetzt.

Graz, im Juli 2012 443674

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Bank – Fönix 2009–2012 der ÖVAG Serie 201
ISIN AT000B058565

Bezugnehmend auf § 4 der Anleihebedingungen teilt die Österreichische Volksbanken AG mit, dass die Anleihe per 06.07.2012 (Valuta) gegen Auszahlung von

HUF 10.000,– je Stück

getilgt wird.

Wien, im Juli 2012 443676

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft

RINGTURM Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Euro Rent Plus: Der Prospekt des genannten Fonds wird mit Wirksamkeit 11.7.2012 geändert und liegt bei uns, Habsburgergasse 2, und der Erste Group Bank AG, Graben 21, beide 1010 Wien, zur Einsicht auf. 443657

Firmenbuch

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Einlage	Stammeinlage
geleistet	geleistete Einlage
GesV	Gesellschaftsvertrag
GV	Generalversammlungsbeschluss
HG	Handelsgericht
HV	Hauptversammlungsbeschluss
JAb	Jahresabschluss
LG	Landesgericht

Für Angaben in (–) keine Gewähr

Firmenbuch Neueintragungen

Wien

FN 380939f **Amalienstraße 48 Immobilien GmbH**; Wien; Parkring 12/80A, 1010 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Immobilienverwertung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 21.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dr. Patricia Steinbach (29.12.1970), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) DOM IMMOBILIEN LEASING Ges.m.b.H. Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380199t **Business Village Immobiliengesellschaft mbH**; Wien; Greinergasse 47, 1190 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Der Ankauf, die Errichtung, Vermietung, das zeitweise Überlassen von Investitionsgütern (="Leasing"), Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Mobilien unter Ausschluss jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 14.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Marianna Rudolf (27.08.1973), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Business Village Korlatolt Felelössegü Tarsasag Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380522t **Dr. Kurt Dullinger Rechtsanwalt GmbH**; Wien; Weyrgasse 8, 1030 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 11.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dr. Kurt Dullinger (12.12.1961), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Dr. Kurt Dullinger (12.12.1961), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380528a **GE-Taxi GmbH**; Wien; Ramperstorffergasse 36/19, 1050 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Taxi; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 03.05.2012 und Nachtrag vom 31.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Renate Volfingerne Ruip (30.03.1975), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Renate Volfingerne Ruip (30.03.1975), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 379806p **Girigiri Software GmbH**; Wien; Gonzagagasse 11/25, 1010 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: EDV-Dienstleistungen; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 30.04.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Haymo Meran (01.07.1976), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Haymo Meran (01.07.1976), Einlage EUR 11.666,68; geleistet EUR 5.833,34; (B) Mag. Alexander Szlezak (26.02.1978), Einlage EUR 11.666,66; geleistet EUR 5.833,33; (C) Mag. Klaus-Michael Schremser (26.11.1975), Einlage EUR 11.666,66; geleistet EUR 5.833,33; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 381073b **GNI Beteiligung GmbH**; Wien; Schottenring 16, 1010 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Beteiligungen; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 23.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Leon Vvedenskiy (18.04.1968), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Dr. Florian Koschat (21.09.1974), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 381075f **Hruska & Sauter GmbH**; Wien; Köllnerhofgasse 3, 1010 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Holding; KAPITAL: EUR 36.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 15.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Lea Sauter (28.08.1990), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Lea Sauter (28.08.1990), Einlage EUR 17.640; geleistet EUR 8.820; (B) Christian Hruska, MBA (25.01.1973), Einlage EUR 18.360; geleistet EUR 9.180; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380805h **„Mamont GmbH"**; Wien; Taborstraße 95, Ecke Ladestraße 2, 1020 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Handel mit Waren aller Art; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 15.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Gregor Roesler-Schmidt (20.02.1982), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Steinadler HandelsgmbH Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380078p **MILESTONE GmbH**; Wien; Stella-Klein-Löw-Weg 8, 1020 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Die Errichtung, Modernisierung, Sanierung, das Betreiben, die Verwaltung und die gewerbliche (nicht gemeinnützige) Überlassung oder Inbestandgabe von Heimen, Boarding Houses, servicierten Apartments und von Hotel- und Gastgewerbebetrieben oder der darin befindlichen Einheiten; KAPITAL:

ROSENBAUER INTERNATIONAL Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA	31.12.11 EUR	31.12.10 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, Rechte	719.112,00	769
2. Firmenwert	1,00	1
	719.113,00	770
II. Sachanlagen 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund davon Grundwert TEUR 4.529 (10: 4.529)	24.571.459,00	24.737
2. Investitionen in fremden Gebäuden	1,00	0
3. Technische Anlagen und Maschinen	5.662.008,00	6.020
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.832.493,00	9.530
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.536.138,91	162
	41.602.099,91	40.449
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42.007.615,68	31.604
2. Beteiligungen	1.501.640,79	1.500
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	134.038,68	105
	43.643.295,15	33.209
	85.964.508,06	**74.428**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte: 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54.562.456,73	34.807
Erhaltene Anzahlungen	-3.452.562,10	-5.967
	51.109.894,63	28.840
2. Unfertige Erzeugnisse	41.100.590,84	39.343
Erhaltene Anzahlungen	-1.516.090,59	-2.019
	39.584.500,25	37.324
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	7.398.890,30	8.562
4. Ware unterwegs	4.100.718,44	5.114
5. Geleistete Anzahlungen	4.262.143,73	4.297
	106.456.147,35	**84.137**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.289.639,51	12.670
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	16.020.962,34	29.329
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.191.267,09	2.264
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.252.839,09	4.291
	49.754.708,03	**48.554**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	592.300,11	4.382
	156.803.155,49	**137.073**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**456.565,31**	**489**
	243.224.228,86	**211.990**
PASSIVA	31.12.11 EUR	31.12.10 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Grundkapital	13.600.000,00	13.600
II. Kapitalrücklagen (gebundene)	23.703.398,02	23.703
III. Gewinnrücklagen (Freie Rücklagen)	69.652.757,74	63.253
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag TEUR 133 (10: 183)	8.311.027,64	8.293
	115.267.183,40	**108.849**
B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN		
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	2.479.809,30	2.488
C. RÜCKSTELLUNGEN 1. Rückstellungen für Abfertigungen	11.895.000,00	11.374
2. Rückstellungen für Pensionen	304.387,00	214
3. Steuerrückstellung	33.110,00	1.534
4. Sonstige Rückstellungen	18.947.272,84	29.792
	31.179.769,84	**42.914**
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.201.392,96	10.896
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.246.356,93	9.177
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.196.292,55	13.460
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.455.522,83	11.630
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern TEUR 172 (10: 196), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 1.206 (10: 1.045)	11.172.242,08	12.540
	94.271.807,35	**57.703**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**25.658,97**	**36**
	243.224.228,86	**211.990**
HAFTUNGSVERHÄLTNISSE	**35.004.322,32**	**31.054**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.11

	2011 EUR	2010 TEUR
1. Umsatzerlöse	321.710.635,47	342.224
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-264.377,13	5.140
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	37.910,03	0
4. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	126.806,17	32
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.883.233,97	10.955
c) Übrige	8.984.615,67	4.714
	10.994.655,81	15.701
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen: a) Materialaufwand	-212.117.070,45	-228.982
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.859.326,51	-8.541
	-218.976.396,96	-237.523
Rohertrag	**113.502.427,22**	**125.542**
6. Personalaufwand: a) Löhne	-22.661.951,11	-20.499
b) Gehälter	-27.248.136,90	-26.956
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-3.012.267,90	-1.042
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-27.089,86	-17
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben/Pflichtbeiträge	-12.192.475,52	-11.123
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-405.492,86	-374
	-65.547.414,15	-60.011
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.251.248,54	-4.847
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-79.935,00	-82
b) Übrige	-21.933.116,35	-29.387
	-22.013.051,35	-29.469
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebserfolg)	**20.690.713,18**	**31.215**
10. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 7.033.855,45 (10: TEUR 8.056)	7.838.125,45	8.056
11. Erträge aus anderen Wertpapieren, Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (10: 0)	6.120,97	8
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 334 (10: 512)	645.163,33	898
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens davon aus Abschreibungen TEUR 14 (10: 1)	-14.311,20	-1
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon betreffend verbundene Unternehmen TEUR 175 (10: 43)	-1.226.053,04	-783
15. Zwischensumme aus Z 10 bis 14 (Finanzerfolg)	**7.249.045,51**	**8.178**
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**27.939.758,69**	**39.393**
17. Außerordentliche Erträge	0,00	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	-7.148.699,28	0
19. Außerordentliches Ergebnis	**-7.148.699,28**	**0**
20. Steuern vom Einkommen	-6.221.662,54	-5.437
21. Jahresüberschuss	**14.569.396,87**	**33.956**
22. Auflösung unversteuerter Rücklagen	8.690,00	9
23. Zuweisung zu unversteuerter Rücklagen	0,00	-555
24. Auflösung von Gewinnrücklagen	0,00	0
25. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-6.400.000,00	-25.300
Jahresgewinn	**8.178.086,87**	**8.110**
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	132.940,77	183
27. Bilanzgewinn	**8.311.027,64**	**8.293**

Komponenten	36.401.177,56	35.140.897,65
Business Development	1.713.479,00	1.435.047,94
Ausrüstung	36.533.680,53	39.708.537,29
Ersatzteile, Reparatur und Service	7.725.924,94	8.412.918,72
Sonstige	8.792.947,66	7.569.802,25
UMSATZERLÖSE	**321.710.635,47**	**342.223.929,51**

ANHANG DER ROSENBAUER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT (RAG), LEONDING, GESCHÄFTSJAHR 11 - 1. Anwendungen der unternehmensrechtlichen Vorschriften - Die Bilanzierung, Bewertung und Ausweis einzelner Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den Bestimmungen der §§ 189-211 UGB in der geltenden Fassung unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222-243 UGB vorgenommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze - Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die GuV ist in Staffelform und nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risken und drohenden Verluste, die in 11 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt. Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 4 Jahren abgeschrieben. Der entgeltlich erworbene Firmenwert wird linear über 3 Jahre abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer beträgt bei Gebäuden 33 1/3-50 Jahren, bei Technische Anlagen und Maschinen von 8-15 Jahren und bei andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung von 5-10 Jahren. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren sind zu Anschaffungskosten, die aufgrund des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens (§ 209 Abs. 2 UGB) ermittelt werden, angesetzt. Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt diese umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Materialgemein- und der Fertigungsgemeinkosten. Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung werden nicht aktiviert. Sind die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung, so wird zu Vertragspreisen bewertet. Erkennbaren Risken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen. Unter Beachtung des Niederstwertprinzips wurden entsprechende Abwertungen wegen übermäßiger Lagerdauer und zur verlustfreien Bewertung durchgeführt. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen werden offen vom Posten „Vorräte" abgesetzt, soweit diesen bereits Anschaffungs- bzw. Herstellkosten gegenüberstehen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Devisenmittelkurs bzw. mit dem abgesicherten Kurs zum Bilanzstichtag bewertet. Für erkennbare Risken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Bei der Bemessung der Rückstellungen ist entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen allen erkennbaren Risken und ungewissen Verbindlichkeiten ausreichend Rechnung getragen worden. Die Abfertigungsrückstellungen werden gemäß den Bestimmungen des § 211 Abs. 2 UGB gebildet. Die Rückstellung wird nach dem finanzmathematischen Teilwertverfahren berechnet. Der Zinssatz beträgt 4,0 % (10: 4,0 %). Das Pensionsantrittsalter beträgt 60 Jahre bei Frauen und 65 bei Männern (10: 60 Jahre bei Frauen und 65 bei Männern). Der Fluktuationszinssatz beträgt 0 %. Die Jubiläumsgeldrückstellung wird ab 09 nach IFRS (IAS 19) gebildet. Als Zinssatz wurde 5,1 % (10: 4,5 %) verwendet und von einem Pensionsalter von 60 Jahren (10: 60) bei Frauen und 65 (10: 65) bei Männern ausgegangen. Der Fluktuationsabschlag betrug abhängig von der Dienstzeit zwischen 0,25 % und 5 %. Die Rückstellung für laufende Pensionen wird nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4,0 % (10: 4,0 %) nach dem Gegenwartswertverfahren errechnet. Es wurden die Sterbetafeln von Pagler & Pagler zugrunde gelegt. Die Rückstellung betrifft eine Person, welche bereits in Pension ist. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

3. Anlagevermögen - Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung in 11 ist im Anlagenspiegel angeführt. Per 1.10.11 erfolgte die Anwachsung der Rosenbauer Holding GmbH & CoKG (RKG) an die RAG. Die durch die Anwachsung von der RAG übernommenen Beteiligungen in Höhe von TEUR 31.272,6 sind in der Spalte „Zugänge" in der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen" ausgewiesen. In der Spalte „Abgänge" ist in der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen" in Höhe von TEUR 20.869,0 der frühere Buchwert der Beteiligung der RAG an der RKG dargestellt. Die Bewertung der Wertpapiere zum 31.12.11 stellt sich wie folgt dar. Buchwert: TEUR 134 (10: 104,8), Marktwert: TEUR 136 (10: 105,6). Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das folgende Geschäftsjahr eine Verpflichtung von TEUR 299,6 (10: 162,1). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt TEUR 1.285,5 (10: 1.461,6).

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

in TEUR	12.31.11	31.12.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.244	633
Finanzierungsforderungen	1.777	28.699
	16.021	29.329

Gesamtübersicht über die Fälligkeiten der Forderungen

in TEUR Restlaufzeit	> 1 Jahr	31.12.11	31.12.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	26.290	12.670
... gegenüber verbundenen Unternehmen	0	16.021	29.329
... gegen Unternehmen, in Beteiligungsverhältnis stehend	0	3.191	2.264
... sonstige und Vermögensgegenstände	401	4.253	4.291
	401	49.755	48.554

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten Erträge in Höhe von TEUR 369 die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

5. Grundkapital betrug per Ende 11 MEUR 13,6 und war zerlegt auf 6.800.000 Stückaktien. Die Aktien lauten auf Inhaber. In der in 5.07 stattgefundenen 15. ordentlichen Hauptversammlung erfolgte der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln von TEUR 12.359 um TEUR 1.241 auf MEUR 13,6 durch Umwandlung des entsprechenden Teilbetrages der gebundenen Kapitalrücklage ohne Ausgabe neuer Aktien.

6. Bei den Gewinnrücklagen der RAG handelt es sich um andere (freie) Rücklagen.

7. Unversteuerte Rücklagen - Die Aufgliederung der unversteuerten Rücklagen und ihre Entwicklung im Berichtsjahr wird gesondert dargestellt (siehe Tabelle 1).

Aufgliederung nach Inlands- und Auslandserlösen

in EUR	2011	2010
Österreich	23.425.674,49	25.381.155,74
Europäische Union	72.056.151,62	68.235.094,41
Asien / Ozeanien	49.816.746,52	47.043.414,21
Osteuropa	8.205.928,98	21.220.148,60
Naher Osten	105.056.646,12	124.274.106,23
Sonstige	63.149.487,74	56.070.010,32
UMSATZERLÖSE	**321.710.635,47**	**342.223.929,51**

Umsätze nach Tätigkeitsbereichen

in EUR	2011	2010
Fahrzeuge	214.818.977,24	237.687.856,70
Hubrettungsgeräte	15.724.448,54	12.268.868,96
Komponenten	36.401.177,56	35.140.897,65
Business Development	1.713.479,00	1.435.047,94
Ausrüstung	36.533.680,53	39.708.537,29
Ersatzteile, Reparatur und Service	7.725.924,94	8.412.918,72
Sonstige	8.792.947,66	7.569.802,25
UMSATZERLÖSE	**321.710.635,47**	**342.223.929,51**

8. Rückstellungen - Die sonstigen Rückstellungen bestehen insbesondere für:

in EUR	31.12.11	31.12.10
Personalaufwendungen, Jubiläumsgelder und nicht konsumierte Urlaube	12.216.962,00	14.597.318,50
Gewährleistungen	2.618.000,00	3.975.000,00
Exportausfallsrisken	123.500,00	116.000,00
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	583.578,00	2.261.887,00
Rst. Deutsches Kartellverfahren	956.738,57	4.500.000,00
Übrige Rückstellungen	2.448.494,27	4.341.850,00
	18.947.272,84	29.792.055,50

9. Verbindlichkeiten - Aufgliederung Tabelle 2. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Provisionsguthaben der ausländischen Vertretungen in der Höhe von TEUR 5.078,8 (10: 5.823,5) sowie Sozialversicherungsabgaben des Monats Dezember in Höhe von TEUR 1.206,5 (10 TEUR 1.045,5) enthalten. Außerdem sind in den sonstigen Verbindlichkeiten der RAG weitere Aufwendungen in der Höhe von TEUR 3.344,8 (10: 4.071,5) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen betreffen:

in EUR	31.12.11	31.12.10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	628.959,57	3.100.062,01
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.826.563,26	8.529.398,75
	5.455.522,83	11.629.460,76

10. Haftungsverhältnisse

in EUR	31.12.11 Stand	gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.10 Stand	gegenüber verbundenen Unternehmen
Bürgschaften	4.360.000,00	4.360.000,00	4.360.000,00	4.360.000,00
Garantien	6.000.000,00	6.000.000,00	11.500.000,00	11.500.000,00
Patronatserklärungen	24.644.322,32	24.644.322,32	14.744.668,91	14.744.668,91
	35.004.322,32	35.004.322,32	30.604.668,91	30.604.668,91

11. Umsatzerlöse - Die Umsatzerlöse enthalten Fabrikationsumsätze aus der Fahrzeug- und Komponentenproduktion, Handelswarenumsätze sowie Reparatur- und Service Umsätze und Umsätze aus Ersatzteilverkäufen. Weiters sind unter dieser Position Erlöse aus Dienstleistungen für die Rosenbauer Österreich GmbH enthalten. Die Aufgliederung nach Inlands- und Auslandserlösen ist auf der Beilage dargestellt.

12. Personalaufwand - Der Posten Aufwand für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthält:

	2011	2010
Aufwendungen für Abfertigungen	2.692.278,18	777.269,84
Aufwendungen für Mitarbeitervorsorge	319.989,72	264.903,66
	3.012.267,90	1.042.173,50

13. Sonstige betriebliche Aufwendungen - Neben Wirtschaftlichkeitsüberlegungen wurde zur weiteren Verschlankung der Konzernstruktur im Jahr 2011 eine Anwachsung der deutschen RKG an die RAG durchgeführt. Dies erfolgte durch den Austritt der Rosenbauer Finanzierung GmbH als Komplementär der Rosenbauer Holding. Die RAG hält somit direkt die Gesellschaften Metz Aerials GmbH & CoKG, die Rosenbauer Deutschland GmbH sowie die Metz Aerials Management GmbH. Durch die Verrechnung des bei der Anwachsung übernommenen Eigenkapitals der Rosenbauer Holding Gmbh & Co KG mit dem Beteiligungsansatz der RAG an der Rosenbauer Holding GmbH & Co KG entstand ein Unterschiedsbetrag, der als außerordentlicher Aufwand ausgewiesen wurde.

14. Steuern - Der Steueraufwand ist ausschließlich dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen. Die Auflösung von unversteuerten Rücklagen führte bei der RAG insgesamt zu einer Erhöhung der Ertragsteuern im Ausmaß von TEUR 2,2 (10: 136,5). Der nicht aktivierte Betrag für aktive latente Steuern gemäß § 198 Abs 10 UGB beträgt für das Geschäftsjahr TEUR 1.261,2 (10: 1.448,5). Der für die Berechnung der latenten Steuern verwendete Steuersatz beträgt wie im Vorjahr 25 %. Die RAG als Gruppenträger bildet mit der Rosenbauer Österreich GmbH und der Rosenbauer Management Service GmbH als Gruppenmitglieder eine Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG. Die Steuerumlagevereinbarung besteht grundsätzlich in der Belastungsmethode mit der Vereinbarung des Schlussausgleichs über in der Gruppe noch nicht verwendete Verlustvorträge.

15. Zahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	2011	2010
Arbeiter	515	460
Angestellte	351	342
Lehrlinge	85	81
	951	883

16. Derivative Finanzinstrumente - Bei Vorliegen der Voraussetzungen wurden Bewertungseinheiten gebildet. Liegen die Voraussetzungen nicht vor, wurden für negative Marktwerte Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet.

a) Devisentermingeschäfte - Zur Absicherung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten (überwiegend USD) wer

rungsrecht für die RBI: KV = Vollkonsolidierte Gesellschaften AE = At Equity bewertete Gesellschaften Die in der obigen Tabelle angeführten Werte wurden nach nationalen Rechnungslegungsvorschriften ermittelt.

18. Sonstige Angaben - Die Aufwendungen für Abfertigungen inkl. Mitarbeitervorsorgekassen und Pensionen teilen sich wie folgt auf:

in EUR	2011	2010
Vorstand und leitende Mitarbeiter	1.646.812,01	45.806,89
andere Arbeitnehmer	1.392.545,75	1.012.985,93
	3.039.357,76	1.058.792,82

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der RAG betrugen 2011 in Summe TEUR 6.714,4 (10: 4.115,7) und gliedern sich in Grundbezug (11: TEUR 1.428,5; 10: 1.220,4), Tantieme (11: TEUR 2.743,4; 10: 2.685,3) und Bezugsbestandteile zum selbständigen Aufbau einer Alters- und Hinterbliebenenversorgung (11: TEUR 245,7; 10: 210,0) sowie Abfertigungszahlungen von TEUR 2.296,8 (10: 0,00).

19. Honorar des Wirtschaftsprüfers - Für in 11 erbrachte Leistungen des Abschlussprüfers Ernst & Young WirtschaftsprüfungsgmbH wurden TEUR 107,3 (10: 116,6) aufgewendet. Davon TEUR 105,3 (10: 105,4) die Abschlussprüfung, TEUR 2,0 (10: 11,2) sonstige Dienstleistungen. Andere Bestätigungs- und Steuerberatungsleistungen wurden keine erbracht.

20. Gewinnverwendungsvorschlag - 2011 schließt mit einem Bilanzgewinn von TEUR 8.311. Der Vorstand schlägt vor, diesen Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende p.a. von EUR 1,2 (10: 1,2) je Aktie (das sind MEUR 8,16 für 6.800.000 Stückaktien). Vortrag auf neue Rechnung: TEUR 151.

21. Organe der Gesellschaft und des Konzerns - Aufsichtsrat: Dr. Alfred Hutterer, Vorsitzender ; Dr. Christian Reisinger, Stellvertreter des Vorsitzenden; Dr. Rainer Siegel, MBA, DI Karl Ozlsberger. Dem Aufsichtsrat wurden in 11 Vergütungen in der Höhe von TEUR 220,5 (10: 245,6) gewährt. Vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat delegiert: Alfred Greslehner; Ing. Rudolf Aichinger. Vorstand: Dr. Dieter Siegel, Vorsitzender des Vorstandes (ab 1.10.11); DI Gottfried Brunbauer, Mitglied des Vorstandes; Mag. Robert Kastil, Mitglied des Vorstandes. Weiters gehörten bis 30.9.11 KR Julian Wagner als Vorstandsvorsitzender und Mag. Manfred Schwetz als Mitglied dem Vorstand an.

22. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen - Die RAG mit Sitz in Leonding/Linz, Paschinger Str. 90, ist ein konzernabschlusserstellendes Mutterunternehmen, dessen Konzernabschluss beim Landesgericht Linz (FN 78543 f) aufliegt. Beginnend mit 1.1.03 wurde mit der Rosenbauer Österreich GmbH auf unbestimmte Dauer ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

Leonding, am 23.3.12. Der Vorstand: Siegel, Brunbauer, Kastil.

BESTÄTIGUNGSVERMERK - Bericht zum Jahresabschluss - Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der ROSEN BAUER INTERNATIONAL Aktiengesellschaft, Leonding, für das Geschäftsjahr vom 1.1.-31.12.11 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31.12.11, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31.12.11 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung - Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Konzernbuchführung sowie für die Aufstellung eines Konzernabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind, vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung - Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Konzernabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und der vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) der International Federation of Accountants (IFAC) herausgegebenen International Standards on Auditing (ISAs) durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Konzernabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil - Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31.12.11 sowie der Ertragslage des Konzerns und der Zahlungsströme des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1.1.-31.12.11 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind.

Aussagen zum Lagebericht - Der Konzernlagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Konzernlagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Konzerns erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob die Angaben nach § 243a UGB zutreffen. Der Konzernlagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Konzernabschluss. Die Angaben gemäß § 243a UGB sind zutreffend.

Linz, am 23.3.12. Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. Mag. Erich Lehner, Wirtschaftsprüfer; Mag. Gerhard Schwartz, Wirtschaftsprüfer. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Tab. 1: Die Gewinn- und angeführten unversteuerten Rücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 1.1.11	Auflösung	Zuweisung	Zeitablauf	Stand 31.12.11
GEWINNRÜCKLAGEN: Andere (freie) Rücklagen	63.253	6.400		0	69.653
UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN:					
Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen Vorzeitige Abschreibung gemäß § 7 Abs. 3	1.716	0		0	1.716
Übertragene stille Rücklagen gemäß § 12 EStG 72/88	729	0		9	720
Abschreibungen Auslandsbeteiligungen gemäß § 6 Z 7 EStG 88	44	0		0	44
	2.489	0		9	2.480

Tab. 2: Gesamtübersicht über die Fälligkeiten der Verbindlichkeiten in TEUR

Restlaufzeit in Jahren und gesamt	< 1	1 - 5	> 5	31.12.11	31.12.10
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.201	10.000	0	36.201	10.896
... aus Lieferungen und Leistungen	31.196	0	0	31.196	13.460
... gegenüber verbundenen Unternehmen	5.456	0	0	5.456	11.629
... sonstige	8.463	0	2.710	11.172	12.540
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.246	0	0	10.246	9.177
	81.562	**10.000**	**2.710**	**94.272**	**57.703**

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31.12. in TEUR

ANLAGEVERMÖGEN	Vortrag 1.1.11	Anschaffungs/Herstellungskosten Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.11	Abschreibungen kumuliert	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.10	Abschreibungen 11	Zuschreibungen 11
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: 1. Konzessionen, Rechte	3.536	306	0	437	3.405	2.698	706	770	369	0
2. Firmenwert in EUR	1,00	0	0	0	1,00	0	1,00	1,00	0	0
3. Geleistete Anzahlungen	0	13	0	0	13	0	13	0	0	0
	3.536	318	0	437	3.418	2.698	719	770	369	0
II. Sachanlagen: 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und, Bauten einschließlich der auf fremdem Grund a) Bebaute Grundstücke , mit Geschäfts- Fabriksgebäuden anderen Baulichkeiten Grundwert	1.870	0	0	0	1.870	0	1.870	1.870	0	0
Gebäudewert	26.873	734	119	0	27.727	9.382	18.345	18.375	884	0
Außenanlagen	3.6979	14	0	7	3.703	2.006	1.698	1.833	243	97
b) Unbebaute Grundstücke	2.659	0	0	0	2.659	0	2.659	2.659	0	0
	35.099	0,7	119	7	35.959	11.388	24.571	24.737	1.127	97
2. Investitionen in fremden Gebäuden	0,6	0	0	0	0,6	0,6	0	0	0	0
3. Technische Anlagen und Maschinen	14.158	0,6	0	71	14.714	9.052	5.662	6.020	985	0
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.203	3	44	1.747	27.563	17.730	9.832	9.530	2.771	0
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	163	2	-163		1.536	0	1.536	163	0	0
	75.624	6	0	1.825	79.773	38.171	41.602	40.449	4.883	97
III. Finanzanlagen: 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42.683	31	0	20.869	53.086	11.078	42.008	31.604	0	0
2. Beteiligungen	1.500	2	0	0	1.502	0	1.502	1.500	0	0
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	106	63	0	19	149	15	134	105	14	0
	44.288	31.337	0	20.888	54.737	11.094	43.643	33.209	14	0
	123.448	**37.630**	**0**	**23.150**	**137.928**	**51.963**	**85.965**	**74.428**	**5.266**	**97**

EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 10.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Mag. Sabine Ullrich (01.10.1973), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) value one holding AG Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380775p **mybonus GmbH**; Wien; Obere Donaustraße 8/4, 1020 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Entwicklung und Vertrieb von EDV-Software aller Art; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 23.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Karl Josef Maier (16.09.1983), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Gustav Wagner (13.04.1984), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Karl Josef Maier (16.09.1983), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500; (B) Gustav Wagner (13.04.1984), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 381077h **P.A.Y.R. & Styling GesmbH**; Wien; Ratschkygasse 6 A, 1120 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Handel mit Waren aller Art, Friseur und Perückenmacher; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 04.06.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Yüksel Sertkan (01.06.1967), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Aynur Sertkan (13.02.1973), Einlage EUR 26.250; geleistet EUR 13.125; (C) Reyhan Tuana Sertkan (04.01.1994), Einlage EUR 8.750; geleistet EUR 4.375; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 381051w **Porr Design & Engineering GmbH**; Wien; Absberggasse 47, 1100 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Projektierung, technische Planung und Konstruktion (Design) von Bauten; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 30.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) DDI Gernot Wagner (27.11.1973), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; (B) Karl Wally (26.07.1957), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; PROKURIST/IN: (C) DI Heinz Grimus (12.11.1956), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer; (D) Ing. Stefan Christian Schütter (02.03.1968), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer; (E) DI Gerald Sibetz (26.09.1954), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer; (F) Mag. Wolfgang Hussian (28.06.1971), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; (G) Mag. Johann Landstetter (18.03.1963), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; (H) MMag.LL.M. Stephan Walder (20.06.1965), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; GESELLSCHAFTER/IN: (I) Porr Bau GmbH Einlage EUR 17.150; geleistet EUR 17.150; (J) STRAUSS & PARTNER Development GmbH Einlage EUR 17.850; geleistet EUR 17.850; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380874i **Santiya Operational Management Services GmbH**; Wien; Wipplingerstraße 34/110, 1010 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Managementunterstützung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 08.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dr. Friedrich Schwank (02.06.1947), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Dr. Friedrich Schwank (02.06.1947), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 381069x **SIMLUS GmbH**; Wien; Prinz Eugen-Straße 66, 1040 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Vermittlung von Dienstleistungen; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 23.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Badri Golan (10.10.1952), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Moris Golan (03.02.1974), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Badri Golan (10.10.1952), Einlage EUR 7.000; geleistet EUR 3.500; (B) Moris Golan (03.02.1974), Einlage EUR 7.000; geleistet EUR 7.000; (C) Murtaz Golan (09.08.1950), Einlage EUR 21.000; geleistet EUR 10.500; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380581d **Wellendorff Wien GmbH**; Wien; Graben 14-15/B2, 1010 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 30.06.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 26.04.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Christoph Wellendorff (03.04.1964), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Georg Wellendorff (11.03.1967), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (C) Hanspeter Wellendorff (03.11.1935), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (D) WELLENDORFF Gold-Creationen GmbH & Co KG Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 380300s **Wiesenthal Autohandels GmbH**; Wien; Troststraße 109-111, 1100 Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen von ihnen gemeinsam mit einem Gesamtprokuristen vertreten. Die Generalversammlung kann, auch wenn mehrere Geschäfts- führer bestellt sind, einzelnen von ihnen selbständige Vertretungsbefugnis erteilen.; KAPITAL: EUR 100.000; STICHTAG für JAb: 31.08.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 07.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Adolf Tripolt (01.06.1957), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (B) Dr. Alexander Martinowsky (19.06.1961), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; GESELLSCHAFTER/IN: (C) Wiesenthal Holding GmbH Einlage EUR 100.000; geleistet EUR 100.000; Der Gesellschafter Wiesenthal Holding GmbH (FN 372569x) bringt in Anrechnung auf die übernommene Stammeinlage als Sacheinlage ein: seine Kommanditanteile an - Wiesenthal & Co K.G. (FN 27476g) mit einer Haftsumme iHv EUR 71.250, - Motorcar Versicherungsmakler Sulke & Co KG (FN 28079v) mit einer Haftsumme iHv EUR 5.813,84, sowie das gesamte sonstige Vermögen zum Stichtag 30.12.2011 (Einbringungsvertrag vom 07.05.2012).; **HG Wien**, 07.06.2012

Niederösterreich

Neueintragungen

FN 381009h **K.A.D.I.E. GmbH**; Waidhofen an der Ybbs; Urltalstraße 50, 3340 Waidhofen an der Ybbs Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Handel mit Waren aller Art, einschließlich Industriegütern, sowiederen Import und Export, insbesondere von Maschinen für den Straßenbau, Tiefbau und Brücken; KAPITAL: EUR 150.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 19.04.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Andrii Kulikov (13.09.1970), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Dr. Ernst Bladerer (26.08.1939), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Andrii Kulikov (13.09.1970), Einlage EUR 150.000; geleistet EUR 75.000; **LG St. Pölten**, 07.06.2012

FN 380745w **LM-Bauträger GmbH**; Schwechat; Himbergerstrasse 1, 2320 Schwechat Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Ausübung der Bauträgertätigkeit gem BTVG; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 29.02.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 28.03.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Ing. Manfred Leiner, MSc (01.10.1951), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Ing. Manfred Leiner, MSc (01.10.1951), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **LG Korneuburg**, 07.06.2012

FN 381161g **ÖFV Immobilien GmbH**; Wiener Neustadt; Pottendorfer Straße 1, 2700 Wiener Neustadt Gesellschaft mit beschränkter Haftung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 07.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Muhamet Vargün (16.06.1980), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Muhamet Vargün (16.06.1980), Einlage EUR 3.500; geleistet EUR 3.500; (B) Ing. Ömer Vargün (22.02.1979), Einlage EUR 28.000; geleistet EUR 28.000; (C) Ali Osman Vargün (01.01.1951), Einlage EUR 3.500; geleistet EUR 3.500; **LG Wiener Neustadt**, 07.06.2012

FN 380404v **PRIVATIO - SOLUTIONS Gesellschaft m.b.H.**; Winzendorf-Muthmannsdorf; Römerweg 350, 2722 Winzendorf (NÖ) Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Sicherheitsgewerbe; KAPITAL: EUR 36.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 11.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Wolfgang Krenn (07.01.1957), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Wolfgang Krenn (07.01.1957), Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 6.000; (B) Elisabeth Hundsmüller (19.09.1957), Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 6.000; (C) MAG Finanzberatung GmbH Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 6.000; **LG Wiener Neustadt**, 07.06.2012

FN 380832y **Rehatronik GmbH**; Sankt Peter in der Au; Kirchengasse 6, 3352 St. Peter in der Au Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Handel und Vertrieb von Rehabilitationsprodukten; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 24.05.2012; Übernahme des Vermögens der Mühlwanger & Zeilinger OG (FN 246916 m) gemäß § 142 UGB.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Wolfgang Mühlwanger (26.07.1972), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Karl Heinz Zeilinger (06.03.1968), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Wolfgang Mühlwanger (26.07.1972), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500; (B) Karl Heinz Zeilinger (06.03.1968), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500; Die Gesellschafter Wolfgang Mühlwanger und Karl Heinz Zeilinger bringen in Anrechnung auf die übernommene Stammeinlage ihre Gesellschafteranteile an der Mühlwanger & Zeilinger OG FN 246916m als Sacheinlage ein.; **LG St. Pölten**, 07.06.2012

FN 379963w **SGP GmbH**; Gablitz; Schubertgasse 10, 3003 Gablitz Gesellschaft mit beschränkter Haftung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 03.05.2012 Nachtrag vom 18.05.2012 - Änderung im Punkt Erstens.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dipl.Ing. Klaus Schäffler (23.10.1972), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Dipl.Ing. Klaus Schäffler (23.10.1972), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG St. Pölten**, 07.06.2012

FN 381081p **SZP-GmbH**; Petronell-Carnuntum; Bernsteinstrasse 1, 2404 Petronell-Carnuntum Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Maschinen und Teile; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 22.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Thomas Putz (09.03.1969), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Thomas Putz (09.03.1969), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **LG Korneuburg**, 07.06.2012

FN 380948v **wdc beteiligungen GmbH**; Klausen-Leopoldsdorf; Groß-Krottenbach 8, 2533 Klausen-Leopoldsdorf Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Gewerbliche Unternehmensberatung, An- und Verkauf von Immobilien, Abwicklung von Immobilienprojekten aller Art, Handel mit Waren aller Art, Gründung von Gesellschaften und der Erwerb von Beteiligungen an bestehenden oder neu zu errichtenden in- und ausländischen Gesellschaften und deren Verwaltung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 14.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Walter Gartlgruber (17.07.1972), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Walter Gartlgruber (17.07.1972), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **LG Wiener Neustadt**, 07.06.2012

Burgenland

Neueintragungen

FN 380508x **Hernik Bau GmbH**; Rohrbach bei Mattersburg; Berggasse 39, 7222 Rohrbach bei Mattersburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Baumeister Handel; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 15.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Marianna Hernik (25.12.1973), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Michael Graf (13.10.1959), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Marianna Hernik (25.12.1973), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG Eisenstadt**, 07.06.2012

Oberösterreich

Neueintragungen

FN 381133s **Aichinger Immo EntwicklungsgmbH**; Marchtrenk; Neufahrnerstr. 101, 4614 Marchtrenk Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Immobilienverwaltung- und verwertung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 14.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dipl.-Ing. Andreas Aichinger (31.10.1973), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Dipl.-Ing. Andreas Aichinger (31.10.1973), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 380288y **Anhängertechnik Pühringer GmbH**; Peuerbach; Achleiten 1, 4722 Peuerbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Handel mit Waren aller Art, insbesondere Anhänger; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 04.05.2012 mit Nachtrag vom 05.06.2012.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (B) August Pühringer (28.06.1959), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Gebrüder Pühringer Gesellschaft m.b.H. Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 380935z **ENERGIE VERUMON GmbH**; Traun; Aumühlstraße 13, 4050 Traun Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Erzeugung, Vertrieb und Montage von Anlagen zur Energiegewinnung; KAPITAL: EUR 36.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 22.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Salih Jerlagic (08.08.1970), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit Markus Pointner und Wolfgang Söser; (B) Markus Pointner (12.03.1976), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit Salih Jerlagic und Wolfgang Söser; (C) Wolfgang Söser (20.03.1975), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit Salih Jerlagic und Markus Pointner; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Salih Jerlagic (08.08.1970), Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 12.000; (B) Markus Pointner (12.03.1976), Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 12.000; (C) Wolfgang Söser (20.03.1975), Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 12.000; **LG Linz**, 07.06.2012

FN 381096k **P.M.T. Anlagenbau GmbH**; Waizenkirchen; Niederndorf 7/8, 4730 Waizenkirchen Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Montagen von Stahl- und Anlagenbau, Fertigung von Stahlkonstruktionen; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.01.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 22.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Norbert Tregler (28.04.1972), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Norbert Tregler (28.04.1972), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 381090b **SectorLink GmbH**; Sankt Georgen im Attergau; Kogl 8, 4880 St. Georgen im Attergau Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Wissensvermittlung, Aus- und Weiterbildung, Abhaltung von Seminaren, Arbeitsvermittlung, Werbeagentur, Unternehmensberatung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 01.06.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Alfonso Thurn und Taxis (20.07.1976), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Mag. Josef Gudenus (03.03.1960), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Alfonso Thurn und Taxis (20.07.1976), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG Wels**, 07.06.2012

Steiermark

Neueintragungen

FN 379823p **AR Abbruch & Recycling GmbH**; Graz; Unterrohr 378, 8294 Unterrohr bei Hartberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Abbruch- und Recyclingarbeiten; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 17.04.2012 Nachtrag vom 05.06.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Josef Herbst (18.03.1961), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Herbst Entsorgungsgesellschaft m.b.H. Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

Salzburg

Neueintragungen

FN 380989d **Hadwiger Productions GmbH**; Neukirchen am Großvenediger; Venedigersiedlung 218, 5741 Neukirchen am Großvenediger Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Handel und Produktion von Landmaschinen und Containern und Handelmit Waren aller Art; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 24.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handels-

rechtlich): (A) Helmut Hadwiger (21.08.1972), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Helmut Hadwiger (21.08.1972), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **LG Salzburg**, 07.06.2012

FN 381013p **lpvc GmbH**; Anif; Salzachtalbundesstraße 52, 5081 Anif Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Beteiligung an Unternehmen, Management, Marketing; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 31.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Mag. Stefan Polletin (06.12.1972), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Mag. Stefan Polletin (06.12.1972), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **LG Salzburg**, 07.06.2012

Kärnten

Neueintragungen

FN 378693b **„CORINTH S.A.“ EOOD**; Sofia; Boul. „Vaptsarov“ Nr. 15, Block 18, 6. Etage, Appartement Nr. 43, Sofia (REGISTRIERT im Ministerium für Justiz, Eintragungsanstalt, Sofia,EIK 121450521); drushestwo s ogranitschena otgowornost; PERSONALSTATUT nach bulgarischem Recht; GESCHÄFTSZWEIG: Handelsaktivitäten im Land und im Ausland mit allen Arten von Waren, Bauwesen und Reparaturtätigkeiten, Immobilienhandel, Vertretungen, Transport und Speditionen, Warenbeförderung im Landund im Ausland; KAPITAL: BGN 5.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 18.12.2009; Aufgrund des EU-Gesellschaftsrechtsänderungsgesetzes (EU-GesRÄG BGBl.Nr. 304/1996) ist die ausländische Firma im darin festgelegten Umfang als Hauptniederlassung und die inländische Zweigniederlassung als Zweigniederlassung 001 eingetragen.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (C) Irina Ivanova Drexler (28.11.1957), vertritt seit 18.12.2009 selbständig; STÄNDIGE/R VERTRETER/IN: (A) Horst Hasenbichler (29.06.1970), vertritt seit 7.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen; NEUEINTRAGUNG der Zweigniederlassung 001; „CORINTH“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung Zweigniederlassung Österreich; Sankt Andrä; Eitweg 255, 9421 Eitweg; **LG Klagenfurt**, 07.06.2012

FN 380765z **H.K. Hausbetreuung GmbH**; Klagenfurt am Wörthersee; Rosentaler Straße 92, 9020 Klagenfurt am Wörthersee Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Gebäudereinigung und Hausbetreuung; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; GesV vom 23.04.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Helmut Komar (30.04.1958), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; PROKURIST/IN: (B) Horst Krainz, MAS (17.03.1963), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Helmut Komar (30.04.1958), Einlage EUR 25.900; geleistet EUR 25.900; (C) Hilfswerk Kärnten Service GmbH Einlage EUR 9.100; geleistet EUR 9.100; **LG Klagenfurt**, 07.06.2012

Vorarlberg

Neueintragungen

FN 380952z **CLB GmbH**; Hard; Allmendstraße 81, 6971 Hard (Vbg.) Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Betrieb von Solaranlagen und die Beteiligung an Gesellschaften sowie Vermögensverwaltungen; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 18.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Mag Harald Dür (14.07.1965), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Mag Carmen Lehner (19.08.1962), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG Feldkirch**, 07.06.2012

FN 381005b **Fischer & Herda Ziviltechniker GmbH**; Hohenems; Harrachgasse 4, 6845 Hohenems Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Ausübung des Ziviltechnikerberufs; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.03.; GesV vom 26.04.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dipl-Ing Manfred Fischer (24.06.1958), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Dipl-Ing Ralf Herda (03.10.1976), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Dipl-Ing Manfred Fischer (24.06.1958), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 8.750; (B) Dipl-Ing Ralf Herda (03.10.1976), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 8.750; **LG Feldkirch**, 07.06.2012

FN 380846v **LASERBOXX GmbH**; Lochau; Typico Platz 1, 6911 Lochau (Vbg.) Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Laserunterstütztes Schneiden und Schweißen von Metallteilen; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.03.; GesV vom 15.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Ing Walter Klocker (26.12.1958), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; (B) Dipl-Wirtsch Ing Robert Dittmann (04.09.1974), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (C) TYPICO Holding GmbH Einlage EUR 18.200; geleistet EUR 18.200; (D) König Holding GmbH Einlage EUR 8.400; geleistet EUR 8.400; (E) antepost GmbH Einlage EUR 8.400; geleistet EUR 8.400; **LG Feldkirch**, 07.06.2012

FN 381004a **Photovoltaik-Anlage Hard Betriebs GmbH**; Hard; Marktstraße 18, 6971 Hard (Vbg.) Gesellschaft mit beschränkter Haftung; GESCHÄFTSZWEIG: Betrieb von Photovoltaikanlagen; KAPITAL: EUR 35.000; STICHTAG für JAb: 31.12.; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 21.05.2012; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Harald Köhlmeier (11.08.1972), vertritt seit 7.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Marktgemeinde Hard Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG Feldkirch**, 07.06.2012

Firmenbuch Änderungen

Wien

FN 373396m **ALEXANDRITA Beteiligungsverwaltungs GmbH**, Dr. Karl Lueger-Ring 12, 1010 Wien; nun Marc-Aurel-Straße 8/5, 1010 Wien; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 373398s **AMFITRITA Immobilien-Projektentwicklungs GmbH**, Dr. Karl Lueger-Ring 12, 1010 Wien; nun Marc-Aurel-Straße 8/5, 1010 Wien; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 367557a **Ascolog GmbH**, Handel-Mazzetti-Gasse 2A, 1220 Wien; (A) DI Reinhard Lutz, MSC (3.1.1977) nun DI Reinhard Lutz, MSc (3.1.1977); **HG Wien**, 07.06.2012

FN 364040d **Bannersmann GmbH**, Kärntner Ring 5-7, 7. Stock, 1010 Wien; nun Favoritenstraße 7/Top 5-6, 1040 Wien; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 130121f **Brunner Feldstrasse 53 Liegenschaftverwaltung GmbH**, Rooseveltplatz 10, 1090 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (V) Dr. Hannes Winkler (10.09.1955), gelöscht; (X) Ing. Manfred Zillner (30.01.1950), vertritt seit 11.5.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 360619y **CEON Group GmbH**, Seilerstätte 18-20, 1010 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (F) Helmut Randl (20.07.1964), vertritt seit 24.5.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Johann Weisenhorn (23.06.1954), gelöscht; (C) NOMOS Beteiligungsverwaltungs GmbH Einlage nun EUR 36.000; geleistet nun EUR 36.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 311791t **Congar Communication GmbH**, Klosterneuburgerstrasse 39/2, 1200 Wien; nun Klosterneuburgerstraße 38, 1200 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 285337p **CONSULTUS WIRTSCHAFTSTREUHAND- UND STEUERBERATUNGS GMBH**, Kopfgasse 5, 1130 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Johannes Liebentritt (16.06.1950), gelöscht; (E) Mag. Robert Zehetner (03.08.1959), vertritt seit 5.6.2012 selbständig; (B) WWT Wirtschaftstreuhand Gesellschaft m.b.H. nun Aucon Wirtschaftstreuhandgmbh Steuerberatungsgesellschaft; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 218095d **CON-TECH Container Vermietungs- u. Handels-GmbH**, Altmannsdorfer Strasse 148, 1230 Wien; nun Ernst-Krenek-Gasse 3, 1230 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 125954b **Cosmabell Großhandelsgesellschaft m.b.H.**, Braunhuberg. 28, 1110 Wien; FIRMA nun Cosmabell Holding GmbH; GV vom 01.06.2012 Änderung des GesV im Punkt I. und Punkt III.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 173467z **DataSquare Wirtschaftsdatenbearbeitung und -vermittlung GmbH**, Stubenring 2, 1010 Wien; FIRMA nun DataSquare Wirtschaftsdatenbearbeitung und -vermittlung GmbH in Liqu.; GV vom 16.05.2012 Die Gesellschaft ist aufgelöst.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (G) Gerd Alfred Schütz (06.03.1942), gelöscht; ABWICKLER/IN, LIQUIDATOR/IN: (G) Gerd Alfred Schütz (06.03.1942), vertritt seit 16.5.2012 selbständig; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 379997w **DialogDirect Marketing GmbH**, Roßauer Lände 25/21, 1090 Wien; nun Mollardgasse 8/8, 1060 Wien; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 346349m **DV-RATIO SÜD GmbH**, Arabellastraße 4, München; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (C) Christian Trudbert Vetter (10.05.1968), vertritt seit 1.4.2012 selbständig; (E) Mario Raabe (20.04.1975), gelöscht; PROKURIST/IN: (C) Christian Trudbert Vetter (10.05.1968), gelöscht; (F) Christian Unglaub (06.01.1980), vertritt seit 28.3.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 279573m **Ecoinvest Privatstiftung**, Kohlmarkt 8-10, 1010 Wien; Vorstandsbeschluss vom 16.05.2012 Die Privatstiftung ist aufgelöst.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 062597f **EHK GmbH**, Schützeng. 19, 1030 Wien; GV vom 30.03.2012 Fortsetzung der Gesellschaft; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Gerhard Krenmeier (29.09.1948), gelöscht; (I) Johann Steinbauer (15.06.1955), vertritt seit 18.5.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (E) Raffaella Krenmeier (15.04.1983), vertritt selbständig Einlage nun ATS 50.000; geleistet nun ATS 50.000; (I) Johann Steinbauer (15.06.1955), Einlage ATS 400.000; geleistet ATS 400.000; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 277100a **Feinbau GmbH**, Kastnergasse 15/18, 1170 Wien; GV vom 30.05.2012 Fortsetzung der Gesellschaft; PROKURIST/IN: (H) Gertrude Lipp (24.12.1955), vertritt seit 30.5.2012 selbständig; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 302747t **FRIEDHÖFE WIEN GmbH**, Simmeringer Hauptstraße 339, 1110 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (B) Dipl.Ing. Erhard Rauch (04.09.1947), gelöscht; (K) Dr. Markus Pinter (17.06.1977), vertritt seit 1.6.2012 selbständig; PROKURIST/IN: (L) Dipl.Ing.Dr. Alwin Schönach (11.05.1960), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (O) Ing. Andreas Kals (30.06.1972), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 203753m **„G1“ Immobilienverwertung GmbH**, Albertgasse 35, 1080 Wien; nun Alserbachstraße 32, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 310534v **Gasstrom Holding AG**, Börseplatz 4, 1010 Wien; KAPITAL nun EUR 320.000; ART der AKTIEN nun 320 Stückaktien; HV vom 16.03.2012 Kapitalerhöhung um EUR 250.000 beschlossen und durchgeführt. Änderung der Satzung in den §§ 5 und 22; Die ausgegebenen Aktien sind Namensaktien. Das Grundkapital ist in 320 Stückaktien zerlegt.; **HG Wien**, 09.06.2012

Fortsetzung auf Seite 34

ROSENBAUER INTERNATIONAL Aktiengesellschaft

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2011

VERMÖGEN in TEUR	Erläuterung	31.12.11	31.12.10
A. Langfristiges Vermögen: I. Sachanlagen	(D1)	62.966,0	59.351,8
II. Immaterielle Vermögenswerte	(D1)	941,1	897,4
III. Wertpapiere	(D2)	137,1	105,6
IV. Joint Ventures	(D3)	4.370,7	3.637,6
V. Forderungen	(D4)	75,3	1.286,9
VI. Aktive latente Steuer	(D5)	3.174,5	1.141,7
		71.664,7	**66.421,0**
B. Kurzfristiges Vermögen: I. Vorräte	(D6)	144.313,8	119.992,4
II. Fertigungsaufträge	(D7)	52.985,5	50.569,1
III. Forderungen	(D8)	76.715,6	54.109,1
IV. Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	(D9)	11.457,6	10.540,5
		285.472,5	**235.211,1**
Summe VERMÖGEN		**357.137,2**	**301.632,1**
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN in TEUR	Erläuterung	31.12.10	31.12.09
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital	(D10)	13.600,0	13.600,0
II. Kapitalrücklagen	(D10)	23.703,4	23.703,4
III. Andere Rücklagen	(D10)	-2.684,0	2.769,4
IV. Kumulierte Ergebnisse	(D10)	90.681,3	71.136,5
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		**125.300,7**	**111.209,3**
V. Anteile ohne beherrschenden Einfluss	(D11)	19.858,3	18.122,3
Summe Eigenkapital		**145.159,0**	**129.331,6**
B. Langfristige Schulden			
I. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	(D12)	11.031,3	11.616,8
II. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(D13)	3.199,8	3.097,4
III. Langfristige Rückstellungen	(D14)	20.340,2	21.747,0
IV. Passive latente Steuer	(D5)	729,1	820,7
		35.300,4	**37.281,9**
C. Kurzfristige Schulden			
I. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	(D15)	61.400,9	25.174,3
II. Erhaltene Anzahlungen von Kunden		17.650,8	13.543,8
III. Lieferverbindlichkeiten	(D16)	44.653,6	30.871,5
IV. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(D17)	40.933,9	36.137,9
V. Steuerrückstellungen	(D18)	310,5	2.309,6
VI. Sonstige Rückstellungen	(D18)	11.728,1	26.981,5
		176.677,8	**135.018,6**
Summe EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		**357.137,2**	**301.632,1**

DARSTELLUNG DES KONZERNGESAMTPERIODENERFOLGS

in TEUR	Erläuterung	2011	2010
Periodenergebnis		32.147,3	39.989,6
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung		1.624,6	3.732,5
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung Joint Ventures	(D3)	-206,6	-32,3
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Available-for-Sale-Wertpapieren:		-12,1	-4,8
darauf entfallende latente Steuern		3,1	1,2
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedge	(D29b)		
Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste		-7.765,1	-1.413,7
darauf entfallende latente Steuern		1.941,3	353,4
Realisierte Gewinne/Verluste		-677,6	-2.206,0
darauf entfallende latente Steuern		169,4	551,5
Sonstiges Ergebnis		-4.923,0	981,8
Konzerngesamtperiodenerfolg nach Ertragsteuern		27.224,3	40.971,4
davon entfallen auf: Anteile ohne beherrschenden Einfluss		5.107,6	9.372,8
Aktionäre des Mutterunternehmens		22.116,7	31.598,6

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 2011

in TEUR	Erläuterung Nr	2011	2010
1. Umsatzerlöse	(D19)	541.598,9	595.687,0
2. Sonstige Erträge	(D20)	10.822,7	5.369,8
3. Veränderung des Bestandes an fertigen und un fertigen Erzeugnissen		-6.091,4	3.021,5
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	(D6)	-344.190,2	-394.248,1
5. Personalaufwand	(D21)	-113.795,1	-109.277,4
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-8.065,3	-7.269,2
7. Sonstige Aufwendungen[1)]	(D22)	-38.681,6	-43.595,6
8. Operatives Ergebnis (EBIT) vor Anteil am Ergebnis an Joint Ventures		41.598,0	49.688,0
9. Finanzierungsaufwendungen	(D23)	-3.886,4	-3.925,7
10. Finanzerträge	(D24)	844,5	1.131,6
11. Anteil am Ergebnis an Joint Ventures	(D3)	1.742,4	2.198,8
12. Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		40.298,5	49.092,7
13. Ertragsteuern	(D25)	-8.151,2	-9.103,1
14. Periodenergebnis		32.147,3	39.989,6
davon entfallen auf: Anteile ohne beherrschenden Einfluss		4.577,2	8.322,5
Aktionäre des Mutterunternehmens		27.570,1	31.667,1
Durchschnittliche Zahl ausgegebener Aktien	(D34)	6.800.000	6.800.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(D34)	4,05	4,66
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(D34)	4,05	4,66

[1)] einschließlich 3,5 MEUR Auflösung Rückstellung Kartellverfahren Deutschland (2010)

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG in TEUR	Erläuterung	2011	2010
Ergebnis vor Ertragsteuern		40.298,5	49.092,7
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen		7.968,3	7.269,2
- Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen		-46,5	-98,2
+/- Verluste / Gewinne aus Joint Ventures		-1.742,4	-2.198,8
+/- Aufwendungen/Erträge aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten		-23,3	1.124,2
- Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Wertpapieren	(D20)	-125,4	-111,7
+ Zinsaufwendungen	(D23)	2.934,0	2.861,2
- Zinsertrag und Wertpapiererträge	(D24)	-844,5	-1.131,6
+/- Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus der Fremdwährungsumrechnung		1.263,3	1.719,0
+/- Veränderung von Vorräten		-24.321,4	-1.048,4
+/- Veränderung von Forderungen aus Leistungen und Auftragsfertigungen	(D7,D8)	-26.810,7	11.589,5
+/- Veränderung der sonstigen Forderungen		1.065,7	-2.073,8
+/- Veränderung von Lieferverbindlichkeiten/Erhaltenen Anzahlungen		17.189,1	-20.194,9
+/- Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten		-2.037,5	-1.975,3
+/- Veränderung von Rückstellungen (ohne Rückstellungen von Ertragsteuern)		-16.660,2	54,5
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		**-1.893,0**	**44.877,6**
- Gezahlte Zinsen	(D23)	-2.934,0	-2.861,2
+ Erhaltene Zinsen und Wertpapiererträge	(D24)	844,5	1.313,7
+ Erhaltene Dividenden von Joint Ventures	(D3)	804,2	0,0
- Gezahlte Ertragsteuern		-9.664,2	-8.541,4
Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit		**-12.842,5**	**34.788,7**
- Auszahlungen aus der Gründung eines Joint Ventures und aus der Kapitalerhöhung am Joint Venture	(D3)	-1,5	-0,1
- Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Wertpapieren		-10.907,9	-8.947,1
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Wertpapieren		296,2	329,6
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		**-10.613,2**	**-8.617,6**
+ Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen ohne Beherrschungsverlust	(D11)	453,7	0,0
- Gezahlte Dividenden	(D26)	-8.160,0	-5.440,0
- Ausbezahlte Gewinnanteile an Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	(D11)	-3.690,6	-6.049,1
+ Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten		60.815,4	24.241,9
- Tilgung von verzinslichen Verbindlichkeiten		-25.174,3	-36.296,6
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		**24.244,2**	**-23.543,8**
Netto-Veränderung der liquiden Mittel		**788,5**	**2.627,3**
+ Liquide Mittel am Beginn der Periode	(D9)	10.540,5	6.928,8
+/- Anpassung aus der Währungsumrechnung		128,6	984,4
Liquide Mittel am Ende der Periode	**(D9)**	**11.457,6**	**10.540,5**

ERLÄUTERNDE ANGABEN - A. Allgemeine Angaben - 1. Informationen zum Unternehmen und Grundlagen der Abschlusserstellung - Der Rosenbauer Konzern ist eine international tätige Unternehmensgruppe mit Sitz der Muttergesellschaft, Rosenbauer International AG, in Österreich. Der Schwerpunkt umfasst die Produktion von Feuerwehrfahrzeugen, die Entwicklung und Fertigung von Feuerlöschsystemen sowie die Ausrüstung von Fahrzeugen und Mannschaften. Die Konzernzentrale befindet sich in 4060 Leonding, Paschinger Straße 90, Österreich. Die Gesellschaft ist beim Landesgericht Linz unter der Firmenbuchnummer FN 78543 f registriert. Der vorliegende Konzernabschluss der Rosenbauer International AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31.12.11 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie von der EU übernommen wurden, erstellt, und wird voraussichtlich im 04.12 durch Übermittlung vom Vorstand an den Aufsichtsrat zur Veröffentlichung freigegeben. Der Konzernabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Werte in den Erläuternden Angaben erfolgen in TEUR, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Hiervon ausgenommen sind die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, derivative Finanzinstrumente und zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden. Die Buchwerte der in der Bilanz erfassten Vermögenswerte und Schulden, die Grundgeschäfte im Rahmen von Absicherungen des beizulegenden Zeitwertes darstellen, werden aufgrund von Änderungen der beizulegenden Zeitwerte, die auf die abgesicherten Risiken zurückgeführt werden können, angepasst.

2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards - Die im Jahr 2011 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden. Zusätzlich wurden im Konzern die folgenden neuen/überarbeiteten Standards angewandt. Die Änderung des IAS 24 (Related Party Disclosures) wurde vom IASB zur Klarstellung der Definition von nahestehenden Personen und Unternehmen veröffentlicht. Die neue Definition verfolgt einen symmetrischen Ansatz und klärt Umstände, in welchen Personen und Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen eine Beziehung zu nahe stehenden Personen oder Unternehmen begründen. IAS 24 ist erstmals für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.11 beginnen, anzuwenden. Die erstmalige Anwendung dieses Standards hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Berichtsperiode oder in den Vergleichsperioden. Die Änderungen des Sammelstandards Improvements to IFRS im Rahmen des „Annual Improvements Process Project“ 2010 sind erstmalig für den Konzernabschluss zum 1.1.11 anzuwenden. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses der Rosenbauer International AG. Folgende neue, überarbeitete beziehungsweise ergänzte Standards des IASB und Interpretationen des IFRIC sind für den Konzernabschluss der Rosenbauer International AG nicht relevant: Standards/Interpretationen: IAS 32 Financial Instruments: presentation – classification of rights Issues (Veröffentlichung: 10.09), Verpflichtende Anwendung: 1.2.10, endorsed 12.09. IFRS 1 Limited exemption from comparative IFRS 7 disclosures for First-time Adopters (Veröffentlichung: 1.10), Verpflichtende Anwendung: 1.7.10, endorsed 06.10. IFRIC 19 extinguishing Financial Liabilities with equity Instruments (Veröffentlichung: 11.09), Verpflichtende Anwendung: 1.7.10, endorsed 07.10. IFRIC 14 prepayments of a Minimum Funding requirement (Veröffentlichung: 11.09), Verpflichtende Anwendung: 1.1.11, endorsed 07.10.

3. Künftige Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden durch neue Rechnungslegungsstandards - Zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Abschlusses zur Veröffentlichung waren neben den vom Konzern bereits angewandten Standards und Interpretationen die folgenden Standards und Interpretationen bereits veröffentlicht, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwenden. Der Konzern beabsichtigt, diese neuen oder geänderten Standards ab dem Zeitpunkt des angegebenen verpflichtenden Inkrafttretens anzuwenden. Im 11.11 wurde die Überarbeitung des IFRS 7 (Financial Instruments: Disclosures – Enhanced derecognition), welche ab dem 1.7.11 anzuwenden ist, von der EU-Kommission übernommen. Die Auswirkungen der Änderung auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden zurzeit geprüft. Der IASB hat den IAS 19 - Leistungen an Arbeitnehmer umfassend überarbeitet. Die vorgenommenen Anpassungen reichen von grundlegenden Änderungen, beispielsweise betreffend Ermittlung von erwarteten Erträgen aus dem Planvermögen und Aufhebung der Korridormethode, bis zu bloßen Klarstellungen und Umformulierungen. Die Änderung ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.13 beginnen, anzuwenden. Die Auswirkungen der Änderung auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden zurzeit geprüft. Im 11.09 hat der IASB den IFRS 9 Financial Instruments – Classifcation and Measurement veröffentlicht. Durch den neuen Standard werden die bisherigen Bewertungskategorien des IAS 39 ersetzt durch die Kategorien „fortgeführte Anschaffungskosten“ und „beizulegender Zeitwert“. Ob ein Instrument in die Kategorie „fortgeführte Anschaffungskosten“ eingeordnet werden kann, ist einerseits abhängig vom Geschäftsmodell des Unternehmens und andererseits von den Produktmerkmalen des einzelnen Instruments. Instrumente, die nicht die Definitionsmerkmale der Kategorie „fortgeführte Anschaffungskosten“ erfüllen, sind erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Eine erfolgsneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert ist für ausgewählte Eigenkapitalinstrumente zulässig. Der neue Standard ist verpflichtend anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.15 beginnen. Die Auswirkungen der Änderung auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden zurzeit geprüft. Bei den nachfolgenden Standards/Interpretationen werden keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Rosenbauer International AG erwartet. IFRS 1 Severe Hyperinflation and Removal of Fixed Dates for First-time Adopters (Veröffentlichung: 12.10), Verpflichtende Anwendung: 1.7.11. IAS 12 Income Taxes – recovery of Underlying Assets (Veröffentlichung: 12.10)1.1.12. IAS 1 Financial statement presentation – presentation of Items of Other Comprehensive Income (Veröffentlichung: 06.11), Verpflichtende Anwendung: 1.7.12. IAS 27 Separate Financial Statements (Veröffentlichung: 05.11), Verpflichtende Anwendung: 1.1.13. IAS 28 Investments in Associates and Joint Ventures (Veröffentlichung: 05.11), Verpflichtende Anwendung: 1.1.13. IFRS 10 Consolidated Financial Statements (Veröffentlichung: 05.11), Verpflichtende Anwendung: 1.1.13. IFRS 11 Joint Arrangements (Veröffentlichung: 05.11), Verpflichtende Anwendung: 1.1.13. IFRS 12 Disclosure of Involvement with Other Entities (Veröffentlichung: 05.11), Verpflichtende Anwendung: 1.1.13. IFRS 13 Fair Value Measurement (Veröffentlichung: 05.11), Verpflichtende Anwendung: 1.1.13. IFRIC 20 Stripping Costs in the Production Phase of a Surface Mine (Veröffentlichung: 09.11), Verpflichtende Anwendung: 1.1.13.

B. Konsolidierungsgrundsätze - 1. Konsolidierungskreis - Die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind in der Aufstellung der Beteiligungsgesellschaften (siehe Punkt D.32. „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“) angeführt. Tochterunternehmen sind alle Unternehmen, bei denen die Muttergesellschaft die Möglichkeit zur Beherrschung über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat. Eine Beherrschung wird dann angenommen, wenn das Mutterunternehmen direkt - oder indirekt über Tochterunternehmen - über mehr als die Hälfte der Stimmrechte eines Unternehmens verfügt. Eine Beherrschung wird ebenfalls angenommen, wenn kraft einer mit anderen Anteilseignern abgeschlossenen Vereinbarung die Möglichkeit besteht, über mehr als die Hälfte der Stimmrechte zu verfügen. Bei jenen Tochterunternehmen, über die die Rosenbauer International AG direkt oder indirekt nicht mehr als die Hälfte der Stimmrechte verfügt, besteht eine vertraglich abgesicherte Beherrschungsmöglichkeit. Dementsprechend sind neben dem Mutterunternehmen unter Anwendung von IAS 27 zwei inländische und 16 ausländische Tochterunternehmen einbezogen, die unter der rechtlichen und faktischen Kontrolle der Rosenbauer International AG stehen.

Die erstmalige Einbeziehung eines Tochterunternehmens erfolgt zu dem Zeitpunkt, an dem die Möglichkeit zur Beherrschung über das Vermögen und die Geschäfte dieser Gesellschaft besteht. Alle einbezogenen Tochterunternehmen werden vollkonsolidiert. Ein Joint Venture ist eine vertragliche Vereinbarung, in der zwei oder mehrere Partner eine wirtschaftliche Tätigkeit durchführen, die einer gemeinschaftlichen Führung unterliegt. Die Beteiligung wird nach der Equity-Methode bilanziert und im Zuge der Erstbewertung mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. In der Folge erhöht oder verringert sich der Buchwert der Anteile entsprechend dem Anteil am Ergebnis des Beteiligungsunternehmens. Der Anteil des Konzerns an Gewinnen und Verlusten des Beteiligungsunternehmens wird vom Zeitpunkt des Erwerbes an in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Nach der Equity-Methode wurden das mit russischen Partnern gegründete Produktions-Joint-Venture in Russland (PA „Fire-fighting spezial technics“ LLC.; Rosenbauer-Anteil 34 %) sowie das gemeinsam mit dem Miteigentümer und Geschäftsführer der Rosenbauer Espanola gegründete Joint Venture in Spanien (Rosenbauer Ciansa S.L.; Rosenbauer-Anteil 50 %) bilanziert. Im Berichtsjahr wurden die Rosenbauer Deutschland GmbH und die Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH zur Rosenbauer Deutschland GmbH fusioniert. Sitz der neuen Gesellschaft ist Luckenwalde bei Berlin. Ziel dieser Verschmelzung war, das Unternehmen am deutschen Markt durch Zusammenlegung der bisher getrennten Vertriebs- und Serviceorganisationen effizienter aufzustellen.

	Vollkonsolidierte Unternehmen		„At equity“ konsolidierte Unternehmen	
	2011	2010	2011	2010
01.01.	20	20	2	1
Akquisitionen	0	0	0	0
Gründungen	0	0	0	1

100 Brunei-Dollar	59,4884	58,2920	56,9943	55,3308
100 Südafrikanische Rand	9,5438	11,2625	9,9077	10,2819
100 Russische Rubel	2,3978	2,4429	2,4383	2,4797

C. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze - Durch konzernweit geltende Richtlinien wird dem Grundsatz der einheitlichen Bilanzierung und Bewertung Rechnung getragen.

VERMÖGENSWERTE - Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen und kumulierte Wertminderungsaufwendungen oder dem niedrigeren erzielbaren Betrag. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode ermittelt und erfolgen ab dem Zeitpunkt, in dem sich die Vermögenswerte im betriebsbereiten Zustand befinden. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten ergeben sich aus dem zum Erwerb oder Herstellung eines Vermögenswertes entrichteten Betrages an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten oder aus dem beizulegenden Zeitwert einer anderen Entgeltform zum Zeitpunkt des Erwerbes oder der Herstellung. Folgende Abschreibungssätze kommen zur Anwendung: Fabriksgebäude und andere Baulichkeiten 3,00 %-10,00 %, Geschäftsgebäude 2,00 %-4,00 %, Technische Anlagen und Maschinen 10,00 %-25,00 %. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, 10,00 %-33,33 %. Die Restbuchwerte, Abschreibungsmethode und wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden zu jedem Bilanzstichtag überprüft und gegebenenfalls angepasst. Zum 31.12.11 sind wie im Vorjahr keine gemieteten Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die sich aus dem Eigentum an einem Vermögenswert ergeben, übertragen wurden (Finanzierungsleasing) sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen und/oder zum Zwecke der Wertsteigerung gehalten werden, vorhanden. Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines Vermögenswerts zugeordnet werden können, für den ein beträchtlicher Zeitraum erforderlich ist, um ihn in seinen beabsichtigten gebrauchs- oder verkaufsfähigen Zustand zu versetzen, werden als Teil der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des entsprechenden Vermögenswerts aktiviert. Alle sonstigen Fremdkapitalkosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind. Fremdkapitalkosten sind Zinsen und sonstige Kosten, die einem Unternehmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fremdkapital entstehen. Im Konzernabschluss werden Fremdkapitalkosten für sämtliche qualifizierte Vermögenswerte, bei denen der Bau am oder nach dem 1.1.09 aufgenommen wurde, aktiviert. Seit dem 1.1.09 wurden keine wesentlichen Bauprojekte begonnen. Fremdkapitalkosten im Zusammenhang mit Bauprojekten, die vor dem 1.1.09 begonnen wurden, werden im Konzernabschluss weiterhin als Aufwand erfasst.

Immaterielle Vermögenswerte werden nach der linearen Methode abgeschrieben. Die Abschreibungssätze liegen zwischen 25,0 % und 33,3 %. Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer werden nicht abgeschrieben, sondern jährlich zum 31. Dezember einem Wertminderungstest unterzogen. Die Überprüfung wird in Abhängigkeit des Einzelfalls für den einzelnen Vermögenswert oder auf der Ebene der zahlungsmittelgenerierenden Einheit durchgeführt. Die Nutzungsdauer und die Abschreibungsmethode werden im Fall von immateriellen Vermögenswerten mit einer begrenzten Nutzungsdauer mindestens zum Ende eines jeden Geschäftsjahres überprüft. Die Abschreibung der immateriellen Vermögenswerte ist in der Position „Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen“ enthalten. Forschungskosten werden im Sinne von IAS 38 (Intangible Assets) nicht aktiviert und fließen dementsprechend unmittelbar und zur Gänze in die Gewinn- und Verlustrechnung ein (11: 12.093,0 TEUR; 10: 9.700,2). Entwicklungskosten werden nur insoweit aktiviert, als die notwendigen Voraussetzungen gemäß IAS 38 gegeben sind. Zum 31.12.11 bestehen keine aktivierten Entwicklungskosten (10: 0,0 TEUR).

Treten bei nicht finanziellen Vermögenswerten Hinweise für **Wertminderungen** auf und liegt der erzielbare Betrag - dieser entspricht dem höheren Betrag aus dem Barwert der zukünftigen Einzahlungsüberschüsse („Value in use“) oder dem Nettoveräußerungspreis („Net selling price“) - unter dem jeweiligen Buchwert, erfolgt gemäß IAS 36 (Impairment of Assets) eine Wertminderung auf den erzielbaren Betrag. Wenn die Gründe für eine im Vorjahr durchgeführte Wertminderung entfallen, wird eine entsprechende Zuschreibung vorgenommen. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden entweder bei Abgang ausgebucht oder dann, wenn aus der weiteren Nutzung oder Veräußerung kein wirtschaftlicher Nutzen mehr erwartet wird. Kann der erzielbare Betrag für einen Vermögenswert nicht ermittelt werden, so wird der Vermögenswert im Rahmen einer Cash Generating Unit (CGU) einbezogen und einem Wertminderungstest unterzogen, wobei in der Regel der Nutzungswert als erzielbarer Betrag herangezogen wird. Im Rosenbauer Konzern bilden die rechtlich selbständigen Unternehmenseinheiten jeweils eine CGU. Ein zuvor erfasster Wertminderungsaufwand wird nur dann rückgängig gemacht, wenn sich seit der Erfassung des letzten Wertminderungsaufwandes eine Änderung in den Schätzungen ergeben hat, die bei der Bestimmung des erzielbaren Betrages herangezogen wurde. Ist dies der Fall, so wird der Buchwert des Vermögenswertes auf seinen erzielbaren Betrag erhöht. Dieser Betrag darf jedoch nicht den Buchwert übersteigen, der sich nach Berücksichtigung der Abschreibungen ergeben würde, wenn in den früheren Jahren kein Wertminderungsaufwand für den Vermögenswert erfasst worden wäre. Eine solche Wertaufholung wird sofort im Jahresergebnis erfasst.

Der Konzern ermittelt an jedem Bilanzstichtag, ob eine **Wertminderung eines finanziellen Vermögenswertes** oder einer Gruppe von finanziellen Vermögenswerten vorliegt. Besteht ein objektiver Hinweis, dass eine Wertminderung bei mit fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Krediten und Forderungen eingetreten ist, ergibt sich die Höhe des Verlustes als Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswertes und dem Barwert der erwarteten künftigen Cashflows (mit Ausnahme erwarteter künftiger, noch nicht eingetretener Kreditausfälle), abgezinst mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes (das heißt, dem bei erstmaligem Ansatz ermittelten Effektivzinssatz). Der Buchwert des Vermögenswertes wird unter Verwendung eines Wertberichtigungskontos reduziert. Der Wertminderungsverlust wird ergebniswirksam erfasst. Es wird zunächst festgestellt, ob ein objektiver Hinweis auf Wertminderung bei finanziellen Vermögenswerten, die für sich gesehen bedeutsam sind, individuell und bei finanziellen Vermögenswerten, die für sich gesehen nicht bedeutsam sind, individuell oder zusammen besteht. Stellt der Konzern fest, dass für einen individuell untersuchten finanziellen Vermögenswert, sei er bedeutsam oder nicht, kein objektiver Hinweis auf Wertminderung vorliegt, ordnet er den Vermögenswert einer Gruppe finanzieller Vermögenswerte mit vergleichbaren Ausfallrisikoprofilen zu und untersucht sie zusammen auf Wertminderung. Vermögenswerte, die individuell auf Wertminderung untersucht werden und für die eine Wertberichtigung erfasst wird, werden nicht in die pauschale Wertminderungsbeurteilung auf Portfoliobasis einbezogen.

Ein **finanzieller Vermögenswert** (bzw. ein Teil eines finanziellen Vermögenswertes oder ein Teil einer Gruppe ähnlicher finanzieller Vermögenswerte) wird ausgebucht, wenn eine der drei folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

a) Die vertraglichen Rechte auf den Bezug von Cashflows aus einem finanziellen Vermögenswert sind erloschen.

b) Der Konzern behält zwar die Rechte auf den Bezug von Cashflows aus finanziellen Vermögenswerten zurück, übernimmt jedoch eine vertragliche Verpflichtung zur sofortigen Zahlung der Cashflows an eine dritte Partei im Rahmen einer Vereinbarung, die die Bedingungen von IAS 39.19 erfüllt („Pass through arrangement“).

c) Der Konzern hat seine vertraglichen Rechte auf den Bezug von Cashflows aus einem finanziellen Vermögenswert übertragen und dabei entweder im Wesentlichen alle Chancen und Risiken, die mit dem Eigentum am finanziellen Vermögenswert verbunden sind, übertragen oder zwar im Wesentlichen alle Chancen und Risiken, die mit dem Eigentum am finanziellen Vermögenswert verbunden sind, weder übertragen noch zurückbehalten, jedoch die Verfügungsmacht über den Vermögenswert übertragen.

Finanzielle Vermögenswerte werden bei der erstmaligen Erfassung zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Alle marktüblichen Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Handelstag, das heißt am Tag, an dem das Unternehmen die Verpflichtung zum Kauf des Vermögenswertes eingegangen ist, bilanziell erfasst. Marktübliche Käufe und Verkäufe sind Käufe oder Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten, die die Lieferung der Vermögenswerte innerhalb eines durch Marktvorschriften oder -konventionen festgelegten Zeitraums vorschreiben.

Kredite und Forderungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode abzüglich Wertberichtigungen für Wertminderungen bewertet. Gewinne und Verluste werden im Periodenergebnis erfasst, wenn die Kredite und Forderungen ausgebucht oder wertgemindert sind. Forderungen in Fremdwährung werden mit dem Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Derivative Finanzinstrumente werden in der Regel unter Anwendung der Hedge- Accounting-Bestimmungen des IAS 39 (Financial Instruments) im sonstigen Ergebnis mit dem Zeitwert erfasst, wenn die Finanzinstrumente in Zusammenhang mit einer bilanziellen Sicherungsbeziehung stehen. Gewinne und Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten während des Geschäftsjahres, die nicht die Kriterien für die Bilanzierung als Sicherungsbeziehung erfüllen und der unwirksame Teil eines wirksamen Sicherungsinstruments werden sofort erfolgswirksam erfasst. Die Ausbuchung erfolgt mit dem Verlust der Verfügungsmacht. Derivate mit positivem beizulegenden Zeitwert zum Abschlussstichtag werden unter den kurzfristigen Forderungen, solche mit negativem beizulegenden Zeitwert unter den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Sicherungspolitik sowie die zum Bilanzstichtag bestehenden Finanzinstrumente werden unter Punkt D.29. „Risikomanagement“ näher erläutert.

Wertpapiere werden der Kategorie „Available for sale“ zugeordnet. Nach der erstmaligen Erfassung werden zur Veräußerung gehaltene finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei die nicht realisierten Gewinne oder Verluste im sonstigen Ergebnis, in der Rücklage für nicht realisierte Gewinne, erfasst werden. Beim Abgang von Finanzinvestitionen wird der zuvor über das sonstige Ergebnis in der Neubewertungsrücklage erfasste kumulierte Gewinn oder Verlust in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht. Wenn ein zur Veräußerung gehaltener finanzieller Vermögenswert wertgemindert ist, wird der zuvor über das sonstige Ergebnis in der Neubewertungsrücklage erfasste kumulierte Verlust in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Erhaltene oder gezahlte Zinsen aus Finanzinvestitionen werden als Zinserträge oder Zinsaufwendungen ausgewiesen. Die Bewertung der **Lieferforderungen** erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Wertminderungen werden bei Vorliegen objektiver Hinweise in Übereinstimmung mit IAS 39 berücksichtigt. Wertminderungen werden ausgebucht, wenn die zugrundeliegenden Forderungen als uneinbringlich eingestuft werden. Sonstige Forderungen werden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Diese beinhalten jedoch neben anderen sonstigen Forderungen sowohl derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung als auch derivative Finanzinstrumente, für die das Hedge-Accounting nicht anwendbar ist.

Die unter dem Posten **Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel** ausgewiesenen Zahlungsmittel und -äquivalente wie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Tageswert am Bilanzstichtag bewertet.

Der **beizulegende Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten,** die auf organisierten Märkten gehandelt werden, wird durch den am Bilanzstichtag notierten Marktpreis (Geldkurs) bestimmt.

Latente Steuern sind auf alle zu versteuernden temporären Unterschiede zwischen dem Wert in der IFRS-Konzernbilanz und dem steuerlichen Wert zu bilanzieren. Ihre Ermittlung erfolgt in Übereinstimmung mit IAS 12 nach der „Balance sheet liability method“. Passive latente Steuern werden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst, mit Ausnahme derpassiven latenten Steuer aus dem erstmaligen Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes oder eines Vermögenswertes oder einer Schuld bei einem Geschäftsvorfall, der kein Unternehmenszusammenschluss ist und der zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalls weder das Jahresergebnis noch das zu versteuernde Ergebnis beeinflusst. Weiters werden keine passiven latenten Steuern aus zu versteuernden temporären Differenzen erfasst, die im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und Anteilen an Joint Ventures stehen, wenn der zeitliche Verlauf der Umkehrung der temporären Differenzen gesteuert werden kann und es wahrscheinlich ist, dass sich die temporären Unterschiede in absehbarer Zeit nicht umkehren werden. Die tatsächlichen Steuererstattungsansprüche und Steuerschulden für die laufende und früheren Perioden werden mit dem Betrag bemessen, in dessen Höhe eine Erstattung von der Steuerbehörde bzw. eine Zahlung an die Steuerbehörde erwartet wird. Tatsächliche Steuern, die sich auf Posten beziehen, die im sonstigen Ergebnis erfasst werden, sind nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern im sonstigen Ergebnis erfasst. Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge wurden insoweit gebildet, als mit einem Verbrauch innerhalb eines überschaubaren Zeitraums gerechnet werden kann. Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird an jedem Bilanzstichtag überprüft und in dem Umfang reduziert, in dem es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass ein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, gegen das der latente Steueranspruch zumindest teilweise verwendet werden kann. Nicht angesetzte latente Steueransprüche werden an jedem Bilanzstichtag überprüft und in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich geworden ist, dass ein künftig zu versteuerndes Ergebnis die Realisierung des latenten Steueranspruchs ermöglicht. Latente Steueransprüche und -schulden werden anhand der Steuersätze bemessen, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird. Der Berechnung der latenten und tatsächlichen Steuern werden die Steuersätze und Steuergesetze zugrunde gelegt, die zum Bilanzstichtag gelten.

Die Vorräte werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren erzielbaren Nettoveräußerungswert (Marktpreis) am Bilanzstichtag bewertet. Die Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgt für gleichartige Vermögenswerte nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren bzw. nach ähnlichen Verfahren. In die Herstellungskosten werden nur die direkt zurechenbaren Kosten und anteiligen Gemeinkosten unter Annahme einer Normalauslastung einbezogen. Zinsen für Fremdkapital werden nicht angesetzt.

Fertigungsaufträge, bei denen die Voraussetzung für eine zuverlässige Gewinnschätzung gegeben ist, werden zu anteiligen Verkaufspreisen („Percentage of completion method“) bewertet. Dabei erfolgt die Abschätzung des Leistungsfortschrittes nach dem Verhältnis der angefallenen Kosten zu den erwarteten Gesamtkosten („Cost to cost“). Kann das Ergebnis eines Fertigungsauftrages nicht zuverlässig geschätzt werden, sind die Auftragserlöse nur in Höhe der angefallenen Auftragskosten zu erfassen, die wahrscheinlich wieder erzielbar sind. Ist es wahrscheinlich, dass die gesamten Auftragskosten die gesamten Auftragserlöse übersteigen, wird der erwartete Verlust sofort als Aufwand erfasst.

SCHULDEN - a) Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses - Aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erhalten Mitarbeiter österreichischer Konzerngesellschaften mit Eintrittsdatum bis 31.12.02 im Kündigungsfall bzw. zum Pensionsantrittszeitpunkt eine einmalige Abfertigung. Diese ist von der Anzahl der Dienstjahre und des bei Abfertigungsanfall maßgeblichen Bezuges abhängig. Die Rückstellungen für Abfertigungen werden zum Bilanzstichtag einheitlich nach der „Projected unit credit method“ unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 5,1 % p.a. (10: 4,5 % p.a.) und unter Einbeziehung eines Dynamiksatzes für künftige Bezugserhöhungen von 4,0 % p.a. (10: 4,0 % p.a.) ermittelt. Wenn der Saldo der kumulierten nicht erfassten versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste zum Ende der vorherigen Berichtsperiode 10 % des Barwertes der leistungsorientierten Verpflichtung übersteigt (Korridormethode), erfolgt für diesen Teil eine über die durchschnittliche Restlebensarbeitszeit der vom Leistungsplan erfassten Arbeitnehmer verteilte erfolgswirksame Erfassung. Ein nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand wird linear über den durchschnittlichen Zeitraum bis zum Eintritt der Unverfallbarkeit der Anwartschaften verteilt. Soweit Anwartschaften sofort nach Einführung oder Änderung eines Pensionsplanes unverfallbar sind, ist der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand sofort erfolgswirksam zu erfassen. Neben den Invalidisierungs- und Sterberaten (Basis: Rechnungsgrundlagen Pagler & Pagler) und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters wurde die jährliche Rate für vorzeitige Beendigungen des Dienstverhältnisses mit Abfertigungsanspruch mit 1,5 % angesetzt. Die Berechnung basiert auf dem individuellen Pensionsantrittsalter gemäß der österreichischen Pensionsreform unter Berücksichtigung der schrittweisen Annäherung an das Pensionsantrittsalter. Weiters wurden Fluktuationsabschläge abhängig von der Anzahl der Dienstjahre berücksichtigt, und zwar im ersten Dienstjahr 5 %, im zweiten Dienstjahr 2 % und im dritten bis fünften Dienstjahr 0,25 %. Den Leistungsverpflichtungen stehen entsprechende, nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelte Rückstellungen gegenüber. Die in der Bilanz angesetzte Rückstellung für leistungsorientierte Pläne entspricht dem Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung (DBO) am Bilanzstichtag, angepasst um kumulierte nicht erfasste versicherungsmathematische Gewinne und Verluste und nicht erfassten nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwand. Bei bestehenden Pensionszusagen, die im Rahmen von Betriebsvereinbarungen festgelegt wurden, richtet sich der Leistungsumfang nach den anrechnungsfähigen Dienstjahren in Form eines Fixbetrages pro Jahr. Dieser Fixbetrag wird auf Basis des rentenfähigen Individualeinkommens bei Pensionseintritt modifiziert. Laufende Renten unterliegen zur Wertsicherung regelmäßigen Anpassungsprüfungen. Laufende Pensionen kommen vierzehnmal jährlich zur Auszahlung. Der Ermittlung der Pensionsverpflichtung werden folgende Parameter zugrunde gelegt:

in %	Zinssatz	Bezugserhöhung	Pensionserhöhung
Österreich	5,1 (10: 4,5)	4,0 (10: 4,0)	3,5 (10: 3,5)
Deutschland	5,1 (10: 4,5)	1,5 (10: 1,5)	1,5 (10: 1,5)

Neben dem leistungsorientierten System gibt es für Dienstnehmer in Österreich, die ab dem 1.1.03 eingetreten sind, einen beitragsorientierten Versorgungsplan. In eine Mitarbeitervorsorgekasse ist ein gesetzlich vorgeschriebener Betrag in Höhe von 1,53 % der Bruttogehaltssumme zu entrichten, der im Personalaufwand erfasst wird. In Deutschland wurden Beiträge in Höhe von 1.928,4 TEUR (10: 1.745,0) in das deutsche Rentenversicherungssystem eingezahlt, das einen beitragsorientierten Versorgungsplan darstellt. Da über die Beitragszahlungen hinaus keine weiteren Verpflichtungen bestehen, ergibt sich gleich wie in Österreich kein Rückstellungsbedarf. Details sind den Ausführungen in den Erläuternden Angaben Punkt D.21. „Personalaufwand und Angaben über Arbeitnehmer“ zu entnehmen.

b) andere langfristige / kurzfristige Schulden - Die übrigen langfristigen bzw. kurzfristigen Rückstellungen beinhalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken aus ungewissen Verpflichtungen aus vergangenen Ereignissen und werden mit jenem Betrag angesetzt, der sich bei sorgfältiger Prüfung des Sachverhalts als der wahrscheinlichste ergibt.

Sofern der Konzern für eine passivierte **Rückstellung** zumindest teilweise eine Rückerstattung erwartet (wie zum Beispiel bei einem Versicherungsvertrag), wird die Erstattung als gesonderter Vermögenswert erfasst, sofern der Zufluss der Erstattung so gut wie sicher ist. Der Aufwand zur Bildung der Rückstellung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung abzüglich der Erstattung ausgewiesen. Ist der aus der Diskontierung resultierende Zinseffekt wesentlich, werden Rückstellungen zu einem Zinssatz vor Steuern abgezinst, der, sofern im Einzelfall erforderlich, die für die Schuld spezifischen Risiken widerspiegelt. Im Falle einer Abzinsung wird die durch Zeitablauf bedingte Erhöhung der Rückstellungen als Finanzaufwand erfasst.

Die **Rückstellungen für Jubiläen** werden zum Bilanzstichtag einheitlich nach der „Projected unit credit method“ unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 5,1 % p.a. (10: 4,5 % p.a.) und unter Einbeziehung eines Dynamiksatzes für künftige Bezugserhöhungen von 4,0 % p.a. (10: 4,0 % p.a.) ermittelt. Weiters wurden gleich wie im Vorjahr Fluktuationsabschläge abhängig von der Anzahl der Dienstjahre berücksichtigt, und zwar im ersten Dienstjahr 5 %, im zweiten Dienstjahr 2 % und im dritten bis fünften Dienstjahr 0,25 %. Neben den Invalidisierungs- und Sterberaten (Basis: Rechnungsgrundlagen Pagler & Pagler) und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters wurde die jährliche Rate für vorzeitige Beendigungen des Dienstverhältnisses mit 1,5 % (10: 1,5 %) angesetzt.

Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz mit den Anschaffungskosten (entsprechen dem Fair Value) angesetzt. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten nach der Effektivzinsmethode. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Eine **finanzielle Verbindlichkeit** wird ausgebucht, wenn die dieser Verbindlichkeit zugrundeliegende Verpflichtung erfüllt, gekündigt oder erloschen ist. Wird eine bestehende finanzielle Verbindlichkeit durch eine andere finanzielle Verbindlichkeit desselben Kreditgebers mit substanziell verschiedenen Vertragsbedingungen ausgetauscht oder werden die Bedingungen einer bestehenden Verbindlichkeit wesentlich geändert, wird ein solcher Austausch oder eine solche Änderung als Ausbuchung der ursprünglichen Verbindlichkeit und Ansatz einer neuen Verbindlichkeit behandelt. Die Differenz zwischen den jeweiligen Buchwerten wird erfolgswirksam erfasst.

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden erfasst, wenn eine hinreichende Sicherheit dafür besteht, dass die Zuwendungen gewährt werden und das Unternehmen die damit verbundenen Bedingungen erfüllt. Aufwandsbezogene Zuwendungen werden planmäßig als Ertrag über den Zeitraum erfasst, der erforderlich ist, um sie mit den entsprechenden Aufwendungen, die sie kompensieren sollen, zu verrechnen. Zuwendungen für einen Vermögenswert werden in der Konzernbilanz als passivischer Abgrenzungsposten dargestellt. Der in den sonstigen Verbindlichkeiten enthaltene passivische Abgrenzungsposten wird über die erwartete Nutzungsdauer des betreffenden Vermögenswertes in gleichen jährlichen Raten erfolgswirksam aufgelöst. Weitere Details sind dem Punkt D.1. „Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte“ zu entnehmen. Für langfristige Mittel, die von Forschungsförderungsfonds zur Verfügung gestellt wurden und eine Zinsbegünstigung enthalten, wird der Zinsvorteil quantifiziert, indem der erhaltene und abgezinste Betrag gegenüber gestellt werden.

FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG - Monetäre Posten in einer Fremdwährung werden zum Bilanzstichtag mit dem Kurs des Abschlussstichtages in die funktionale Währung umgerechnet. Nicht monetäre Posten, die nach dem Anschaffungskostenprinzip bilanziert wurden, werden unverändert mit dem Kurs der Erstbuchung ausgewiesen. Nicht monetäre Posten, die mit ihrem beizulegenden Zeitwert in einer Fremdwährung bewertet werden, werden mit dem Kurs umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts gültig ist. Die Währungsdifferenzen aus der Umrechnung monetärer Posten werden erfolgswirksam erfasst. Hiervon ausgenommen sind Währungsdifferenzen aus Fremdwährungskrediten, soweit sie zur Sicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb eingesetzt werden.

ERTRAGSREALISIERUNG - Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen und Waren werden im Zeitpunkt des Übergangs der Risiken und Chancen auf den Käufer realisiert. Zinserträge werden zeitproportional unter Berücksichtigung der Effektivverzinsung des Vermögenswerts realisiert. Dividendenerträge werden mit der Entstehung des Rechtsanspruchs ausgewiesen. Erträge aus Mietverhältnissen werden linear über die Laufzeit der Mietverhältnisse erfasst. Bei langfristigen Aufträgen, die sich über den Bilanzstichtag erstrecken, erfolgt die Ertragsrealisierung gemäß Leistungsfortschritt („Percentage of completion method“).

SCHÄTZUNGEN - Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von sonstigen Verpflichtungen am Bilanzstichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Die sich in der Zukunft tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen. Die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden innerhalb des nächsten Geschäftsjahres mit sich bringen können, werden im Folgenden erläutert. Bei den Forderungen sind Annahmen über die Ausfallswahrscheinlichkeit notwendig (Details zu den Forderungen sind der Aufstellung unter Punkt D.4. „Langfristige Forderungen“ und Punkt D.8. „Kurzfristige Forderungen“ zu entnehmen). Der rückgestellte Betrag der Gewährleistungsrückstellungen ist der Barwert der auf Basis von Erfahrungswerten durchgeführten bestmöglichen Schätzung dieser Kosten (11: 7.389,4 TEUR; 10: 8.955,6). Mit der Zustellung der Bußgeldbescheide im 02.11 wurde das Verfahren des deutschen Bundeskartellamtes gegen mehrere Hersteller von Löschfahrzeugen abgeschlossen. Im Kartellverfahren im Bereich Feuerwehrdrehleitern hat Metz Aerials als Kronzeuge fungiert und damit keine Bußgeldvorschreibung erhalten. Rosenbauer hat eine aktive Rolle bei der Feststellung eines etwaigen, durch das Löschfahrzeugkartell verursachten Schadens übernommen und im Zusammenwirken mit dem deutschen Städte- und Gemeindebund sowie mit einem weiteren betroffenen Fahrzeughersteller ein unabhängiges Gutachten in Auftrag gegeben. Das Gutachten soll feststellen, ob durch das Löschfahrzeugkartell den Kunden tatsächlich Schaden entstanden ist, und falls ja, wie hoch dieser zu bemessen wäre. Dieses Gutachten stellt eine Beurteilungsbasis für etwaige Schadensersatzansprüche dar. Ob und in welcher Höhe konkrete Schadenersatzansprüche seitens Dritter durchgesetzt und damit materiell wirksam werden können, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Im Zusammenhang mit dem Drehleiterkartell hat Metz Aerials Gespräche mit betroffenen Kunden geführt, um einen gegebenenfalls entstandenen Schaden festzustellen und im gegenseitigen Einvernehmen zu regulieren. Ein daraus resultierendes Ausmaß an möglichen Vergütungen kann ebenfalls zum heutigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Bei den Personalrückstellungen bedient sich der Rosenbauer Konzern versicherungsmathematischer Berechnungen von Aktuaren. Die Berechnungen beruhen auf Annahmen über den Abzinsungssatz sowie Erhöhungen bezüglich der Bezüge und Pensionen. Der Abzinsungssatz orientiert sich an erstklassigen Industrieobligationen. Die bilanzierte Rückstellung zum 31.12.11 beträgt bei den Abfertigungen 13.716,6 TEUR (10: 15.087,2) und bei den Pensionen 4.549,6 TEUR (10: 4.589,1), der Barwert der Verpflichtung zum 31.12.11 beträgt bei den Abfertigungen 16.204,6 TEUR (10: 16.525,7) und bei den Pensionen 4.502,1 TEUR (10: 4.950,0). Die Verringerung des Abzinsungssatzes von 5,1 % auf 4,6 % würde einen Barwert der Verpflichtung bei den Abfertigungen von 16.964,2 TEUR und bei den Pensionen von 4.748,0 TEUR ergeben. Die Erhöhung des Abzinsungssatzes von 5,1 % auf 5,6 % würde einen Barwert der Verpflichtung bei den Abfertigungen von 15.502,3 TEUR und bei den Pensionen von 4.277,2 TEUR ergeben. Weiterführende Informationen zu den Personalrückstellungen sind der Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie den Berechnungen unter Punkt D.14. „Langfristige Rückstellungen“ zu entnehmen. Als Basis für die Aktivierung von aktiven latenten Steuern werden unter Zugrundelegung der von den Tochtergesellschaften erstellten Businesspläne Steuerplanungsrechnungen herangezogen. Wird ein bestehender Verlustvortrag auf Basis dieser Zukunftsprognosen voraussichtlich nicht in einem angemessenen Zeitraum von drei bis fünf Jahren verbraucht, erfolgt keine Aktivierung dieses Verlustvortrages. 2011 wurden Verlustvorträge in Höhe von 82,6 aktiviert. Verlustvorträge, für die keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden, da ihre Wirksamkeit als endgültige Steuerentlastung noch nicht ausreichend gesichert war, waren 2011 nicht vorhanden (10: 404,9 TEUR). Die Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, wird auf Basis des wirtschaftlichen Gehalts der Vereinbarung zum Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung getroffen und erfordert eine Einschätzung, ob die Erfüllung der vertraglichen Vereinbarung von der Nutzung eines bestimmten Vermögenswertes oder bestimmter Vermögenswerte abhängig ist und ob die Vereinbarung ein Recht auf die Nutzung des Vermögenswertes einräumt.

D. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung - 1. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte - Die Aufgliederung der in der Konzernbilanz zusammengefassten Anlageposten und ihre Entwicklung ist im Konzernanlagenspiegel dargestellt. Die Sachanlagen enthalten wie im Vorjahr keine gemieteten Anlagegüter und keine als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien. Die zukünftigen Aufwendungen aus Operating-Lease-Verträgen, die ausschließlich die Sachanlagen betreffen, stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	31.12.2011	31.12.2010
Bis zu 1 Jahr	1.819,7	1.721,6
Länger als 1 Jahr und bis zu 5 Jahren	6.566,6	4.941,0
Länger als 5 Jahre	7.987,3	641,7

Zahlungen aus Operating-Lease-Verträgen, die im Periodenergebnis enthalten sind, betrugen 1.760,7 TEUR (10: 1.694,6). Bei den Operating-Lease-Verträgen handelt es sich im Wesentlichen um Mietvereinbarungen von Liegenschaften und Maschinen. Zum 31.12.11 bestanden im Konzern vertragliche Verpflichtungen zum Kauf von Sachanlagen in Höhe von 3.073,7 TEUR (10: 711,2). Im Geschäftsjahr 2011 wurden keine Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte vorgenommen (10: 0,0 TEUR). Im Jahr 2011 erfolgten Zuschreibungen in Höhe von 97,0 TEUR (10: 0,0). Die Zuschreibungen wurden in den sonstigen Erträgen erfasst. Für Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden in den Vorjahren Zuwendungen der öffentlichen Hand gewährt. Zum 31.12.11 wurde der als Passivposten eingestellte Zuschuss vollständig aufgelöst. (10: 46,5 TEUR). Anlagen in Bau in Höhe von 1.778,3 TEUR (10: 223,9) sind im Konzernanlagenspiegel ausgewiesen. 2011 wurden keine Sachanlagen als Sicherheiten für Verbindlichkeiten verpfändet (10: 0,0 TEUR). Es bestehen keine Beschränkungen von Verfügungsrechten. In den immateriellen Vermögenswerten sind in Höhe von 941,1 TEUR (10: 897,4) Software-Lizenzen und Rechte enthalten. Die Abschreibung des laufenden Geschäftsjahres betrug 439,6 TEUR (10: 361,8). Zum 31.12.11 waren wie im Vorjahr im Konzern keine Firmenwerte vorhanden.

2. Wertpapiere - Die im Konzernabschluss ausgewiesenen Wertpapiere in Höhe von 137,1 TEUR (10: 105,6) sind der Kategorie „Available for sale“ zugeordnet. Bei den Wertpapieren handelt es sich um fix verzinste Banken- und Unternehmensanleihen.

3. Joint Ventures - Nach der Equity-Methode wurden das mit russischen Partnern gegründete Produktions-Joint-Venture in Russland (PA „Fire-fighting special technics“ LLC.; Rosenbauer-Anteil 34 %) sowie das gemeins

der Konzerngeldflussrechnung berücksichtigt wurde.

27. Segmentberichterstattung - Gemäß IFRS 8 (Geschäftssegmente) sind die Segmentabgrenzung und die offenzulegenden Segmentinformationen an der internen Steuerung und Berichterstattung auszurichten. Daraus ergibt sich eine Darstellung, die gemäß dem Management-Approach der internen Berichterstattung entspricht. Im internen Reporting kommt der Entwicklung der Konzerngesellschaften besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung der berichtspflichtigen Geschäftssegmente nach dem Standort der Vermögenswerte der Rosenbauer Konzerngesellschaften. Die folgenden Bereiche wurden entsprechend dem internen Managementinformationssystem festgelegt: Österreich, USA, Deutschland, Spanien, Schweiz, Asien. Zur Bildung der voranstehenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente wurden keine Geschäftssegmente zusammengefasst. Das EBIT der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des EBIT bewertet und wird in Übereinstimmung mit dem EBIT im Konzernabschluss bewertet. Die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträge) sowie die Ertragsteuern werden jedoch konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten basieren auf vergleichbaren marktüblichen Konditionen. Die Segmentberichterstattung bezieht sich auf Umsätze und Ergebnisse, die von den einzelnen Segmenten sowohl am lokalen Markt als auch im Export erwirtschaftet werden. Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert. Segmentvermögen und Segmentschulden betreffen ausschließlich die betrieblichen Vermögenswerte beziehungsweise die Segmentschulden, die von einem Segment für dessen betriebliche Tätigkeiten genutzt werden. Im Segmentvermögen sind keine latenten Steuern, Wertpapiere, Bankguthaben und kurzfristige Finanzmittel sowie keine Vermögenswerte der Joint Ventures in Höhe von 19.139,9 TEUR (10: 15.425,4) enthalten, da diese Vermögenswerte auf Konzernebene gesteuert werden. In den Segmentschulden sind keine verzinslichen Verbindlichkeiten, latente Steuern oder Steuerrückstellungen in Höhe von 73.471,8 TEUR (10: 39.921,4) enthalten, da diese Schulden auf Konzernebene gesteuert werden. Der Konzernumsatz 2011 in Höhe von 541,6 MEUR (10: 595,7) verteilt sich nach Sitz der Kunden auf West- und Osteuropa mit 241,6 MEUR (10: 250,6), den arabischen Raum mit 106,0 MEUR (10: 121,8), die NAFTA-Länder mit 100,0 MEUR (10: 111,6), Asien und Ozeanien mit 60,9 MEUR (10: 64,8) sowie mit 33,1 MEUR auf sonstige Länder (10: 46,9). Die zahlenmäßige Darstellung der Segmente kann den Tabellen „Geschäftssegmente" und „Angaben zu Geschäftsbereichen" für die Jahre 2010 und 2011 entnommen werden.

28. Kapitalmanagement - Als Basis für das Kapitalmanagement wird im Rosenbauer Konzern das von Eigen- und Fremdkapitalgebern zur Verfügung gestellte Kapital gesehen. Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung des Konzerns ist es, sicherzustellen, dass zur Unterstützung der Geschäftstätigkeit ein hohes Bonitätsrating und eine gute Eigenkapitalquote aufrechterhalten werden. Ziel ist es, mittels einer langfristigen Kapitalplanung, die auf rollierender Basis durchgeführt wird, eine Mindesteigenkapitalquote von 35 % zu gewährleisten. Diese Planung wird mit der Ausschüttungs- und Investitionspolitik harmonisiert und ist ein wichtiges Instrument für die mit den finanzierenden Banken jährlich geführten Ratinggespräche. Zur Optimierung der Eigenkapitalquote dient darüber hinaus das Bilanzsummenmanagement, das mit einer kontinuierlichen Überwachung der Produktionsbestände und Lieferforderungen eine Optimierung des gebundenen Umlaufvermögens sicherstellt. Die Eigenkapitalquote wird als Prozentsatz von Eigenkapital zu Bilanzsumme berechnet und betrug im Jahr 2011 40,6 % (10: 42,9 %). Zusätzlich wird das Kapital mithilfe der sogenannten Gearing Ratio, dem Verhältnis von Nettoverschuldung zu Eigenkapital, überwacht. Als langfristiges Ziel für die Gearing Ratio wurde eine Bandbreite zwischen 20 % und 40 % festgelegt. 2011 betrug die Gearing Ratio 41,9 % (10: Ratio 20,2 %).

29. Risikomanagement - Der Rosenbauer Konzern agiert global und ist daher zwangsläufig Preis-, Zins- und Wechselkursschwankungen ausgesetzt. Es ist Unternehmenspolitik, unter genauer Beobachtung der vorhandenen Risikopositionen und der Marktentwicklung die vorhandenen Risiken soweit wie möglich intern auszugleichen sowie Nettopositionen ergebnisoptimal zu steuern und, wo sinnvoll, abzusichern. Zielsetzung der Absicherung des Währungsrisikos ist die Schaffung einer abgesicherten Kalkulationsbasis für die Auftragsfertigung.

Gesamtbeurteilung: Die jährlich durchgeführte Evaluierung der Konzerngesellschaften ergab keine maßgeblich neuen oder bisher unerfassten Risiken. Darüber hinaus bestehen auf Grundlage der heute bekannten Informationen keine bestandsgefährdenden Einzelrisiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entscheidend belasten könnten. Einen wichtigen Bereich bei der Absicherung der Risiken stellen die Finanzinstrumente dar. Finanzinstrumente sind Verträge, die gleichzeitig bei einem Unternehmen zu einem finanziellen Vermögenswert und bei einem anderen Unternehmen zu einer finanziellen Verbindlichkeit oder zu einem Eigenkapitalinstrument führen. Gemäß IFRS 7 gehören dazu einerseits originäre Finanzinstrumente wie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Finanzforderungen und Finanzschulden. Andererseits gehören dazu auch die derivativen Finanzinstrumente, die als Sicherungsgeschäfte zur Absicherung gegen Risiken aus Änderungen von Wechselkursen und Zinssätzen eingesetzt werden. Im Folgenden wird sowohl über originäre als auch derivative Finanzinstrumente berichtet. Alle marktüblichen Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Handelstag, das heißt am Tag, an dem das Unternehmen die Verpflichtung zum Kauf des Vermögenswertes eingegangen ist, bilanziell erfasst. Marktübliche Käufe und Verkäufe sind Käufe oder Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten, die die Lieferung der Vermögenswerte innerhalb eines durch Marktvorschriften oder -konventionen festgelegten Zeitraums vorschreiben. Der Marktwert der flüssigen Mittel und kurzfristigen Veranlagungen, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der täglichen bzw. kurzfristigen Fälligkeiten im Wesentlichen dem Buchwert. Die Wertpapiere wurden am Bilanzstichtag mit dem Marktwert von 137,1 TEUR (10: 105,6) bewertet.

a) Kreditrisiko - Das Risiko bei Forderungen kann aufgrund der Kundenstruktur bzw. der Absicherungspolitik von Kreditrisiken als durchwegs gering eingeschätzt werden. Zudem werden alle Kunden, die mit dem Konzern Geschäfte auf Kreditbasis abschließen möchten, einer Bonitätsprüfung unterzogen. Auch werden die Forderungsbestände laufend überwacht, sodass der Konzern keinem wesentlichen Ausfallrisiko ausgesetzt ist. Die ausgewiesenen Bilanzwerte betreffend Forderungen (Details siehe D.4. und D.8.) stellen gleichzeitig auch das maximale Bonitäts- und damit Ausfallrisiko dar. Die ausgewiesenen Buchwerte entsprechen im Wesentlichen den Zeitwerten. Innerhalb der Europäischen Union bestehen Forderungen größtenteils gegenüber kommunalen Rechtsträgern. Handelt es sich um privatwirtschaftliche Abnehmer minderer oder unbekannter Bonität, werden diese Forderungen – wie zum Beispiel in Österreich - über die Österreichische Kreditversicherung Coface AG versichert. Forderungen gegenüber Kunden außerhalb der EU mit geringer Bonität - selbst bei staatlichen Abnehmern - werden mittels Dokumentenakkreditiven oder Bankgarantien besichert. Gegebenenfalls werden alternativ, aber auch kumulativ, Versicherungen bei einer der staatlichen Versicherungsgesellschaften abgeschlossen. In Österreich erfolgt dies bei der Österreichischen Kontrollbank AG (Risikoabsicherung außerhalb der OECD) und der Österreichischen Kreditversicherung Coface AG (Risikoabsicherung innerhalb der OECD). Die Analyse der überfälligen, nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Forderungen zum 31. Dezember stellt sich wie folgt dar: (siehe Tab. 1)

Bei dem weder wertgeminderten noch in Zahlungsverzug befindlichen Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Forderungen deuten zum Abschlussstichtag keine Anzeichen darauf hin, dass die Schuldner ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen werden.

b) Marktrisiko - Zinsänderungsrisiko - Zins- bzw. Zinsänderungsrisiken liegen vor allem bei Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von über einem Jahr vor. Bei den Vermögenswerten besteht ein Zinsänderungsrisiko lediglich bei den in den Finanzanlagen enthaltenen Wertpapieren. Die Wertpapiere wurden am Bilanzstichtag mit dem Marktwert bewertet. Durch regelmäßige Beobachtung der Zinsentwicklung und der daraus abzuleitenden Umschichtung der Wertpapierbestände sind die Reduktion des Zinsänderungsrisikos und eine Optimierung der Erträge möglich. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken bestehen aus Krediten für diverse Investitionen in das operative Geschäft. Die Zinssätze wurden zur mittelfristigen Sicherung durch Zins-Cap-Instrumente abgesichert. Länger andauernde negative Marktpreisänderungen können jedoch die Ertragslage verschlechtern. Eine Zinsänderung um +/- 1 % hätte bei dem zum Stichtag vorhandenen Kreditportfolio zu einem um 581,2 TEUR (10: 310 TEUR) geringeren beziehungsweise höheren Ergebnis und Eigenkapital geführt.

Währungsänderungsrisiko - Bei Wertpapieren des langfristigen Vermögens erfolgt die Veranlagung nahezu ausschließlich im eigenen Währungsraum der veranlagenden Konzerngesellschaften, weshalb hier kein Währungsrisiko besteht. Währungsrisiken im Vermögen bestehen nahezu zu 100 % in US-Dollar, resultierend aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an internationale Kunden. In den meisten anderen Märkten wird in Euro fakturiert. In den Schulden bestehen mit Ausnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen keine nennenswerten Währungsrisiken, da die laufende Finanzierung des operativen Geschäftes durch die Konzerngesellschaften in der jeweils lokalen Währung erfolgt. Eventuelle Währungsrisiken aus kurzfristigen Spitzen werden selbst getragen. Neben der Absicherung durch derivative Finanzinstrumente ergibt sich eine Absicherung durch natürlich geschlossene Positionen, bei denen zum Beispiel US-Dollarverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen US-Dollarforderungen gegenüberstehen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Konzernergebnisses vor Ertragsteuern (aufgrund der Änderungen von beizulegenden Zeitwerten der monetären Vermögenswerte und Schulden) und des Eigenkapitals des Konzerns (aufgrund der Änderungen von beizulegenden Zeitwerten der Devisenterminkontrakte) gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Wechselkursänderung der für den Konzern hauptsächlich relevanten Währungen. Alle anderen Variablen bleiben konstant.

Kursentwicklung	Auswirkung auf das Ergebnis vor Steuern 2011	2010	Auswirkung auf das Eigenkapital 2011	2010
USD +10 %	273,5	-481,2	-43.943,0	-11.994,8
USD -10 %	-273,5	481,2	22.062,3	15.258,5
SGD +10 %	-2,3	-2,4	322,8	44,2
SGD -10 %	2,3	2,4	-322,8	-44,2
CHF +10 %	0,3	1,7	479,3	213,0
CHF -10 %	-0,3	-1,7	-479,3	-213,0

Derivative Finanzinstrumente - Zur Absicherung gegen Zins- und Währungsrisiken werden derivative Finanzinstrumente wie Devisentermingeschäfte sowie Zins-Cap-Instrumente eingesetzt. Diese werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zunächst mit ihren beizulegenden Zeitwerten angesetzt und nachfolgend mit ihren beizulegenden Zeitwerten neu bewertet.

Erfolgswirksame derivative Finanzinstrumente - Einige Geschäfte stellen wirtschaftlich betrachtet eine Absicherung dar, erfüllen aber die Anforderungen für Hedge-Accounting nach IAS 39 nicht. Die Fair-Value-Änderungen dieser Finanzinstrumente werden sofort erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

in TEUR	Nominalwert	Fair Value
31.12.11: Devisentermingeschäfte	33.105,9	-242,9
Zinssicherungsgeschäfte	13.000,0	24,9
31.12.10: Devisentermingeschäfte	20.287,2	-387,8
Zinssicherungsgeschäfte	31.019,6	146,5

Der Fair Value der Devisentermingeschäfte in der Höhe von -242,9 TEUR (10:-387,8 TEUR) zum Abschlussstichtag setzt sich zusammen aus Derivaten mit positivem Fair Value von 148,1 TEUR (10: 503,9) und Derivaten mit negativem Fair Value von 391,0 TEUR (10: 891,7). Der Fair Value der Zinssicherungsgeschäfte in Höhe von 24,9 TEUR (10: 146,5) zum Abschlussstichtag setzt sich zusammen aus Derivaten mit positivem Fair Value von 26,0 TEUR (10: 162,5) und Derivaten mit negativem Fair Value von 1,1 TEUR (10: 16,0).

Sicherungsinstrumente - Derivate, die die Anforderungen für das Hedge-Accounting nach IAS 39 erfüllen, werden ausschließlich als Sicherungsinstrumente zur Absicherung künftiger Cashflows als Cashflow-Hedge eingesetzt und im sonstigen Ergebnis der Konzerngesamtperiodenerfolgsrechnung gesondert dargestellt. Zum Zeitpunkt der Realisierung des Grundgeschäftes wird der Erfolgsbeitrag des Sicherungsgeschäftes in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

	Nominalwert	Fair Value
31.12.11 Devisentermingeschäfte in TEUR	312.207,9	-6.620,3
31.12.10 Devisentermingeschäfte in TEUR	172.314,2	1.822,4

Der Fair Value der Devisentermingeschäfte in Höhe von -6.620,3 TEUR (10: 1.822,4) zum Abschlussstichtag setzt sich zusammen aus Derivaten mit positivem Fair Value von 902,3 TEUR (10: 2.775,4) und Derivaten mit negativem Fair Value von 7.522,6 TEUR (10: 953,0).

Im Geschäftsjahr wurden 677,6 TEUR (10: 2.206,0) aus dem sonstigen Ergebnis in das Periodenergebnis umgebucht. Im Konzernabschluss werden folgende Hierarchien zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren verwendet:

Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

	Stufe 1 2011	2010	Stufe 2 2011	2010	Stufe 3 2011	2010
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung						
Positiver Fair Value		148,1	503,9			
Negativer Fair Value		391,0	891,7			
Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung						
Positiver Fair Value		902,3	2.775,4			
Negativer Fair Value		7.522,6	953,0			
Zinssicherungsgeschäfte						
Positiver Fair Value		26,0	162,5			
Negativer Fair Value		1,1	16,0			
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen						
Positiver Fair Value	137,1	105,6				
Negativer Fair Value						

c) Liquiditätsrisiko - Beim Liquiditätsrisiko handelt es sich um das Risiko, fällige Verbindlichkeiten nicht fristgerecht begleichen zu können. Die Liquidität im Konzern wird durch eine entsprechende Liquiditätsplanung am Jahresbeginn, durch ausreichende unterjährige Finanzmittelbestände sowie durch kurzfristige Kreditrahmen sichergestellt. Nachstehende Aufstellungen zeigen die Struktur der verzinslichen Finanzverbindlichkeiten per 31.12.11 sowie die Struktur der Lieferverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten. Die gesamten verzinslichen Finanzverbindlichkeiten betragen 72.432,2 TEUR (10: 36.791,1). Die für die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten angefallenen Zinsen betragen 2.803,3 TEUR (10: 1.947,1), das entspricht im Durchschnitt 3,2 % (10: 2,3 %). Die ausgewiesenen Buchwerte entsprechen im Wesentlichen den Zeitwerten. Da die Nebenkosten der in nachstehender Tabelle mit den Nominalzinssätzen angeführten Finanzverbindlichkeiten niedrig sind, entspricht der Nominalzinssatz dem effektiven Zinssatz, wodurch sich keine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergibt. Den langfristig variabel verzinsten Verbindlichkeiten liegen Zinsanpassungsvereinbarungen auf Basis des 3-Monats- beziehungsweise 6-Monats-Euribor / US-Libor zugrunde.

VERZINSLICHE FINANZVERBINDLICHKEITEN (siehe Tab. 2) FÄLLIGKEITSSTRUKTUR (siehe Tab. 3)

d) Überleitung der Buchwerte nach IAS 39 - Die Überleitung der Buchwerte je Klasse gemäß IAS 39 stellt sich wie folgt dar: (siehe Tab. 4) Die Überleitung der Buchwerte je Kategorie gemäß IAS 39 stellt sich wie folgt dar: (siehe Tab. 5)

e) Nettoergebnisse nach Bewertungskategorien

31.12.11	Zinsen	Wertberichtigung	Währungsumrechnung	Nettoergebnis
Kredite und Forderungen	838,4	797,9	5.031,1	6.667,4
Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	-2.934,0			-2.934,0
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	6,1			6,1
Summe	**-2.089,5**	**797,9**	**5.031,1**	**3.739,5**
31.12.10				
Kredite und Forderungen	1.123,8	-1.127,0	1.275,3	1.272,1
Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	-2.861,2			-2.861,2
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	7,8			7,8
Summe	**-1.729,6**	**-1.127,0**	**1.275,3**	**-1.581,3**

In der Position „Kredite und Forderungen" sind die Nettoergebnisse von Forderungen und kurzfristigen Finanzmitteln, in der Position „Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten" die verzinslichen Verbindlichkeiten, Lieferverbindlichkeiten sowie sonstigen Verbindlichkeiten zusammengefasst.

30. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag - Nach dem Bilanzstichtag zum 31.12.11 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft eingetreten, die zu einer Änderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

31. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse - Die Rosenbauer International AG hat keine Haftungserklärungen zugunsten konzernfremder Dritter gegeben. Auch gibt es keine weiteren Eventualverbindlichkeiten, aus denen wesentliche Verbindlichkeiten entstehen werden.

32. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN in TEUR	Eigenkapital	Beteiligungs-Anteil % [1]	Ergebnis [2]	Konsolidierungsart
Rosenbauer Österreich GmbH, Österreich, Leonding	2.951	100	0[3])	KV
Rosenbauer Management Services GmbH, Österreich, Leonding	84	100	0	KV
Rosenbauer Deutschland GmbH, Deutschland, Luckenwalde	10.358	100	1.806	KV
Metz Aerials Management GmbH, Deutschland, Karlsruhe	30	100	1	KV
Metz Aerials GmbH & Co. KG, Deutschland, Karlsruhe	7.171	100	1.095	KV
Rosenbauer Finanzierung GmbH, Deutschland, Passau	44	100	0	KV
Rosenbauer AG, Schweiz, Oberglatt	4.994	100	1150	KV
Rosenbauer Espanola S.A., Spanien, Madrid	2.845	62,11	-148	KV
Rosenbauer Ciansa S.L., Linares, Spanien	2.411	50	-587	AE
Rosenbauer Minnesota LLC., USA, Minnesota [3]	9.191	50	3.042	KV
Rosenbauer South Dakota LLC., USA, South Dakota [3]	20.722	50	6.867	KV
Rosenbauer Holdings Inc., USA, South Dakota	18.668	100	2.874	KV
Rosenbauer America LLC., USA, South Dakota [3]	40.218	50	8.380	KV
Rosenbauer Aerials LLC., USA, Nebraska [3]	3.301	25	1.255	KV
Rosenbauer Motors LLC., USA, Minnesota [3]	485	45	-1.253	KV
SK Rosenbauer PTE Ltd., Singapur	6.204	100	707	KV
Eskay Rosenbauer Sdn Bhd, Brunei	132	80	3	KV
Rosenbauer South Africa (PTY) Ltd., Südafrika, Halfway House	125	100	18	KV
PA Fire-fighting special technicsLLC., Russland	9.309	34	5.987	AE

[1]mittelbarer Beteiligungsanteil [2]Jahresgewinn nach Rücklagenbewegung [3]Dirimierungsrecht für die RBI; KV = Vollkonsolidierte Gesellschaften AE = At Equity bewertete Gesellschaften

Die in der obigen Tabelle angeführten Werte wurden nach nationalen Rechnungslegungsvorschriften ermittelt.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahestehenden Personen getätigt. Bei den angeführten Käufen von Waren handelt es sich insbesondere um Fahrzeuglieferungen des spanischen Joint Ventures Rosenbauer Ciansa an die spanische Tochtergesellschaft, wobei der Manager der spanischen Tochtergesellschaft gleichzeitig 50 % Eigentümer des spanischen Joint Ventures ist. Bei den Forderungen handelt es sich um gegebene Darlehen an amerikanische Minderheitsgesellschafter. Die nachstehend angeführte Mietvereinbarung über die Nutzung eines Grundstückes besteht zwischen einer amerikanischen Gesellschaft und deren Manager.

in TEUR	Joint Ventures 2011	2010	Management 2011	2010
Verkauf von Waren	5,3	13,2		
Kauf von Waren	1.013,4	1.936,4		
Verbindlichkeiten	548,3	388,0		
Forderungen			428,8	0,0
Miete Grundstück			156,3	151,1

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der Rosenbauer International AG betrugen 2011 in Summe 6.714,4 TEUR (10: 4.115,7) und gliedern sich in Grundbezug (11: 1.428,5 TEUR; 10: 1.220,4), Tantieme (11: 2.743,4 TEUR; 10: 2.685,3), Bezugsbestandteile zum selbständigen Aufbau einer Alters- und Hinterbliebenenversorgung (11: 245,7 TEUR; 10: 210,0) sowie Abfertigungszahlungen von 2.296,8 TEUR (10: 0,0). Die Abfertigungsrückstellung der Mitglieder des Vorstandes beträgt zum 31.12.11 1.218,4 TEUR (10: 2.930,0). Die Gesamtleistungen an Mitglieder des Vorstandes, die sich aus den Bezügen, Abfertigungszahlungen sowie der Veränderung der Abfertigungsrückstellungen zusammensetzen, betrugen 2011 5.002,8 TEUR (10: 4.509,1). Nach Beendigung des Dienstverhältnisses erwachsen dem Unternehmen aus dem Titel der betrieblichen Altersversorgung der Vorstandsmitglieder keine zukünftigen Lasten. Die Tantieme wird als Prozentsatz des Konzernergebnisses der Gewinn- und Verlustrechnung vor Ertragsteuer und anderen Gesellschaftern zustehendem Anteil am Ergebnis ermittelt, wobei der Prozentsatz mit steigendem Konzernergebnis stufenweise reduziert wird.

33. Honorar des Wirtschaftsprüfers - Für im Geschäftsjahr 2011 erbrachte Leistungen des Konzernabschlussprüfers Ernst&Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. wurden 122,0 TEUR (10: 131,5) aufgewendet. Davon betrafen 119,8 TEUR (10: 119,9) die Abschlussprüfung und 2,2 TEUR (10: 11,6) sonstige Dienstleistungen. Andere Bestätigungsleistungen und Steuerberatungsleistungen wurden nicht erbracht.

34. Gewinn je Aktie - Der Gewinn je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earnings per share) ermittelt, indem das Periodenergebnis nach Abzug von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss durch die Anzahl der ausgegebenen Aktien dividiert wird. Da im abgelaufenen Geschäftsjahr keine „verwässernd wirkenden potenziellen Stammaktien" im Umlauf waren, entspricht das „verwässerte Ergebnis je Aktie" dem „unverwässerten Ergebnis je Aktie". Die Berechnung stellt sich wie folgt dar:

	2011	2010
Periodenergebnis nach Abzug von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss in TEUR	27.570,1	31.667,1
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien in Stück	6.800.000	6.800.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR/Stück	4,05	4,66
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR/Stück	4,05	4,66

Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit potenziellen Stammaktien stattgefunden.

35. Vorschlag für die Gewinnverwendung - Basis für den Vorschlag für die Gewinnverwendung ist der nach den Vorschriften des österreichischen UGB erstellte Einzelabschluss der Gesellschaft. Im Einzelabschluss der Rosenbauer International AG wird für das Geschäftsjahr 2011 ein Bilanzgewinn in Höhe von 8.311.027,64 EUR ausgewiesen. Der Vorstand schlägt vor, diesen Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende p.a. von 1,2 EUR (10: 1,2) je Aktie (das sind 8.160.000,00 EUR für 6.800.000 Stückaktien). Vortrag auf neue Rechnung: 151.027,64 EUR.

36. Organe der Gesellschaft - AUFSICHTSRAT: Dr. Alfred Hutterer (Vorsitzender), Erstbestellung: 24.5.03, Ende der laufenden Funktionsperiode: Hauptversammlung im Jahr 2013; Dr. Christian Reisinger (Stellvertretender Vorsitzender), Erstbestellung: 25.5.06, Ende der laufenden Funktionsperiode: Hauptversammlung im Jahr 2016; DI Karl Ozlsberger, Erstbestellung: 26.5.07, Ende der laufenden Funktionsperiode: Hauptversammlung im Jahr 2012; Dr. Rainer Siegel, MBA, Erstbestellung: 29.5.09, Ende der laufenden Funktionsperiode: Hauptversammlung im Jahr 2014. Dem Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2011 Vergütungen in Höhe von 220,5 TEUR (10: 245,6) gewährt. Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder gliedert sich in ein Fixum und einen variablen Teil. Die variable Vergütung wird als Prozentsatz des Konzernergebnisses der Gewinn- und Verlustrechnung vor Ertragsteuer und anderen Gesellschaftern zustehendem Anteil am Ergebnis ermittelt, wobei der Prozentsatz mit steigendem Konzernergebnis stufenweise reduziert wird. Vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat delegiert: Ing. Rudolf Aichinger, Alfred Greslehner. VORSTAND: Dr. Dieter Siegel, Vorsitzender des Vorstandes (seit 1.10.2011), DI Gottfried Brunbauer, Mitglied des Vorstandes; Mag. Robert Kastil, Mitglied des Vorstandes. Weiters gehörten bis 30.09.2011 KommR Julian Wagner als Vorstandsvorsitzender und Mag. Man-

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG in MEUR	Umsatz 2011	2010	Segmentvermögen 2011	2010	Investitionen 2011	2010
Fahrzeuge	370,0	423,8	267,5	226,1	7,1	5,8
Hubrettungsgeräte	68,0	65,7	45,4	45,8	1,3	1,0
Feuerlöschsysteme	24,9	18,9	13,1	6,6	0,7	0,8
Ausrüstung	47,8	57,1	12,5	10,7	0,1	0,2
Business Development	1,7	1,3	0,8	0,3	0,0	0,0
Service/Ersatzteile	28,0	26,6	1,9	0,3	0,1	0,0
Sonstige	1,2	2,3	7,1	6,9	2,2	1,1
Konsolidierung			-10,3	-10,5		
Konzern	541,6	595,7	338,0	286,2	11,5	8,9

Tab. 1 - Forderungen 2011 in TEUR	Summe	Weder überfällig noch wertgemindert	Überfällig aber nicht wertgemindert bis 90 Tage	91-180 Tage	181-360 Tage	über 360 Tage
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.869,7	50.033,7	13.594,5	1.633,4	1.737,7	870,4
Sonstige Forderungen (kurz- und langfristig)	4.386,6	4.386,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Forderungen	**72.256,3**	**54.420,3**	**13.594,5**	**1.633,4**	**1.737,7**	**870,4**
Forderungen 2010						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.475,3	28.110,7	10.267,9	1.888,9	1.641,4	1.566,4
Sonstige Forderungen (kurz- und langfristig)	5.205,6	5.205,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Forderungen	**48.680,9**	**33.316,3**	**10.267,9**	**1.888,9**	**1.641,4**	**1.566,4**

Tab. 2 - Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten in 1.000	Währung	Verbindlichkeiten	Endfälligkeit	Zinsen in %	Zinsen fix/ variabel	31.12.11 in TEUR	31.12.10 in TEUR
Produktionsfinanzierung	SGD	2.383	2012	Sibor+1,5	variabel	1.417,6	4.234,7
Produktionsfinanzierung	USD	5.067	2012	2,825	variabel	3.922,2	7.717,0
Produktionsfinanzierung	USD	6.000	2012	1,680	variabel	4.644,3	2.244,7
Produktionsfinanzierung	EUR	5.000	2012	2,150	variabel	5.000,0	0
Produktionsfinanzierung	EUR	9.161	2012	1,500	variabel	9.161,4	0
Produktionsfinanzierung	EUR	0	2011	1,700	variabel	0	165,2
Produktionsfinanzierung	EUR	175	2012	5,100	variabel	174,9	50,0
Investitionskredit	EUR	398	2012	5,850	fix	398,0	0
Investitionskredit	EUR	188	2012	5,250	fix	187,5	187,5
Kontokorrentkredite	EUR					36.495,0	10.575,2
SUMME kurzfristig						**61.400,9**	**25.174,3**
Investitionskredit	EUR	0	2012	5,850	fix	0	398,0
Investitionskredit	EUR	10.000	2014	2,540	variabel	10.000,0	10.000,0
Investitionskredit	EUR	750	2015	5,250	fix	750,0	750,0
Investitionskredit	EUR	281	2018	5,250	fix	281,3	468,8
SUMME langfristig						**11.031,3**	**11.616,8**
Gesamt						**72.432,2**	**36.791,1**

Tab. 3 Verzinsliche Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)	Summe	< 1 Jahr	1-2 Jahre	2-3 Jahre	3-4 jahre	4-5 Jahre	> 5 Jahre
2011	73.814,1	62.635,2	448,9	10.209,6	209,6	14,8	296,0
2010	37.840,0	25.588,6	844,2	430,5	10.236,7	222,0	518,0
Lieferverbindlichkeiten							
2011	44.653,6	44.653,6					
2010	30.871,5	30.871,5					
Sonstige Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)							
2011	44.133,7	41.063,5	85,0	85,0	85,0	85,0	2.730,2
2010	39.235,3	36.148,1	145,7	145,7	145,7	145,7	2.504,4

Tab. 4	Buchwert 31.12.11	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum Fair Value erfolgsneutral	erfolgswirksam	Fair Value der Finanzinstrumente 31.12.11	Kein Finanzinstrument
Wertpapiere	137,1		137,1		137,1	0,0
Forderungen	76.790,9	72.256,3	902,3	174,1	73.332,7	3.458,2
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	11.457,6	11.457,6			11.457,6	0,0
Verzinsliche Verbindlichkeiten	72.432,2	72.432,2			72.432,

fred Schwetz als Mitglied dem Vorstand an.
Leonding, am 23.3.12. Siegel, Brunbauer, Kastil.
Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 82 Abs. 4 Z 3 Börsegesetz - Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht, und dass der Konzernlagebericht die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschreibt, denen der Konzern ausgesetzt ist. Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschluss des Mutterunternehmens ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt, dass der Lagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsteht, und dass der Lagebericht die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschreibt, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.
Leonding, am 23.3.12. Dr. Dieter Siegel, Vorsitzender des Vorstandes, CEO, Geschäftsbereiche: Ausrüstung, Sonderfahrzeuge und USA; DI Gottfried Brunbauer, Mitglied des Vorstandes, CTO, Geschäftsbereiche: Kommunalfahrzeuge, Hubrettungsgeräte und Feuerlöschsysteme; Mag. Robert Kastil, Mitglied des Vorstandes, CFO, Geschäftsbereich: Business Development
BESTÄTIGUNGSVERMERK - (BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS) - Bericht zum Konzernabschluss - Wir haben den beigefügten Konzernabschluss der Rosenbauer International AG, Leonding, für das Geschäftsjahr vom 1.1.11 bis zum 31.12.11 geprüft. Dieser Konzernabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 31.12.11, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das am 31.12.11 endende Geschäftsjahr sowie den Konzernanhang.
Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und für die Konzernbuchführung - Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Konzernbuchführung sowie für die Aufstellung eines Konzernabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind, vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.
Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung - Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Konzernabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und der vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) der International Federation of Accountants (IFAC) herausgegebenen International Standards on Auditing (ISAs) durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Konzernabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.
Prüfungsurteil - Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31.12.11 sowie der Ertragslage des Konzerns und der Zahlungsströme des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1.1.11 bis zum 31.12.11 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind.
Aussagen zum Konzernlagebericht - Der Konzernlagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Konzernlagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Konzerns erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob die Angaben nach § 243a UGB zutreffen. Der Konzernlagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Konzernabschluss. Die Angaben gemäß § 243a UGB sind zutreffend.
Linz, am 23.3.12. Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. Mag. Erich Lehner, Wirtschaftsprüfer; Mag. Gerhard Schwartz, Wirtschaftsprüfer.

Fortsetzung von Seite 31

FN 279878k **GGJ Beteiligungs GmbH**, Albertgasse 35, 1080 Wien; nun Alserbachstraße 32, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 214268a **GJ-Beteiligungs GmbH**, Albertgasse 35, 1080 Wien; nun Alserbachstraße 32, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 203760y **„GK“ Immobilienverwertung GmbH**, Albertgasse 35, 1080 Wien; nun Alserbachstraße 32, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 199592v **„GKHK“ Handelsgesellschaft m.b.H.**, Albertgasse 35, 1080 Wien; nun Alserbachstraße 32, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 172718y **Guess Club & Restaurant GmbH.**, Albertgasse 35, 1080 Wien; nun Alserbachstraße 32, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 214278s **G-Unternehmensbeteiligung GmbH**, Albertgasse 35, 1080 Wien; nun Alserbachstraße 32, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 353637f **„Heby“ Galil Warenhandels GmbH**, Weintraubengasse 24/2/12, 1020 Wien; FIRMA nun Herold Event GmbH; nun Dückegasse 3, 1220 Wien; GESCHÄFTSZWEIG nun Gastgewerbe in allen Betriebsformen; GV vom 31.05.2012 Änderung des GesV in Punkt Zweitens.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Yafim Galil (07.10.1970), gelöscht; (C) Arsen Aranbaev (17.09.1972), vertritt seit 29.5.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Yafim Galil (07.10.1970), gelöscht; (B) Hagit Galil (06.11.1978), gelöscht; (C) Arsen Aranbaev (17.09.1972), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 068980t **Ing. Werner LACROIX & Co. Bauplanungs-Gesellschaft m.b.H.**, Grawatschgasse 4/1/4, 1230 Wien; PROKURIST/IN: (G) Ing. Adelheid Bartmann (24.01.1974), vertritt seit 5.6.2012 selbständig; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 102030w **Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien**, Aktiengesellschaft, Bruno Kreisky-Platz 1, 1220 Wien; (AQ) Mag.(FH) Ulrike Danzmayr (19.5.1967) berichtigt auf Mag.(FH) Ulrike Danzmayr (17.12.1967); **HG Wien**, 09.06.2012

FN 378890t **IT-K Dienstleistungen GmbH**, Penzinger Straße 20, 1140 Wien; PROKURIST/IN: (D) Karl Legenstein (08.11.1958), vertritt seit 25.5.2012 selbständig; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 107500p **Johann Haas Privatstiftung**, Obere Donaustraße 37, 1020 Wien; STIFTUNGSZWECK nun Unterstützung der jeweiligen Begünstigten durch Anlage und Verwaltung des Vermögens; Änderung der Stiftungsurkunde mit Notariatsakt vom 10.05.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 359308w **KESCH Branding GmbH**, Quellenstraße 209/4-5, 1100 Wien; nun Alxingergasse 55, 1100 Wien; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 275532w **Kroll Ontrack GmbH**, Hanns-Klemm-Straße 5, Böblingen; ABWICKLER/IN, LIQUIDATOR/IN: (A) Peter Böhret (29.08.1959), vertritt seit 10.5.2012 selbständig; ÄNDERUNG bei Zweigniederlassung 001: Kroll Ontrack GmbH, Zweigniederlassung Österreich, ORT in Wien; FIRMA nun Kroll Ontrack GmbH, Zweigniederlassung Österreich in Liqu.; GV vom 10.05.2012 Die Gesellschaft ist aufgelöst.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 375512z **Kunsthalle Wien GmbH**, Felderstraße 6-8, 1010 Wien; nun Museumsplatz 1, 1070 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dr. Franz Patay (12.06.1961), gelöscht; (H) Ursula Hühnel-Benischek (20.11.1957), vertritt seit 1.6.2012 selbständig; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 305931z **LOSHAJ Bau GmbH**, Hasengasse 27/11, 1100 Wien; nun Margarethenstr. 125/1, 1050 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 360606d **Media Apparat PHQ GmbH**, Darnautgasse 13/6, 1120 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Igor Pajed (20.01.1987), geleistet nun EUR 11.620; (B) Ing. Andreas Kienbink (08.05.1976), geleistet nun EUR 11.620; (C) Thomas Kienbink (25.11.1981), geleistet nun EUR 2.940; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 362819h **MIDEAS GmbH**, Spengergasse 43/27, 1050 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Dr. Michael Weihs (26.12.1967), geleistet nun EUR 17.500; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 248742y **ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft**, Wagramer Straße 17-19, 1220 Wien; PROKURIST/IN: (AK) Wilfried Schmaus (19.04.1959), gelöscht; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 290407w **ORF Online und Teletext GmbH**, Heiligenstädter Lände 27c, 1190 Wien; AUFSICHTSRATSMITGLIED: (E) Peter Moosmann (25.06.1950), gelöscht; (K) Mag. Karl Amon (31.12.1949), Mitglied; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 113247s **Otis Gesellschaft m.b.H.**, Oberlaaer Str. 282, 1232 Wien; nun Modecenterstraße 17/Objekt 1 Businesspark Marximum, 1110 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 377704y **Padlewski Beteiligungen GmbH**, Penzinger Straße 20, 1140 Wien; PROKURIST/IN: (D) Karl Legenstein (08.11.1958), vertritt seit 25.5.2012 selbständig; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 377144z **Padlewski Seitz Holding GmbH**, Penzinger Straße 20, 1140 Wien; PROKURIST/IN: (C) Monika Seitz (21.07.1962), vertritt seit 25.5.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; (E) Karl Legenstein (08.11.1958), vertritt seit 25.5.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 337320i **Q-Real Estate Entwicklungs GmbH**, Margaretenplatz 6/Top 8, 1050 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Maximilian Kneussl (05.01.1984), gelöscht; (E) Regina Wagner (27.07.1966), vertritt seit 22.5.2012 selbständig; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 379248v **Reichman-Shalom Real Estate Opportunities GmbH**, Rudolfsplatz 5/13, 1010 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Tamir Shalom (13.08.1981), Einlage nun EUR 17.150; geleistet nun EUR 8.575; (B) Kitty Reichman-Shalom (26.01.1987), Einlage nun EUR 17.850; geleistet nun EUR 8.925; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 305841t **RIMC Austria Hotel Resort Management & Consulting GmbH**, Wallnerstraße 3, 1010 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (J) Mag. (FH) Sandra Neukart (11.06.1975), vertritt seit 1.5.2012 selbständig; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 124865a **Ruso & Raul Steinmetzbetrieb Gesellschaft m.b.H.**, Glockeng. 21, 1020 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (G) Joachim Furtner (09.05.1974), gelöscht; (I) Gheorghe Boboi (26.05.1963), vertritt seit 31.5.2012 selbständig; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 379605v **SAMIS Holding GmbH**, Thomas-Klestil-Platz 3, 1030 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (C) ALTA Wirtschaftstreuhandgesellschaft, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. gelöscht; (F) IFA Institut für Anlageberatung Aktiengesellschaft Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 361718p **SIGNA Prime 2011 Zwei GmbH**, Freyung 3, 1010 Wien; FIRMA nun SIGNA Prime Capital Market GmbH; GV vom 25.05.2012 Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in den Punkten Erstens und Viertens; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 377676g **Simple Media GmbH**, Moeringgasse 20/4. Stock, 1150 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Burak Ersöz (22.06.1987), geleistet nun EUR 35.000; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 274533a **Synexus GmbH**, Währingerstraße 24, 1090 Wien; FIRMA nun Synexus GmbH in Liqu.; GV vom 16.05.2012 Die Gesellschaft ist aufgelöst.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (G) Christophe Berthoux (24.03.1962), gelöscht; (H) Paul Chambers (21.08.1979), gelöscht; ABWICKLER/IN, LIQUIDATOR/IN: (J) Gabor Kiss (04.07.1978), vertritt seit 16.5.2012 selbständig; PROKURIST/IN: (I) Christine Mayrhofer (28.08.1978), gelöscht; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 217874d **Funkwerk Aphona Communications GmbH**, Deutschstraße 4, 1230 Wien; FIRMA nun Teldat Austria GmbH; GV vom 03.05.2012 Änderung des GesV im Punkt 1.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 367649k **TVfriends productions & services GmbH**, Straussengasse 14/Vorderhaus, 1050 Wien; GV vom 05.03.2012 Änderung des GesV (vormals Errichtungserklärung) in seinem § 13, Absatz c (Gewinnverteilung).; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 264417z **V.I.Personalbereitstellung GmbH**, Munchplatz 3, 1100 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Mohamed Fethi Daassa (14.01.1961), geleistet nun EUR 36.000; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 186417v **VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH**, Sterngasse 5, 1230 Wien; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (O) Mag. Wolfgang Kaltenegger (12.10.1962), vertritt seit 15.5.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 108584h **VB-Leasing International Holding GmbH**, Wasagasse 2, 1090 Wien; AUFSICHTSRATSMITGLIED: (R) Ludwig Schott (04.09.1950), gelöscht; (AH) Rolf Büscher (04.10.1967), Mitglied; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 230051k **VIENNA Standortmanagement GmbH**, Rotenturmstraße 17, 1010 Wien; nun Mariannengasse 10/7, 1090 Wien; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 123792y **VMH Vertriebsgesellschaft Moderner Heizungstechnik Gesellschaft m.b.H.**, Krausegasse 12, 1110 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Ernst Hanke (30.01.1942), Einlage nun ATS 550.000; geleistet nun ATS 550.000; (B) Brigitte Hanke (07.06.1943), gelöscht; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 372569x **Wiesenthal Holding GmbH**, Troststraße 109-111, 1100 Wien; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Adolf Tripolt (01.06.1957), gelöscht; (C) Katharina Sulke GmbH Einlage nun EUR 14.512; geleistet nun EUR 14.512; (D) Caroline Sulke GmbH Einlage nun EUR 14.512; geleistet nun EUR 14.512; (E) Phillip Sulke GmbH Einlage nun EUR 14.512; geleistet nun EUR 14.512; (F) Schweger Beteiligungsg.m.b.H. Einlage nun EUR 35.454,35; geleistet nun EUR 35.454,35; (G) de Gier Privatstiftung Einlage nun EUR 21.009,65; geleistet nun EUR 21.009,65; **HG Wien**, 07.06.2012

Niederösterreich

Änderungen

FN 107238d **ASTA Elektrodraht GmbH**, Oed, politische Gemeinde Waldegg, Oed 1, 2755 Oed/ Bez. Wr. Neustadt; PROKURIST/IN: (AB) Ing. Thomas Trimmel (26.12.1981), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (Z) DI Franz-Dieter Maier (27.2.1938) nun DI Frank Dieter Maier (27.2.1938); **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 292896f **BBL-Beteiligungs- & Speditions GmbH**, Ödhöfen-Au 207, 2853 Krumbach; FIRMA nun BBL GmbH; SITZ verlegt nach Wiener Neustadt; nun Johann Giefing Straße 8-10, Top 1, 2700 Wiener Neustadt; GV vom 01.06.2012 Änderung des GesV in den Punkten I.und II.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (B) Harald Blochberger (01.06.1973), gelöscht; (F) György Vavrik (16.05.1966), vertritt seit 1.6.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (D) Martin Blochberger (03.01.1980), gelöscht; (F) György Vavrik (16.05.1966), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 060734s **BIBUS Austria Ges.m.b.H.**, Sankt Andrä-Wördern, Eduard Klinger-Straße 12, 3423 St. Andrä/Wördern; GESELLSCHAFTER/IN: (E) BIBUS AG Einlage nun EUR 400.000; geleistet nun EUR 400.000; (G) Ing. Mag.(FH) Bernd Christian Tröster (13.06.1970), Einlage nun EUR 100.000; geleistet nun EUR 100.000; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 230702v **Biomin Holding GmbH**, Industriestraße 21, 3130 Herzogenburg; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (I) Ing. Erich Erber (30.04.1953), gelöscht; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 170240d **BML-REWE Einkaufsgesellschaft m.b.H.**, IZ Nö-Süd, Straße 3, Objekt 16, 2355 Wiener Neudorf; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (B) Franz Nebel (26.07.1959), gelöscht; (H) Mag. Erich Riegler (04.08.1965), vertritt seit 30.5.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 361568v **Cornucopia Beteiligungs GmbH**, Gottfried-Keller-Gasse 13, 1030 Wien; SITZ verlegt nach Baden; nun Helenenstraße 59-63/3/59, 2500 Baden; GV vom 03.05.2012 Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft im § 1.; **LG Wiener Neustadt**, 07.06.2012

FN 361196x **Ferrmetal Handels GmbH**, Raaber Gasse 11, 2460 Bruck an der Leitha; nun Hauptplatz 2, 2460 Bruck an der Leitha; **LG Korneuburg**, 07.06.2012

FN 361569w **Gazonil Beteiligungs GmbH**, Gottfried-Keller-Gasse 13, 1030 Wien; SITZ verlegt nach Baden; nun Helenenstraße 59-63/3/59, 2500 Baden; GV vom 03.05.2012 Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft im § 1.; **LG Wiener Neustadt**, 07.06.2012

FN 333210s **Holzbau Gerstenmayer GmbH**, St. Pöltner Straße 3, 3121 Karlstetten; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Josef Gerstenmayer (04.11.1952), vertritt seit 30.5.2012 selbständig; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 354648t **Hotel Altes Kloster GmbH**, Hainburg a.d. Donau, Fabriksplatz 1a, 2410 Hainburg an der Donau; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Michaela Gansterer-Zaminer (10.12.1959), gelöscht; (C) Dr. Carl Knittl (10.01.1960), Einlage EUR 25.000; geleistet EUR 12.500; **LG Korneuburg**, 07.06.2012

FN 082965h **Klenk & Meder Gesellschaft m.b.H.**, Sankt Pölten, Hnilickastraße 13, 3106 St. Pölten-Spratzern; PROKURIST/IN: (P) Ing. Markus Brunner (15.05.1973), vertritt seit 15.5.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 196217f **LEITTECHNIK GMBH**, Sankt Valentin, Langenharterstraße 13, 4300 St. Valentin; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (G) Ing. Andreas Kritzl (26.10.1977), vertritt seit 23.5.2012 selbständig; GESELLSCHAFTER/IN: (C) Markus Eder (27.03.1973), Einlage nun EUR 17.500; geleistet nun EUR 17.500; (E) Gerhard Weinmann (08.03.1962), Einlage nun EUR 8.750; geleistet nun EUR 8.750; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 362220b **LIEMMEC Insurance Business Software Solutions GmbH**, Haydnstraße 11/2/4, 2103 Langenzersdorf; GESELLSCHAFTER/IN: (D) Mag. Christian Eberlein (21.11.1957), geleistet nun EUR 14.000; **LG Korneuburg**, 07.06.2012

FN 371268h **Microtronics Holding GmbH**, Ruprechtshofen, Hauptstraße 7, 3244 Ruprechtshofen/ NÖ; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Stefan Pfeffer (08.09.1980), Einlage nun EUR 13.027; geleistet nun EUR 13.027; (B) Andreas Aigelsreiter (30.12.1969), Einlage nun EUR 6.930; geleistet nun EUR 6.930; **LG St. Pölten**, 07.06.2012

FN 317235y **PSI-Therapy Gesellschaft m.b.H.**, Thorvaldsengasse 23, 1120 Wien; SITZ verlegt nach Perchtoldsdorf; nun Elisabethstraße 109, 2380 Perchtoldsdorf; GV vom 31.05.2012 Änderung des GesV im Punkt Zweitens.; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 293569w **Scheriau Betriebsrestaurations GmbH**, Robert Firneisstraße 2, 2331 Vösendorf; GESELLSCHAFTER/IN: (C) Franziska Weixelbaum (03.10.1947), Einlage nun EUR 28.000; geleistet nun EUR 28.000; (E) Brigitta Sladek (18.05.1969), Einlage nun EUR 7.000; geleistet nun EUR 7.000; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 116541i **Sinco Großhandelsgesellschaft m.b.H.**, Metro Platz 1, 2331 Vösendorf; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (AE) Michael Hartung (15.10.1960), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 371230b **YBBSTALER AGRANA JUICE GmbH**, Kröllendorf, politische Gemeinde Allhartsberg, Kröllendorf 45, 3365 Allhartsberg; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Andreas Marchler (27.11.1966), gelöscht; (D) Mag. Stephan Büttner (28.01.1973), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (E) Dipl.Ing. Franz Ennser (28.01.1971), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; GESELLSCHAFTER/IN: (C) AGRANA Internationale Verwaltungs- und Asset-Management GmbH Einlage nun EUR 500.100; geleistet nun EUR 500.100; (F) RWA International Holding GmbH Einlage EUR 499.900; geleistet EUR 499.900; **LG St. Pölten**, 07.06.2012

Burgenland

Änderungen

FN 262921z **Guttomat Sektionaltore GmbH**, Wiener Straße 58, 7540 Güssing; KAPITAL nun EUR 67.307; GV vom 04.06.2012 Vereinfachte Kapitalherabsetzung um EUR 615.000 zum Zweckder Abdeckung eines Bilanzverlustes und Kapitalerhöhung um EUR 32.307, auf EUR 67.307 Änderung des GesV in den §§ 4 und 12.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (B) DI Nikolaus Kerö (06.06.1961), gelöscht; GESELLSCHAFTER/IN: (G) IB Industrie-Beteiligungen GmbH Einlage nun EUR 49.538; geleistet nun EUR 49.538; (H) STA Beteiligungen GmbH Einlage nun EUR 875; geleistet nun EUR 875; (I) ATHENA Burgenland Beteiligungen AG Einlage nun EUR 16.894; geleistet nun EUR 16.894; **LG Eisenstadt**, 09.06.2012

Oberösterreich

Änderungen

FN 116452d **Baumgartner-Spanlang Holding AG**, Franz-Xaver-Brunner-Straße 1, 4780 Schärding; VORSTAND: (A) KR Rudolf Breidt (24.05.1947), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen; (R) Gerhard Altendorfer (30.04.1971), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen; (S) Herbert Bauer (29.01.1967), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 030474s **Brummeier BetriebsgmbH**, Stadtplatz 38, 4070 Eferding; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Rudolf Jungreuthmayer (27.07.1961), gelöscht; (B) Gerold Brummeier (09.09.1956), Einlage EUR 8.832; geleistet EUR 4.416; (D) Michael Brummeier (15.11.1984), Einlage EUR 27.968; geleistet EUR 13.984; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 376527t **eMERGE Invest Consult GmbH**, Volksgartenstr. 8, 4020 Linz; PROKURIST/IN: (B) Alexandra Pflügl (27.04.1973), vertritt seit 30.5.2012 selbständig; **LG Linz**, 07.06.2012

FN 374321y **POLYPEX GmbH**, Linzer Str. 246, 4600 Wels; PROKURIST/IN: (H) Doris Radner (30.10.1968), vertritt seit 29.5.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 359508p **Q Construction GmbH**, Landstr. 109, 4020 Linz; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Levente Tamas Szora (16.10.1981), gelöscht; (C) Oberlehner Beteiligungsgesellschaft mbH Einlage nun EUR 35.000; geleistet nun EUR 35.000; **LG Linz**, 07.06.2012

FN 363711w **Sybermon GmbH**, Wiener Str. 221, 4020 Linz; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Dipl.Ing.(FH) Wolfgang Hafenscher (28.11.1979), gelöscht; **LG Linz**, 07.06.2012

FN 380774m **Walter Ebner Fahrschulbedarf GmbH**, Wagnerfeldstr. 8, 4653 Eberstalzell; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Nina Thallinger (06.03.1979), Einlage nun EUR 35.000; geleistet nun EUR 17.500; (B) Walter Ebner (07.12.1942), gelöscht; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 376121w **Xatronic Software AG**, Franz-Fritsch-Straße 11, 4600 Wels; VORSTAND: (A) Erwin Uranic (28.01.1970), gelöscht; (B) Maximilian Stromer (25.09.1957), vertritt seit 21.5.2012 selbständig; AUFSICHTSRATSMITGLIED: (B) Maximilian Stromer (25.09.1957), gelöscht; (C) Dr. Andreas Rabl (24.10.1972), Vorsitzende/r; (E) Jürgen Geierhofer (02.04.1979), Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 373034f **Zeilberger fruit-service GmbH**, Gaswerkstr. 22, 4600 Wels; PROKURIST/IN: (D) Mag. Gregor Fritsch (24.09.1978), vertritt seit 1.6.2012 selbständig; **LG Wels**, 07.06.2012

Steiermark

Änderungen

FN 354892a **ANDRITZ Energy & Environment GmbH**, Waagner-Biro-Platz 1, 8074 Raaba; PROKURIST/IN: (K) Mag Dr Mario Mortsch (09.11.1969), vertritt seit 1.5.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (L) Ing Peter Schreiber (29.07.1955), vertritt seit 1.5.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (M) DI Dr Martin Pogoreutz (17.10.1966), vertritt seit 1.5.2012 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 068591w **Dry - Tec Entfeuchtung und Klima GmbH**, Puntigamer Straße 127, 8055 Graz; GESELLSCHAFTER/IN: (E) Börtlein GmbH Einlage nun EUR 15.600; geleistet nun EUR 15.600; (L) Christian-Rene Probst (30.09.1974), gelöscht; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 066612i **E-Werk Gleinstätten GmbH**, Gleinstätten 5, 8443 Gleinstätten; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (E) Mag. Sabine Freudensprung (04.12.1973), gelöscht; (G) Mag. Michael Wieltschnig (09.09.1975), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (H) Ing. Arnold Prattes (26.06.1984), vertritt seit 1.6.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 066612i **E-Werk Gleinstätten GmbH**, Gleinstätten 5, 8443 Gleinstätten; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (C) Dipl.Ing. (FH) Manfred Hechtl (05.03.1952), gelöscht; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 378704v **FCA Hieden GmbH**, Waldgasse 18, 8501 Lieboch; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Franz Hieden (26.03.1952), gelöscht; (C) Christoph Hieden (13.08.1982), gelöscht; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 372931d **Fuchs Installationen GmbH**, Oberlabill 64, 8081 Frannach; KAPITAL nun EUR 36.000; GV vom 10.05.2012 Kapitalerhöhung um EUR 1.000 Änderung des GesV im Punkt Viertens; Einbringungsvertrag vom 10.05.2012 Einbringung des nicht protokollierten Einzelunternehmens Daniel Erwin Fuchs Installation, 8081 Oberlabill 64; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Daniel Fuchs (25.10.1980), Einlage nun EUR 32.400; geleistet nun EUR 16.650; (B) Silvia Hernath (21.06.1980), Einlage nun EUR 3.600; geleistet nun EUR 1.850; Der Gesellschafter Daniel Fuchs bringt in Anrechnung auf die übernommene Stammeinlage von Ï 450 als Sacheinlage ein: Sein nicht protokolliertes Einzelunternehmen.; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 320391p **HILM 113 Immobilienerwerbs- und Beteiligungsgesellschaft mbH**, Mariatrosterstraße 140, 8044 Graz; GV vom 24.04.2012 Neufassung der Errichtungserklärung; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (F) Ing. Franz Kuss (05.02.1936), vertritt seit 24.4.2012 selbständig; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 285953w **H-TEC Präzisionstechnik GmbH**, Teslastraße 6, 8074 Grambach; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Helmut Hochegger (13.01.1973), gelöscht; (B) Markus Kaupe (06.04.1980), vertritt seit 17.4.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; (D) Mag.(FH) Ralf Langegger (19.09.1970), vertritt seit 17.4.2012 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; PROKURIST/IN: (B) Markus Kaupe (06.04.1980), gelöscht; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Helmut Hochegger (13.01.1973), gelöscht; (C) HC-Holding GmbH Einlage nun EUR 90.000; geleistet nun EUR 90.000; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 069092g **Ing. Haas Gesellschaft m.b.H.**, Rohrbach an der Lafnitz 203, 8234 Rohrbach an der Lafnitz; nun Eichbergerstrasse 2, 8234 Rohrbach an der Lafnitz; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 069048t **Kaufhaus Dorn Gesellschaft m.b.H.**, Grazerg. 55, 8430 Leibnitz; nun Grazergasse 61, 8430 Leibnitz; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 339989i **LTC GmbH**, Lebring-Sankt Margarethen, Philipsstraße 27, 8403 Lebring; GESELLSCHAFTER/IN: (C) Mold-Thix-Consulting Buelltermann GmbH gelöscht; (E) Ing. Manfred Pongratz (01.06.1951), gelöscht; (G) GL Invest GmbH Einlage EUR 100.800; geleistet EUR 100.800; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 138001v **Österreichische Luftfahrtschule Aviation TRAINING CENTER Austria GmbH**, Kalsdorferstraße 30, 8073 Feldkirchen bei Graz; nun Flughafenstraße 51, 8073 Feldkirchen bei Graz; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 270005t **pm-Management GmbH**, Triesterstraße 359, 8055 Graz; GESELLSCHAFTER/IN: (A) Aloisia Wetschnig (12.01.1952), geleistet nun EUR 34.650; (B) Hubert Wetschnig (22.10.1936), geleistet nun EUR 350; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 363224d **Pratl Haustechnik GmbH**, Rohrbach 391, 8234 Rohrbach an der Lafnitz; nun Unterer Wiesenweg 4, 8234 Rohrbach an der Lafnitz; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 316075t **REICHT WOHNKULTUR GMBH**, Burgfried 127, 8342 Gnas; PROKURIST/IN: (C) Günther Pichler (14.02.1973), gelöscht; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 253253g **Sammer Beteiligungs GmbH**, Ankerstraße 4, 8054 Graz; nun Triester Straße 391, 8055 Graz; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 035005d **Wall - Pack Ges.m.b.H.**, Grillweg 15, 8053 Graz; PROKURIST/IN: (H) Roman Lampeter (25.08.1966), gelöscht; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

Salzburg

Änderungen

FN 198387x **A P - Trading GmbH**, Hellbrunnerstraße 18, 5081 Anif; GESELLSCHAFTER/IN: (B) Mag.Dr. Peter Wohlfahrt (19.02.1960), gelöscht; (C) M. Friesacher Betriebe GmbH Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 296696v **catac gmbh**, Linzer Gasse 39, 5020 Salzburg; SITZ verlegt nach Puch bei Hallein; nun Betriebsgebiet Puch Nord 8 Top 3, 5412 Puch bei Hallein; GV vom 05.06.2012 Änderung des GesV in § 1; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 146251a **DOCU media.at gmbh**, Kellau 152, 5431 Kuchl; PROKURIST/IN: (I) Christian Schmitz (07.03.1971), vertritt seit 1.4.2012 selbständig; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 188032v **H E N D I Food Service Equipment Gesellschaft mbH**, Ehring 15, 5112 Lamprechtshausen; GV vom 08.03.2012 Änderung des GesV in Punkt XI, Ziffer 2; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 376902v **heldendaten GmbH**, Nonntaler Hauptstraße 55, 5020 Salzburg; SITZ verlegt nach Grödig; nun Friedensstraße 8, 5082 Grödig; GV vom 01.06.2012 Änderung des GesV im § 2; **LG Salzburg**, 07.06.2012

FN 331676i **Hubert Mauser GmbH**, Mauterndorf, Markt Nr. 86, 5570 Mauterndorf im Lungau; PROKURIST/IN: (B) Elisabeth Mauser (09.12.1966), vertritt seit 25.5.2012 selbständig; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 129699i **Network Quality Management GmbH**, Hauptstraße 31, 5082 Grödig; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (E) Angela Auer (01.04.1956), gelöscht; GESELLSCHAFTER/IN: (D) Richard Auer (16.01.1953), gelöscht; (E) Angela Auer (01.04.1956), gelöscht; (F) MS Vermögensverwaltungs GmbH Einlage EUR 27.300; geleistet EUR 27.300; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 315441i **Wieser GmbH in Liqu.**, Berchtesgadner Straße 3, 5020 Salzburg; FIRMA nun Wieser GmbH; GV vom 04.06.2012 Fortsetzung der Gesellschaft; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (B) Gerda Wieser (20.01.1965), vertritt seit 9.6.2012 selbständig; ABWICKLER/IN, LIQUIDATOR/IN: (B) Gerda Wieser (20.01.1965), gelöscht; **LG Salzburg**, 09.06.2012

Kärnten

Änderungen

FN 376995f **DC INFORMATIKA Beratungs GmbH**, Dr.-Franz-Palla-Gasse 21, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; KAPITAL nun EUR 235.000; GV vom 29.05.2012 Kapitalerhöhung um EUR 200.000 Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in Punkt 3.; GESELLSCHAFTER/IN: (B) INFORMATIKA S.R.L. Einlage nun EUR 235.000; geleistet nun EUR 235.000; **LG Klagenfurt**, 07.06.2012

FN 092695t **KAB Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Ziegeleistraße 50, 9020 Klagenfurt; Verschmelzungsvertrag vom 13.03.2012; GV vom 13.03.2012 Diese Gesellschaft wurde als übernehmende Gesellschaft mit der KLA Kärntner Laborgesellschaft für Abfallanalytik GmbH (FN 322076 t) als übertragender Gesellschaft verschmolzen. Sitz der übertragenden Gesellschaft in Klagenfurt am Wörthersee; Den Gläubigern der beteiligten Gesellschaften ist bei Gefährdung ihrer Forderungen vom Nachfolgerechtsträger, wenn sie sich binnen 6 Monaten nach dieser Bekanntmachung zu diesem Zwecke melden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können.; **LG Klagenfurt**, 09.06.2012

Tirol

Änderungen

FN 375230i **Aktiv Klimahaus Süd GmbH**, Herrnhausplatz 9, 6230 Brixlegg; nun Achenrain 35d, 6233 Kramsach; **LG Innsbruck**, 07.06.2012

FN 232721m **Gramshammer GmbH**, Bundesstraße 107, 6261 Strass im Zillertal; nun Siedlung 56, 6261 Strass im Zillertal; **LG Innsbruck**, 09.06.2012

FN 270933g **Höllwarth + Höllwarth Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.**, Tuxer Straße 738, 6290 Mayrhofen; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (C) Mag. Florian Höllwarth (06.05.1980), vertritt seit 30.5.2012 selbständig; **LG Innsbruck**, 09.06.2012

FN 248533s **Hotel Gamper GmbH**, Obergurgl, politische Gemeinde Sölden, Ramolweg 19, 6456 Obergurgl; Einbringungsvertrag vom 23.05.2012; Übernahme des Vermögens der Hotel Gamper GmbH & Co OG (FN 250045 p) gemäß § 142 UGB.; **LG Innsbruck**, 09.06.2012

Vorarlberg

Änderungen

FN 220649i **„ARTE-VITA Fortbildungs GmbH“**, Kehlegg 81, 6850 Dornbirn; FIRMA nun „ARTE-VITA Fortbildungs GmbH“ in Liqu.; GV vom 04.06.2012 Die Gesellschaft ist aufgelöst und tritt in das Stadium der Liquidation.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (B) Birgit Brida (29.01.1967), gelöscht; ABWICKLER/IN, LIQUIDATOR/IN: (B) Birgit Brida (29.01.1967), vertritt seit 4.6.2012 selbständig; **LG Feldkirch**, 09.06.2012

FN 367388b **Heino Huber Holding GmbH**, Ehre-Guta-Platz 4, 6900 Bregenz; FIRMA nun Heino Huber GmbH; GESCHÄFTSZWEIG nun Unternehmensberatung, Handel mit Waren aller Art, Erbringung von Marketing- und Verwaltungsleistungen, Veranstaltungs- und Kongressorganisation sowie Erwerb und die Pachtung von, sowie die Beteiligung an Unternehmengleicher oder ähnlicher Art und die Übernahme deren Geschäfts- führung und Vertretung. Außerdem ist die Gesellschaft zu allen Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen.; GV vom 14.05.2012 Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in den Punkten I. und III.; **LG Feldkirch**, 07.06.2012

FN 377855w **Mathias Nussbaumer Transporte GmbH**, Gfäll 122, 6941 Langenegg; (B) Mathias Nussbaumer (14.9.1958) nun Mathias Nussbaumer (3.4.1983); **LG Feldkirch**, 07.06.2012

FN 294972h **OCTA development GmbH**, Höchsterstraße 24, 6850 Dornbirn; FIRMA nun OCTA development GmbH in Liqu.; nun Obere Fischbachgasse 7/9, 6850 Dornbirn; GV vom 01.06.2012 Die Gesellschaft ist aufgelöst und tritt in das Stadium der Liquidation.; GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich): (A) Mag Oliver Joham (17.12.1972), gelöscht; (B) Christoph Schmedler (29.09.1977), gelöscht; ABWICKLER/IN, LIQUIDATOR/IN: (A) Mag Oliver Joham (17.12.1972), vertritt seit 1.6.2012 selbständig; **LG Feldkirch**, 09.06.2012

FN 299204g **Zierl Consult ZT GmbH**, Mühlgasse 21, 6700 Bludenz; GESELLSCHAFTER/IN: (A) DI Gunther Zierl (13.07.1955), Einlage nun EUR 698.256; geleistet nun EUR 698.256; (B) Edith Ludescher (11.01.1968), Einlage nun EUR 63.154; geleistet nun EUR 63.154; (C) DI (FH) Björn Ossenbrink (10.02.1976), Einlage nun EUR 63.154; geleistet nun EUR 63.154; (D) DI Andreas Mayer (07.06.1970), Einlage nun EUR 89.128; geleistet nun EUR 89.128; (E) DI (FH) Alexander Demmler (14.02.1976), Einlage nun EUR 63.154; geleistet nun EUR 63.154; (F) DI Rene Lenk (10.12.1977), Einlage nun EUR 63.154; geleistet nun EUR 63.154; **LG Feldkirch**, 09.06.2012

MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG, Steyr
(nunmehr MAN Truck & Bus Österreich AG)

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA in TEUR	31.12.11	31.12.10
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	223	92
2. Aktivierte Entwicklungskosten	0	4.583
	223	4.675
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	27.780	29.593
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.813	10.852
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.361	3.886
	39.954	44.331
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.373	21.373
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.482	3.482
	24.855	24.855
	65.031	**73.860**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.388	17.099
2. Unfertige Erzeugnisse	11.048	68.976
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	32.948	28.824
	53.385	114.899
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.151	3.268
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	568.337	491.547
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.827	6.609
	575.315	501.425
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16	21
	628.715	**616.345**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**172**	**46**
	693.919	**690.251**
PASSIVA in TEUR	31.12.11	31.12.10
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	30.000	30.000
II. Kapitalrücklagen - Nicht gebundene	16.235	28.540
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Gewinnrücklage	3.000	3.000
2. Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	295	295
IV. Bilanzgewinn	386.605	313.490
(davon Gewinnvortrag TEUR 313.490, 10: TEUR 209.049)		
	436.136	**375.325**
B. Unversteuerte Rücklagen		
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	0	41
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	51.099	58.080
2. Rückstellungen für Pensionen	4.581	5.591
3. Steuerrückstellungen	0	0
4. Sonstige Rückstellungen	83.701	95.500
	139.381	**159.171**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.867	7.267
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	3.977
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.368	95.094
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.087	36.469
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.971	12.606
(davon aus Steuern TEUR 1.937, 10: TEUR 4.315; davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 3.440, 10: TEUR 4.018)		
	118.293	**155.414**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**109**	**299**
	693.919	**690.251**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

in TEUR	2011	2010
1. Umsatzerlöse	1.243.387	1.393.752
2. Veränderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	678	-21.014
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	319	231
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	419	317
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.981	7.696
c) Übrige	39.513	41.040
5. Aufwendungen Material sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-882.305	-959.082
b) Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen	-74	-6.840
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-84.437	-94.641
b) Gehälter	-41.297	-41.563
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-8.731	-4.416
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-311	-31
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-35.013	-37.896
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-1.090	-2.097
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.858	-14.243
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern mit Ausnahme der Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.087	-1.214
b) Übrige	-85.408	-125.425
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8	**141.684**	**134.572**
10. Erträge aus Beteiligungen	5.017	1.472
11. Erträge aus anderen Wertpapieren	145	159
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.851	2.502
(davon verbundene Unternehmen TEUR 4.813, 10: TEUR 2.455)		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.149	-1.129
(davon verbundene Unternehmen TEUR -1.082, 10: TEUR -451)		
14. Zwischensumme aus Z 10 bis 13	**8.863**	**3.004**
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**150.547**	**137.576**
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36.143	-33.145
17. Jahresüberschuss	**114.404**	**104.431**
18. Verminderung des buchmäßigen Eigenkapitals durch Abspaltung	-53.593	0
19. Erträge aus der Auflösung von Kapitalrücklagen	12.304	0
20. Auflösung unversteuerter Rücklagen	0	10
a) Bewertungsreserve		
21. Jahresgewinn	**73.115**	**104.441**
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	313.490	209.049
23. Bilanzgewinn	**386.605**	**313.490**

Entwicklung der unversteuerten Rücklagen	1.1.11 TEUR	Abspaltung TEUR	Zuführung TEUR	31.12.11 TEUR
1. Bewertungsreserve*	41	41	0	0
Gesamtsumme unversteuerte Rücklagen	**41**	**41**	**0**	**0**

* auf Grund von Sonderabschreibungen aus der Übertragung stiller Rücklagen gemäß § 12 EStG

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.11 der MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG, Steyr (nunmehr MAN Truck & Bus Österreich AG) - 1. Vorbemerkungen - Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.11 wurde vom Vorstand der Gesellschaft nach den Vorschriften des UGB in der geltenden Fassung aufgestellt. Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen. Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben. Die GuV ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzlich Angaben gemacht. Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr - In den außerordentlichen Hauptversammlungen vom 10.08.11 wurde die Abspaltung des operativen Teilbetriebes GE-X (Betriebsstätte Wien) unter Wirkung der Gesamtrechtsnachfolge gemäß § 1 Abs 2 Z 2 SpaltG zur Aufnahme in die MAN Nutzfahrzeuge Österreich Holding AG beschlossen. Die Abspaltung zur Aufnahme erfolgte rückwirkend mit 31.12.10 und wurde per 24.09.11 in das Firmenbuch eingetragen. Eine Vergleichbarkeit mit 2010 ist daher nur eingeschränkt möglich.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear auf Basis folgender Nutzungsdauern vorgenommen: (in Jahren) Software 3, Rechte 10.

3.2 Sachanlagen - Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Der planmäßigen linearen Abschreibung werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt: (Nutzungsdauer in Jahren) Technische Anlagen und Maschinen 4-25; Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 -15.

3.3 Finanzanlagen - Die Wertpapiere dienen der Abdeckung der Pensionsrückstellungen und werden sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten oder vermindert um Abschreibungen auf einen niedrigeren Teilwert bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

3.4 Vorräte - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Abwertungen für Überbestände, ungängige bzw. veraltete Bestände werden in angemessener Höhe vorgenommen. Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind grundsätzlich zu Herstellungskosten bewertet. Für ungängige Bestände werden Wertberichtigungen gebildet. Die Waren sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Marktwert zum Bilanzstichtag werden durchgeführt.

3.5 Forderungen und flüssige Mittel - sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs des Entstehungstages bzw. mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Alle erkennbaren Risken werden durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Darüber hinaus wird für allgemeine Risiken eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2 % für Inlandsforderungen bzw. 3 % für Auslandsforderungen (10: 2 % bzw. 3 %) in Abzug gebracht.

3.6 Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in einer nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlichen Höhe.

3.7 Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bilanziert. Die Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs des Entstehungstages bzw. mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

4. Ergänzende Erläuterungen zur Bilanz - 4.1 Anlagevermögen

Abschreibungen in TEUR	31.12.11	31.12.10
Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	12.857,8	14.242,7
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	0,0	0,0
	12.857,8	14.242,7

2011 wurde keine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen. Bedingt durch die Abspaltung des Teilbetriebes der GE X an die Rheinmetall MAN Military Vehicles Österreich GesmbH, Wien , wurde das benötige Anlagevermögen von dieser zu Buchwerten übernommen. Im Anlagenspiegel wurde die Ausgliederung bei den historischen Anschaffungskosten ausgewiesen. Der Buchwert der übernommenen Anlagen beträgt zum 1.1.11 TEUR 12.367,6. Die unterlassenen Zuschreibungen gemäß § 208 Abs. 3 UGB betragen TEUR 47,2 (10: 128,8). Daraus resultiert eine zukünftige Steuerbelastung in Höhe von TEUR 11,8 (10: 32,2). Hinsichtlich der Entwicklung einzelner Posten des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibungen wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind als kurzfristig mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr anzusehen (ebenso im Vorjahr). Es gibt keine wechselmäßige Verbriefungen. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Pauschalwertberichtigungen in Höhe von TEUR 91,0 (10: 537,0) enthalten. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit TEUR 90.996,3 (10: 132.151,3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit TEUR 477.341,1 (10: 359.395,7) Finanzierungen. In den sonstigen Forderungen sind TEUR 155,8 (10: 1.005,2) enthalten, die als Ertrag erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zu Einnahmen führen.

4.3 Aktive Steuerabgrenzung - Vom Wahlrecht der Aktivierung latenter Steuern wurde nicht Gebrauch gemacht. Die in der Bilanz nicht ausgewiesene aktive Steuerabgrenzung beträgt zum Bilanzstichtag rd. TEUR 17.667,7 (10: 15.249,2).

4.4 Eigenkapital - Das Grundkapital beträgt TEUR 30.000 und ist zerlegt in 30.000 Stückaktien im Nennbetrag von je EUR 1.000,00, die zur Gänze von der MAN Nutzfahrzeuge Österreich Holding AG, Steyr, gehalten werden.

4.5 Unversteuerte Rücklagen - Hinsichtlich der Zusammensetzung dieses Postens wird auf die Entwicklung der unversteuerten Rücklagen verwiesen.

4.6 Rückstellungen - 4.6.1 Die Rückstellungen für Abfertigungen in Höhe von TEUR 51.099,0 (10: 58.080,0) wurden gemäß den Vorschriften des IAS 19 (projected unit credit method) mit einem Rechnungszinssatz von 5,00 % p.a. (10: 5,00 %), einer Gehaltssteigerung von 2,75 % p.a. (10: 2,75 %), einem Pensionseintrittsalter gemäß Übergangsbestimmungen sowie einem Fluktuationsabschlag nach Wahrscheinlichkeiten in Abhängigkeit von Dienstjahren gemäß Tabelle ermittelt.

4.6.2 Die Rückstellungen für Pensionen in Höhe von TEUR 4.581,0 (10: 5.591,0) wurden gemäß den Vorschriften des IAS 19 (projected unit credit method) mit einem Rechnungszinssatz von 5,00 % p.a. (10: 5,00 %), einer Pensionssteigerung von 0,0 % (10: 0,0 %) und einem Pensionseintrittsalter von 65 Jahren (Männer) sowie 60 Jahren (Frauen) ermittelt.

4.6.3 Die sonstigen Rückstellungen sind nach dem Vorsichtsprinzip in Höhe der voraussichtlich zukünftig erwarteten Verpflichtungen gebildet worden. Sie enthalten insbesondere folgende wesentliche Beträge:

in TEUR	31.12.11	31.12.10
- Personalrückstellungen (insbesondere Urlaube, Jubiläen, Sonderzahlungen, Sozialplan)	26.897,3	29.092,0
- Gewährleistungsverpflichtungen	42.025,8	42.498,6
- Ausstehende Kosten für Aufträge	11.443,7	19.589,5

Auch die Rückstellungen für Jubiläen in Höhe von TEUR 10.294,0 (10: 11.876,0) wurden gemäß der Vorschrift des IAS 19 (projected unit creditmethod) ermittelt (Parameter wie bei Abfertigungsrückstellungen).

4.7 Verbindlichkeiten - Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 11 betreffen zur Gänze Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

(Restlaufzeit) 31.12.11	< 1 Jahr	> 1 Jahr	Bilanzwert
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.438	2.429	5.867
Vorjahr in TEUR	2.910	4.357	7.267
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
Vorjahr in TEUR	3.977	0	3.977
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.368	0	76.368
Vorjahr in TEUR	95.094	0	95.094
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.087	0	27.087
Vorjahr in TEUR	36.469	0	36.469
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.123	2.848	8.971
Vorjahr in TEUR	9.446	3.160	12.607
	113.016	**5.277**	**118.293**
Vorjahr in TEUR	147.895	7.518	155.414

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind TEUR 4.416,3 (10: 5.357,6) enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zu Ausgaben führen.

5. Ergänzende Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung - 5.1 Umsatzerlöse - Die Umsätze gliedern sich für das Geschäftsjahr 2011 wie folgt:

in TEUR	Inland	Ausland	Gesamt
Lastkraftwagen & Bus	0,0	809.641,3	809.641,3
Aggregate, Komponenten	21.722,2	157.448,6	179.170,8
Ersatzteile, Reparatur- und sonstige Dienstleistungen	687,2	253.887,5	254.574,7
	22.409,4	**1.220.977,4**	**1.243.386,8**

Die Umsätze gliederten sich für das Geschäftsjahr 2010 wie folgt:

in TEUR	Inland	Ausland	Gesamt
Lastkraftwagen & Bus	0,0	1.031.599,4	1.031.599,4
Aggregate, Komponenten	248,8	126.086,7	126.335,5
Ersatzteile, Reparatur- und sonstige Dienstleistungen	731,1	235.086,5	235.817,6
	979,9	**1.392.772,6**	**1.393.752,5**

Von einer Angabe der Umsätze nach geographisch bestimmten Märkten wurde gemäß § 237 Z 9 UGB abgesehen.

5.2 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen - In diesem Posten sind Aufwendungen von TEUR 483,7 (10: 496,8) für Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekassen enthalten.

5.3 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - Im Gesamtaufwand laut Gewinn- und Verlustrechnung von TEUR 12.857,8 (10: 14.242,7) sind heuer keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten (10: 0,0).

5.4 Steuern vom Einkommen - Der steuerwirksamen Auflösung unversteuerter Rücklagen in Höhe von TEUR 0,0 (10: 9,9) steht keine steuerwirksame Bildung der unversteuerten Rücklagen gegenüber.

6. Sonstige Angaben - 6.1 Beteiligungsunternehmen

Firma	Anteil in%	Eigen-kapital	Überschuss Fehlbetrag	per Jahres-abschluss
MAN IT Services Österreich GmbH, Steyr	100	1.877	30	31.12.11
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Steyr	100	23.935	3.913	31.12.11
LKW Komponenten s.r.o., Bánovce / SK	100	8.265*	951*	31.12.11

* vorläufiges Ergebnis

6.2 Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

TEUR	2011	2010
Verpflichtung des folgenden Jahres	638	1.014
Verpflichtung der folg

gen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem. soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der vom gesetzlichen Vertreter vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil - Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.11 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1.1. - 31.12.11 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht - Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen. ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten. ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Linz, den 31.1.12. PwC Oberösterreich, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatung GmbH. Mag. Friedrich Baumgartner, Wirtschaftsprüfer.

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten								Restbuchwert				
Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2011	Stand 31.12.10	Ausgliederung RMMV-Ö	Stand 1.1.11	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.11	Abschreibungen kumuliert 31.12.11	31.12.10	Ausgliederung RMMV-Ö	1.1.11	Abschreibungen 2011
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: 1. Konzessionen gewerblichen Schutz - ähnliche Rechte sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.083	40	1.043	247	0	174	1.116	893	223	92	21	71	96
2. Aktivierte Entwicklungskosten	4.583	4.583	0	0	0	0	0	0	0	4.583	4.583	0	0
	5.665	4.623	1.043	247	0	174	1.116	893	223	4.675	4.603	71	96
II. Sachanlagen 1. Grundstücke grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grund: a) Grundwert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Gebäudewert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	241.829	29.675	212.154	9.016	3.555	7.581	217.144	189.364	27.780	29.593	5.000	24.593	9.256
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.887	12.825	29.062	4.143	72	1.847	31.429	22.616	8.813	10.852	2.743	8.109	3.506
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.886	21	3.864	3.123	-3.626	0	3.361	0	3.361	3.886	21	3.864	0
	287.602	42.522	245.080	16.282	0	9.428	251.934	211.980	39.954	44.331	7.764	36.567	12.762
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.373	0	21.373	0	0	0	21.373	0	21.373	21.373	0	21.373	0
2. Wertpapiere	14.420	0	14.420	0	0	0	14.420	10.938	3.482	3.482	0	3.482	0
	35.793	0	35.793	0	0	0	35.793	10.938	24.855	24.855	0	24.855	0
Anlagevermögen	329.060	47.144	281.915	16.529	0	9.602	288.842	223.811	65.031	73.860	12.368	61.493	12.858

FN 062309g **ZUMTOBEL AG**, Höchsterstraße 8, 6850 Dornbirn; BÖRSENOTIERUNG nun eingetragen; INTERNETSEITE nun www.zumtobel-group.com; **LG Feldkirch**, 09.06.2012

Firmenbuch Jahresabschlüsse

Wien

FN 231306g **AGRALP Beteiligungs-GmbH**, Getreidemarkt 14/32, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 259475g **Begerow Austria GmbH**, Plankengasse 4, 3. Stock, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 360829g **Cliffhanger Productions Games GmbH**, Stiftgasse 6/Stiege 2/6. OG, 1070 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 22.5.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 370097k **Digitalwerk GmbH**, Faulmanngasse 4/3, 1040 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 154675p **FMTG - Falkensteiner Michaeler Tourism Group AG**, Columbusplatz 7-8, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 1.6.2012; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2011 eingereicht am 1.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 353604g **Golf Week Mediengesellschaft m.b.H.**, Kegelgasse 6/Top 24, 1030 Wien; JAb zum 30.9.2011 eingereicht am 25.5.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 118332v **IEP - Industrielle Elektroprojekte Ges.m.b.H.**, Rudolf Hausner-Gasse 5, 1220 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 291455k **IMS Horizon Holding GmbH**, Gluckgasse 1, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 070013k **IMS Incoming Marketing Services Reisebüro Gesellschaft m.b.H.**, Gluckgasse 1, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 250355w **INOVAMET Vertriebs GmbH**, Neubaugasse 27/2/23, 1070 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 356785i **kach consulting und management GmbH**, Hohenbergstraße 22, 1120 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 283082y **LECO GmbH**, Schloßhofer Straße 4/4/13, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 362828x **LINDAS GmbH**, Schlachthausgasse 16/14, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 102943m **Luxottica Vertriebsgesellschaft m.b.H.**, Oppolzergasse 6, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 1.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 085749b **Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft**, Am Hof 4, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; HV vom 18.05.2010 Änderung der Satzung im § 2; AUFSICHTSRATSMITGLIED: (DN) Michael Mendel (13.06.1957), Mitglied; (GE) Friedrich Hondl (01.06.1960), gelöscht; (GJ) Mag. Gernot Mittendorfer (02.07.1964), gelöscht; (GL) Mag. Susanne Wendler (29.04.1967), gelöscht; (GO) Mag.Dr. Michael Glaser (17.09.1967), Mitglied; (GP) Mag. Reinhard Karl (02.11.1964), Mitglied; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 357332p **Phi-Soft GmbH**, Pragerstraße 81/1/2, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 364951v **Raumwert Immobilien GmbH**, Johann-Strauß-Gasse 21/6, 1040 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 134563m **Realtreu Immobilien GmbH**, Piaristengasse 41/11, 1080 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 201772z **Reed Messe Wien GmbH**, Messeplatz 1, 1020 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 29.5.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 124002g **Schiedel AG**, Schönbrunner Straße 289, 1120 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; HV vom 23.05.2012 Änderung der Satzung in den §§ 5, 6, 17 und 18.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 344143v **SIMEX GRUP SRL**, Str. Cehei Nr. 100, Simleu Silvaniei; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 5.12.2011; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 356850f **Sopranus GmbH**, Gumpendorfer Straße 63/5, 1060 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 239990b **SUB-CLEAN Gebäudereinigungs GmbH**, Josef Baumanngasse 42, 1220 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 154316k **Sucrin Vertriebsgesellschaft mbH**, Doerenkampgasse 11, 1105 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 366664m **TeachForAustria gemeinnützige GmbH**, Am Hof 8, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 055340h **Wilfried Heinzel Aktiengesellschaft**, Wagramer Straße 28-30, 1223 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; HV vom 30.03.2012 Änderung der Satzung in den Punkten 5, 6 und 18; Die Aktien lauten auf Namen.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 360717t **Windpark HAGN FVO GmbH**, Kohlmarkt 8-10, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 091501k **ZMG DIREKTWERBUNG Gesellschaft m.b.H.**, Moßbachergasse 10, 1140 Wien; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **HG Wien**, 09.06.2012

Niederösterreich

Jahresabschlüsse

FN 247659f **A.P. Immobilien GmbH**, Waldegg, Wopfing Nr. 19, 2754 Waldegg an der Piesting; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 162260v **Arthrex medizinische Instrumente GesmbH**, Triesterstraße 10, 2351 Wiener Neudorf; JAb zum 30.6.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 123065d **Berger Liegenschaftsverwaltungs GmbH.**, Dr. Theodor Körner Straße 51, 2521 Trumau; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 056680d **BMR biologische und mechanische Reinigung Dienstleistungs- und Handelsgesellschaft m.b.H.**, Mödling, Theodor Renner Weg 188, 2392 Wienerwald/Grub; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 166612v **C & G Warecha GmbH**, Rieslinggasse 44, 2353 Guntramsdorf; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 121446y **COMDAT Communikations- und Datenmanagement Ges.m.b.H.**, Friedrich-Str. 16, 3001 Mauerbach; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 11.1.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 105516x **DEUGRO Holding GmbH**, Industriestraße B12, 2345 Brunn am Gebirge; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 180140m **DocuMatrix Output- und Informationstechnologie Consulting GmbH**, Sieghartskirchen, Vorstadt 4, 3441 Sieghartskirchen-Abstetten; JAb zum 31.3.2012 eingereicht am 1.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 338795d **DS-SAT GmbH**, Peter Rosegger-Gasse 14, 2345 Brunn am Gebirge; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 326612m **EAM Controls GmbH**, Brown Boveri Straße 1 Objekt B/2. Stock, 2351 Wiener Neudorf; JAb zum 31.3.2012 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 113920f **Eder-Strahltechnik-Gesellschaft m.b.H.**, Enzenreith, Enzenreith 16, 2640 Gloggnitz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 176224d **FOTEC Forschungs- und Technologietransfer GmbH**, Viktor Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 167517z **G. & A. Eder Gesellschaft m.b.H.**, Enzenreith 16a, 2640 Enzenreith; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 105402d **G.V.B. Grundstücksverwaltungsgesellschaft m.b.H.**, Amstetten, Preinsbacherstraße 104, 3300 Amstetten (NÖ); JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 315503a **Grassmann GmbH**, St. Pöltner Straße 88, 3204 Kirchberg an der Pielach; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 356866d **HB-Teamwork GmbH**, Betriebsstraße 1/Objekt 4, 2482 Münchendorf; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 07.06.2012

FN 072415v **Ing. Heß GmbH**, Sankt Pölten, Kremser Landstraße 97, 3100 St.Pölten; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 106502x **Ing. Josef Graf Gesellschaft m.b.H.**, Römerstraße 4, 2514 Traiskirchen; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 082689b **J. Fekete Gesellschaft m.b.H.**, Türnitz, Markt 69, 3184 Türnitz (NÖ); JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 096168z **Johann Dorner Gesellschaft m.b.H.**, Amstetten, Wasserring 3, 3300 Amstetten (NÖ); JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 277636p **Konrad Gesellschaft m.b.H.**, Wassergasse 18, 3324 Euratsfeld; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 111313x **Lenhardt Ges.m.b.H.**, Amstetten, Waidhofner Straße, 3300 Amstetten-Greinsfurth; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 093113g **Leopold Anderle Nachfolger Leopoldine Koppatz Gesellschaft m.b.H.**, Hauptplatz 5, 3240 Mank; JAb zum 29.2.2012 eingereicht am 5.6.2012; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 256232m **Martin & Franz Schönthaler GmbH**, Mandlinggasse 4, 2763 Pernitz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 8.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 354515x **nature adventure & project planning GmbH**, Prochenbergstraße 3, 3341 Ybbsitz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG St. Pölten**, 07.06.2012

FN 121863k **RESIDENZ Küchen & Bad-Möbel Handelsgesellschft m.b.H.**, Baden, C.F. Rügersiedlung 19/1, 2630 Pottschach; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 6.12.2011; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 264225t **SAPIENTIA Unternehmensberatung und -beteiligungen GmbH**, Wassergasse 22-26, 2500 Baden; JAb zum 30.9.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 340904f **Schönthaler Immo GmbH**, Mandlinggasse 4, 2763 Pernitz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 8.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 303099i **Stiepan & Partner Druck GmbH**, Hirtenberger Straße 31, 2544 Leobersdorf; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 036207x **TOI TOI Mobile Sanitärsysteme Gesellschaft m.b.H.**, Industriestraße A Objekt 6, 2345 Brunn am Gebirge; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wiener Neustadt**, 09.06.2012

FN 362697d **Windisch GmbH**, Niederndorfstraße 5, 3253 Erlauf; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG St. Pölten**, 07.06.2012

Oberösterreich

Jahresabschlüsse

FN 152394i **ALLWERK Bekleidung GmbH**, Theresienthalstraße 2, 4810 Gmunden; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 156455g **Baumgartner Getränke Ges.m.b.H.**, Franz-Xaver-Brunner-Straße 1, 4780 Schärding; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 8.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 108982v **Brauerei Aspach Gesellschaft mbH**, Hauptstraße 23, 4890 Frankenmarkt; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 245845m **Desch GmbH**, Hauptplatz 33, 4910 Ried im Innkreis; JAb zum 30.9.2011 eingereicht am 8.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 115245d **Eder - Heizung - Sanitär - Gesellschaft m.b.H.**, Gundertshausen 70, 5142 Eggelsberg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 8.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 195950m **Gerald Reich Kfz-Handels-GesmbH**, Kirchheim 70, 4932 Kirchheim im Innkreis; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 8.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 237197w **Gruber Automatisierung GmbH**, Krottenseestraße 45, 4810 Gmunden; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 258801s **HATEC anlagentechnik & dienstleistung gesellschaft mbH**, Karl Schachinger Straße 4, 4070 Eferding; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 100286f **Hirschböck Betriebsbeteiligungen**, Gesellschaft m.b.H., Bahnhofstraße 46, 4840 Vöcklabruck; JAb zum 31.3.2012 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 101445i **Hobra GmbH**, Walter-Simmer-Straße 11, 5310 Mondsee; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 098808g **Ing. Philipp Gesellschaft m.b.H.**, Satteltal 2, 4872 Neukirchen an der Vöckla; JAb zum 29.2.2012 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 099054v **Kerschbaum GmbH.**, Salzburgerstraße 38, 5280 Braunau am Inn; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 296916t **Kurpierz Dachdecker u. Spengler GmbH**, Hauptstraße 20, 5222 Munderfing; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 225702s **Moserbauer Druck & Verlags-GmbH**, Geiersberger Straße 2, 4921 Hohenzell; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 092655h **Moserbauer GmbH**, Geiersberger Straße 2, 4921 Hohenzell; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 334091k **OBRA Kinderland GmbH**, Satteltal 2, 4872 Neukirchen an der Vöckla; JAb zum 31.1.2012 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 352186x **PicWood GmbH**, Rathausgasse 1, 4020 Linz; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 30.5.2012; **LG Linz**, 07.06.2012

FN 241620z **PIDPLATES Performancemanagement Handels- und Werbeagentur GmbH**, Alfred Jäger-Weg 8, 5310 Mondsee; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 370476v **Reisinger Obst GmbH**, Nr. 18, 4612 Scharten; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 265727a **Salzkammergutbahn GmbH**, Sankt Wolfgang im Salzkammergut, Markt 35, 5360 St. Wolfgang im Salzkammerg.; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 237655v **STEINDL+PARTNER Steuer- und Unternehmensberatung GmbH**, Römerstraße 48, 4800 Attnang-Puchheim; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 360156t **Steinmetz Meindl GmbH**, Herzog Odilo-Straße 68, 5310 Mondsee; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Wels**, 07.06.2012

FN 096206f **Tischlerei Beyer Gesellschaft m.b.H.**, Roßanger 8, 4722 Peuerbach; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 22.5.2012; **LG Wels**, 09.06.2012

FN 184999h **VASTU BAU GmbH**, Bahnhofstraße 19, 4910 Ried im Innkreis; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

FN 114100w **VG Logistics GmbH**, Uttendorf, politische Gemeinde Helpfau-Uttendorf, Gewerbestraße 13, 5261 Uttendorf (OÖ); JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Ried im Innkreis**, 09.06.2012

Steiermark

Jahresabschlüsse

FN 371281b **4G Immoinvest GmbH**, Traboch, Bundesstraße 7, 8772 Timmersdorf; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Leoben**, 07.06.2012

FN 272885b **ABES Wagner & Partner ZT-GmbH**, Bergmanngasse 7, 8010 Graz; JAb zum 30.9.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 363738i **Appflex GmbH**, Weiherweg 24, 8042 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 328781b **Architekt DI Erich Paugger Ziviltechniker GmbH**, Petzelsdorf 82, 8350 Fehring; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 1.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 262755f **Architekten Domenig & Wallner ZT GmbH**, Jahngasse 9, 8010 Graz; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 28.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 165589p **'Austin' Pock & Partners GmbH**, Herbersteinstraße 60, 8020 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 30.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 233054b **Autohaus Poprask GmbH**, Eibiswald 388, 8552 Eibiswald; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 271344k **Dr. Panzenböck - Institut für Sportverletzungen und Gelenkschirurgie GmbH**, Körblergasse 46, 8010 Graz; JAb zum 31.3.2011 eingereicht am 26.4.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 245330f **EAS Immobilienvermietung GmbH in Liqu.**, Liebenauer Hauptstraße 258, 8041 Graz; JAb zum 31.1.2012 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 327843y **Erich & Walter Polz GmbH**, Graßnitzberg 54 a, 8471 Spielfeld; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 266980v **F.P. Beteiligungsverwaltungs GmbH**, Hauptplatz 21, 8530 Deutschlandsberg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 060584w **Fernwärme Edelschrott Gesellschaft m.b.H.**, Edelschrott, 8583 Edelschrott; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 252978b **Franz Pichler GmbH**, Riegersbacherstraße 411, 8250 Vorau; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 18.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 358485i **Garant Holzhandel GmbH**, Triesterstraße 391, 8055 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 293657z **Geologie und Grundwasser GmbH**, Rudersdorferstraße 26a/I/9, 8055 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 060466x **Gottfried Pölzl Gesellschaft m.b.H.**, Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg; JAb zum 30.9.2011 eingereicht am 21.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 164147v **GRM Vermögensverwaltungs- und Beteiligungs GmbH**, Kaiserfeldg. 5-7, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 370293z **Gruber Beteiligungsholding GmbH**, Traboch, Bundesstraße 7, 8772 Timmersdorf; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Leoben**, 07.06.2012

FN 139661i **Hammer GmbH**, Bahnhofstr. 22, 8160 Weiz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 30.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 070364b **Herbst Entsorgungsgesellschaft m.b.H.**, Unterrohr 378, 8294 Rohr bei Hartberg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 18.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 288850f **Heschl Automaten GmbH**, Karlauerstraße 43, 8020 Graz; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 23.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 228033v **HM&S IT Consulting GmbH**, Rotmooosweg 52, 8045 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 30.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 295633f **HMG Immobilien GmbH**, Marktgasse 5, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 18.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 273649a **Holler Tore GmbH**, Wagna, Dorfstraße 31, 8430 Leitring; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 162047f **Hollomey Consultants GmbH**, Wagner-Jauregg-Straße 4, 8055 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 30.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 155700x **Horvath Stahlbau GmbH.**, Kircheggstr. 125, 8291 Burgau; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 22.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

Fortsetzung auf Seite 39

bauMax AG, Klosterneuburg

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

AKTIVA	EUR	Stand 31. 12. 2011 EUR	EUR	Stand 31. 12. 2010 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, Rechte		6.364.006,98		7.638
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	17.762.065,64			17.049
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.253.100,25			16.868
		37.015.165,89		33.917
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	112.941.853,51			123.463
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	16.578.064,84			8.469
3. Beteiligungen	50.000,00			50
		129.569.918,35		131.982
			172.949.091,22	**173.537**
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Waren		135.723.211,44		131.098
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	430.461,88			3.355
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.965.206,15			3.479
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	196.638,93			193
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	36.755.686,81			14.627
		40.347.993,77		21.654
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		9.697.665,30		7.934
			185.768.870,51	**160.686**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			**622.965,89**	**761**
			359.340.927,62	**334.984**

PASSIVA	EUR	Stand 31. 12. 2011 EUR	EUR	Stand 31. 12. 2010 TEUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Grundkapital		61.703.005,42		61.703
II. Kapitalrücklagen				
1. Gebundene	5.043,06			5
2. Nicht Gebundene	40.000.000,00			0
		40.005.043,06		5
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	6.170.300,54			6.170
2. Andere (freie) Rücklagen	228.175,50			228
		6.398.476,04		6.398
IV. Bilanzgewinn		46.581.544,78		61.222
davon Gewinnvortrag EUR 61.222.001,48 (2010 TEUR 42.855)				
			154.688.069,30	**129.328**
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigungen		10.956.149,00		10.908
2. Steuerrückstellungen		2.000.000,00		0
3. Sonstige Rückstellungen		12.237.699,17		9.234
			25.193.848,17	**20.142**
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		67.953.307,22		53.124
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		38.476.289,91		37.072
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		49.000.509,43		76.238
4. Sonstige Verbindlichkeiten		22.049.444,35		17.178
davon aus Steuern EUR 10.679.480,48 (2010 TEUR 7.079)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.536.605,15 (2010 TEUR 2.374)				
			177.479.550,91	**183.612**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			**1.979.459,24**	**1.902**
			359.340.927,62	**334.984**
HAFTUNGSVERHÄLTNISSE			**182.048.000,00**	**130.697**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2011 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2011

	2011 EUR	2011 EUR	2010 TEUR	2010 TEUR
1. Umsatzerlöse		527.379.367,60		527.872
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	269.230,09		16	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	186.210,00		3.052	
c) Übrige	28.831.284,71	29.286.724,80	26.013	29.081
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	303.083.915,58		296.511	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.008.591,88	– 304.092.507,46	1.103	– 297.614
4. Personalaufwand				
a) Löhne	1.723.647,11		1.790	
b) Gehälter	90.186.257,60		82.147	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	2.554.233,25		2.422	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	310.355,85		310	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	25.670.561,82		23.730	
f) Sonstige Sozialaufwendungen	649.070,08	– 121.094.125,71	505	– 110.904
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		– 12.346.636,12		– 11.815
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	68.104,78		66	
b) Übrige	105.208.801,27	– 105.276.906,05	113.737	– 113.803
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		**13.855.917,06**		**22.817**
8. Erträge aus Beteiligungen		2.078.299,69		2.176
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.078.299,69 (2010 TEUR 2.176)				
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.353.647,86		929
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.249.632,40 (2010 TEUR 705)				
10. Aufwendungen aus Finanzanlagen		– 25.048.772,97		– 3.900
davon Abschreibungen betreffend verbundene Unternehmen	25.048.772,97		3.900	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		– 4.460.479,91		– 3.251
davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 2.277.575,20 (2010 TEUR 1.705)				
12. Zwischensumme aus Z 8 bis 11 (Finanzerfolg)		**– 26.077.305,33**		**– 4.046**
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**– 12.221.388,27**		**18.771**
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		– 2.419.068,43		– 404
15. Jahresfehlbetrag/-überschuss = Jahresverlust/-gewinn		**– 14.640.456,70**		**18.367**
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		61.222.001,48		42.855
17. Bilanzgewinn		**46.581.544,78**		**61.222**

Beteiligungsspiegel

Beteiligungsunternehmen	Sitz	Währung	Beteiligungsquote	Eigenkapital 31. 12. 2011 in T	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag 2011 in T
Baumax Import & Logistik GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%	3.411	– 1.461
CEE-Beteiligungs GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%	8.045	301
BAUMAX Finanzierungs GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%	1.462	322
Die HausProfis GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%	22	– 21
BauMax Bulgaria EOOD	Sofia	BGN	100%	6.058	– 8.255
		EUR		3.097	– 4.221
BAUMAX ROMANIA SRL	Bukarest	RON	100%	23.547	– 54.772
		EUR		5.447	– 12.669
bauMax Zagreb d.o.o.	Zagreb	HRK	100%	4.783	– 48.830
		EUR		635	– 6.479
bauMax SR, spol. s r.o.	Bratislava	EUR	100%	21.817	– 359
bauMax Magyarorszag ZRt.	Budapest	HUF	100%	797.595	– 3.956.334
		EUR		2.535	– 12.577
BAUMAX CR s.r.o.	Prag	CZK	99,97%	256.151	– 290.837
		EUR		9.933	– 11.278
BAUMAX YAPI MARKETLERI TICARET LIMITED SIRKETI	Istanbul	YTL	99%	– 1.718	– 23.610
		EUR		– 703	– 9.664
TOV BAUMAX UKRAINA	Kiew	UAH	99%	193	– 38
		EUR		19	– 4
Price & Value Ltd.	Hongkong	HK$	100%	7.925	22.303
		EUR		788	2.219
EUROBUY GmbH	Köln	EUR	25%	257	– 28
		HUF	3,3%	4.069	256
BAUMAX Marketing Management Kft.	Budapest	EUR		13	1

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde auf Basis der Bestimmungen des UGB in der geltenden Fassung entsprechend der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt. Der Grundsatz der Vollständigkeit, der Einzelbewertung und das Vorsichtsprinzip wurden eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Für Forderungen (Verbindlichkeiten) in anderen Währungen als EURO erfolgte die Bewertung mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren (höheren) Devisen-Geldkurs (Briefkurs) zum Bilanzstichtag.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht vorgenommen.

II. ERLÄUTERUNG DER BILANZ

AKTIVA

A) Anlagevermögen

Die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist aus dem beiliegenden Anlagenspiegel ersichtlich. Das abnutzbare Anlagevermögen wird mit Anschaffungswerten vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Folgende Nutzungsdauem liegen den Abschreibungen zugrunde:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

	Nutzungsdauer in Jahren
Immaterielles Vermögen	4 – 15
Grundstückseinrichtungen	15
Fremdgebäudeeinbauten und -umbauten	2 – 15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 7
Fuhrpark	5 – 8

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden gemäß § 226 Abs. 3 UGB im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Im Zusammenhang mit Umgründungen kommt auch der beizulegende Wert gemäß § 202 Abs. 1 UGB zum Ansatz. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn eine Wertmindenung voraussichtlich von Dauer ist. Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn der Grund für eine frühere außerplanmäßige Abschreibung weggefallen ist.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden außerplanmäßige Abschreibungen betreffend Anteile an der bauMax Magyarorszag ZRt. in Höhe von EUR 17,3 Mio. (2010: EUR 3,9 Mio.) sowie betreffend Anteile an der bauMax Zagreb d.o.o. in Höhe von EUR 7,7 Mio. (2010: EUR 0,0 Mio.) berücksichtigt.

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um folgende, an ausländische verbundene Unternehmen, gegebene Kredite:

– Kredit an die bauMax Zagreb d.o.o., welcher zum 31. 12. 2011 mit EUR 5 Mio. (31. 12. 2010: EUR 5 Mio.) ausgenutzt war und am 22. März 2005 für die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen worden ist. Mit dem Anhang vom 20. 1. 2010 wurde der Darlehensvertrag um weitere 5 Jahre bis 31. 1. 2015 verlängert.

– Kredit an die BAUMAX YAPI MARKETLERI TICARET LIMITED SIRKETI, welcher zum 31. 12. 2011 mit EUR 0,4 Mio. (31. 12. 2010: EUR 0,4 Mio.) ausgenutzt war und am 1. August 2008 für die Dauer von 2 Jahren abgeschlossen worden ist. Mit dem Nachtrag vom 1. 8. 2010 wurde der Darlehensvertrag um weitere 2 Jahre bis 1. 8. 2012 verlängert.

– Kredit an die BAUMAX ROMANIA SRL, welcher zum 31. 12. 2011 mit EUR 11 Mio. (31. 12. 2010: EUR 3 Mio.) ausgenutzt war und am 19. Dezember 2005 für die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen worden ist. Mit dem Nachtrag vom 30. 11. 2010 wurde der Darlehensvertrag um weitere 2 Jahre bis 31. 12. 2012 verlängert. Mit den Nachträgen vom 11. 2. 2011 und vom 1. 3. 2011 wurde der Darlehensbetrag auf EUR 11 Mio. erhöht.

Beteiligungsspiegel:

siehe nebenstehende Tabelle.

B) Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten der Warenlager werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Anschaffungsnebenkosten werden hinzugerechnet, Anschaffungspreisminderungen werden abgesetzt. Bei der Ermittlung von Abschlägen wegen Wertminderung wurden bestehende Rückgaberechte gegenüber Lieferanten berücksichtigt. Der Vorratsbestand zum Bilanzstichtag wurde im Rahmen einer Stichtagsinventur ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungsspiegel:

	in TEUR (31. 12. 2010)	Restlaufzeit > 1 Jahr in TEUR (31. 12. 2010)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	430	0
	(3.355)	(0)
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.965	0
	(3.479)	(0)
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	197	0
	(193)	(0)
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	36.756	0
	(14.627)	(0)

Die Forderungen gegenüber verbundenen Untemehmen betreffen mit TEUR 2.965 (31. 12. 2010: TEUR 3.479) Lieferungs- und Leistungsbeziehungen. Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen sonstige Forderungen. Forderungen sind wie im Vorjahr wechselmäßig nicht verbrieft. Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten in Höhe von TEUR 210 Forderungen gegenüber verbundenen Untemehmen (31. 12. 2010: TEUR 240).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt. In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind aktive Antizipationen in Höhe von TEUR 25.838 (31. 12. 2010: TEUR 8.801) enthalten, die im Wesentlichen auf Mietgutschriften in Höhe von TEUR 17.189 (31. 12. 2010: TEUR 0), Forderungen gegenüber Lieferanten in Höhe von TEUR 8.211 (31. 12. 2010: TEUR 8.341) und auf die Lehrlingsausbildungsprämie 2010 in Höhe von TEUR 166 (31. 12. 2010: TEUR 166) entfallen.

PASSIVA

A) Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2011 beträgt EUR 61.703.005,42. Bei der außerordentlichen Hauptversammlung vom 18. 11. 2011 wurde beschlossen, das in 6.272.173 Stück Stammaktien lautend auf Inhaber, 2 Stück Stammaktien lautend auf Namen und 2.215.171 Stück stimmrechtslose Vorzugsaktien mit Rechenwert von jeweils EUR 7,27 zerlegte Grundkapital neu in 8.487.346 nennbetragslose Stückaktien lautend auf Namen umzuwandeln.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden Großmutterzuschüsse von der Karlheinz und Agnes Essl Privatstiftung in Höhe von EUR 24.512.000,00 sowie der Martin und Gerda Essl Privatstiftung in Höhe von EUR 15.488.000,00 gewährt, die in die nicht gebundenen Kapitalrücklagen eingestellt wurden.

B) Rückstellungen

Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden gemäß dem Fachgutachten KFS/RL 2/3 der Kammer der Wirtschaftstreuhänder finanzmathematisch mit einem Rechnungszinssatz von 4% (wie zum 31. 12. 2010) und einem Pensionsantrittsalter entsprechend den Bestimmungen der Pensionsreform 2004 (wie zum 31. 12. 2010) emnittelt. Es wurde ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 2,2% (2010: 0,0%) bei den Abfertigungen und in Höhe von 26,27% (2010: 21,1%) bei den Jubiläumsgeldern berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle zum Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden in einer Höhe angesetzt, die nach vemünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Vorsorgen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 4.967 (31. 12. 2010: TEUR 5.059), Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von TEUR 806 (31. 12. 2010: TEUR 635), Rückstellungen für noch zu gewährende Kundenrabatte (Kundenkarte) in Höhe von TEUR 1.500 (31. 12. 2010: TEUR 121), Rückstellungen für Kundenretouren in Höhe von TEUR 325 (31. 12. 2010: TEUR 316), Rückstellungen für Umsatzboni in Höhe von TEUR 1.325 (31. 12. 2010: TEUR 592), Rückstellungen für Marktschließung Villach in Höhe von TEUR 941 (31. 12. 2010: TEUR 1.436), Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Bauleistungen in Höhe von TEUR 707 (31. 12. 2010: TEUR 190) und Rückstellungen für Personalkosten (Kassakräfte) in Höhe von TEUR 753 (31. 12. 2010: TEUR 0).

C) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen TEUR 67.953 (31. 12. 2010: TEUR 53.124), davon mit einer Restlaufzeit > 1 und < 5 Jahre TEUR 42.612 (31. 12. 2010: TEUR 25.428); davon mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre TEUR 19.274 (31. 12. 2010: TEUR 21.186). Dinglich gesicherte Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

Die weiteren in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen grundsätzlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untemehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 357 (31. 12. 2010: TEUR 2.218) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 48.644 (31. 12. 2010 TEUR 74.020) enthalten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Gutscheinverrechnung in Höhe von TEUR 5.938 (31. 12. 2010: TEUR 5.144). Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von TEUR 100 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (31. 12. 2010: TEUR 19). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 6.206 (31. 12. 2010: TEUR 4.225) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Eventualverbindlichkeiten

Bei den Eventualverbindlichkeiten handelt es sich um Garantien, welche die Gesellschaft gegenüber diversen Kreditinstituten zur Besicherung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verschiedener bauMax-Konzemgesellschaften abgegeben hat. Ausgewiesen wird der zum Bilanzstichtag ausgenützte Betrag (wie zum 31. 12. 2010).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen) betragen:

	TEUR	31. 12. 2010 TEUR
Für das folgende Geschäftsjahr:	62.285	60.129
Für die folgenden fünf Geschäftsjahre:	328.571	317.460

Die Gesellschaft hat gegenüber ihren Tochtergesellschaften BauMax Bulgarien EOOD und bauMax Zagreb d.o.o. Patronatserklärungen abgegeben, die eine Verpflichtung enthalten, die genannten Untemehmen bis zumindest 31. 12. 2012 derart mit finanziellen Mitteln auszustatten, dass diese ihre Geschäftstätigkeit aufrechterhalten und jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können.

Weiters hat die Gesellschaft Mietgarantien für die Tochtergesellschaften bauMax Magyarorszag ZRt., bauMax SR, spol. s r.o . und BAUMAX CR s.r.o. abgegeben, die für elf Standorte für 15 Jahre gelten.

Die Gesellschaft hat weiters Verlustabdeckungserklärungen zugunsten diverser Tochterunternehmen abgegeben. Zugesagt wird dabei die Aufrechterhaltung des Eigenkapitals der Tochterunternehmen zum Zwecke der Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Hinblick auf diverse Kreditverbindlichkeiten. Von einer Inanspruchnahme der Gesellschaft aus diesen Verlustabdeckungserklärungen wird derzeit nicht ausgegangen.

III. ERLÄUTERUNGEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

a) Umsatzerlöse

Die Umsatzertöse des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von TEUR 527.379 (31. 12. 2010: TEUR 527.872) beziehen sich – wie im Vorjahr – zur Gänze auf inländische Umsätze.

b) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus Werbekostenbeteiligungen in Höhe von EUR 1,5 Mio. (31. 12. 2010: EUR 0,9 Mio.) sowie Franchisegebühren in Höhe von EUR 12,5 Mio. (31. 12. 2010: EUR 12,4 Mio.) und Zentralverwaltungsumlagen in Höhe von EUR 7,7 Mio. (31. 12. 2010: EUR 6,4 Mio.).

c) Aufwendungen für Abfertigungen und betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von TEUR 1.728 (31. 12. 2010: TEUR 1.732) entfallen mit TEUR – 49 (31. 12. 2010: TEUR 44) auf den Vorstand, mit TEUR 345 (31. 12. 2010: TEUR 81) auf leitende Angestellte und mit TEUR 1.431 (31. 12. 2010: TEUR 1.607) auf sonstige Dienstnehmer. Auf Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen entfallen TEUR 826 (31. 12. 2010: TEUR 690).

d) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen insbesondere Werbeaufwand EUR 19,3 Mio. (31. 12. 2010: EUR 18,2 Mio.) und Mietaufwand EUR 41,0 Mio. (31. 12. 2010: EUR 53,8 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres enthalten Mietreduktionen im Gesamtausmaß von rd. EUR 23,1 Mio. (31. 12. 2010: EUR 8,3 Mio.), die aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation seitens des Vermieters Schömer an die bauMax AG gewährt wurden.

e) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der gemäß § 198 Abs. 10 UGB aktivierbare Betrag beträgt TEUR 768 (31. 12. 2010: TEUR 469).

Vom Aktivierungswahlrecht wurde – wie zum 31. 12. 2010 – kein Gebrauch gemacht.

Mit Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung vom 29. 12. 2005 wurde die Stellung der bauMax AG, Klosterneuburg , als Gruppenmitglied gemäß § 9 KStG innerhalb der bauMax-Unternehmensgruppe begründet. Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger BAUMAX Anteilsverwaltungs AG, Klosterneuburg, zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form eines Steuerumlagevertrags geregelt, wobei die Belastungsmethode zur Anwendung gelangt. Von den Gruppenmitgliedern ist eine positive Steuerumlage zu entrichten, soweit der Gruppenträger für das Gruppenergebnis Körperschaftsteuer zu entrichten hat und soweit diese Steuerlast durch das steuerliche Ergebnis des jeweiligen Gruppenmitglieds verursacht wurde. Aufgrund bestehender Verlustvorträge ergab sich für das Geschäftsjahr 2010 keine Steuerumlage. Für die schwebende Nachverrechnung der Steuerumlage an die BAUMAX Anteilsverwaltungs AG für das Jahr 2011 wurde im Jahr 2011 eine Steuerrückstellung in Höhe von TEUR 2.000 gebildet.

Die weiteren Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen Quellensteuern mit TEUR 419 (im Vorjahr 2010: TEUR 405) und belasten ebenso das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

IV. SONSTIGE ANGABEN

a) Derivative Finanzinstrumente

Zum Stichtag gab es keine offenen derivativen Finanzinstrumente (wie zum 31. 12. 2010).

b) Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Angestellten und Arbeiter nach Umrechnung von Teilzeitbeschäftigten auf Vollbeschäftigte ist nachfolgender Aufstellung zu entnehmen.

Mitarbeiter	bauMax AG 2011	bauMax AG 2010
Angestellte	2.991	2.782
Arbeiter	41	51
Lehrlinge	164	161
	3.196	**2.994**

c) Angaben zu Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die BAUMAX Anteilsverwaltungs AG ist Mutterunternehmen der bauMax AG.

Die bauMax AG fungiert als Mutterunternehmen der bauMax-Gruppe und erstellt gemäß § 244 ff UGB einen Konzernabschluss, welcher am Sitz der bauMax AG in Klosterneuburg erhältlich ist. Die bauMax AG nimmt in dieser Funktion zentrale Verwaltungstätigkeiten wahr. Ihr obliegt neben der operativen Tätigkeit die strategische Führung der verbundenen Tochterunternehmen.

Hinsichtich der steuerlichen Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG verweisen wir auf III. e).

d) Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen

Bezüglich der im Geschäftsjahr 2011 von einem nahestehenden Unternehmen gewährten Mietreduktionen verweisen wir auf die Ausführungen zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Abschnitt III.

Organe der Gesellschaft

Mitglieder des **Vorstandes** der bauMax AG:

Herr Komm.Rat Martin Essl, Vorsitzender; Herr Hans-Jörg Greimel; Herr Mag. Werner Neuwirth-Riedl; Herr Alois Penninger (bis 31. 12. 2011).

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2011 Bezüge im Gesamtausmaß von TEUR 1.453 (2010: TEUR 1.657).

Mitglieder des **Aufsichtsrates**:

Herr Prof. Komm. Rat Karlheinz Essl, Vorsitzender; Herr Rudolf Humer, Stellvertreter des Vorsitzenden; Herr Univ. Prof. Dr. Michael Tanzer; Frau Gerda Essl.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Vergütungen in Höhe von TEUR 11 (31. 12. 2010: TEUR 11) geleistet.

Klosterneuburg, am 23. April 2012

Der Vorstand:

Komm.Rat Martin Essl

Mag. Werner Neuwirth-Riedl **Hans-Jörg Greimel**

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der **bauMax AG, Klosterneuburg**, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2011, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 23. April 2012

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Helmut Maukner e. h. **Mag. Stefan Uher** e. h.
Wirtschaftsprüfer

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2011

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten Vortrag 1. 1. 2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31. 12. 2011 EUR	Abschreibungen kumuliert EUR	Buchwert 31. 12. 2011 EUR	Buchwert 31. 12. 2010 EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR
ANLAGEVERMÖGEN								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Konzessionen, Rechte	**26.138.385,85**	**1.958.225,74**	**595.243,46**	**27.501.368,13**	**21.137.361,15**	**6.364.006,98**	**7.638.047,56

bauMax GRUPPE, Klosterneuburg

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

AKTIVA	EUR	Stand 31. 12. 2011 EUR	EUR	Stand 31. 12. 2010 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Rechte	6.690.093,92			9.465
2. Firmenwert	0,00			0
davon aus Kapitalkonsolidierung EUR 0,00 (2010 TEUR 0)				
		6.690.093,92		9.465
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	30.675.790,99			29.425
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.779.102,13			75.516
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.357.920,68			1.050
		112.812.813,80		105.991
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00			35
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	71.094,60			71
		106.094,60		106
			119.609.002,32	**115.562**
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Waren und Fertigerzeugnisse	383.779.738,79			361.014
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen	4.912,98			14
3. Geleistete Anzahlungen	3.878.414,94			4.255
		387.663.066,71		365.283
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.761.493,68			6.969
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	28.406.238,16			17.465
3. Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	196.638,93			342
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	59.108.150,70			35.486
		93.472.521,47		60.262
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		17.608.142,69		21.449
			498.743.730,87	**446.994**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
1. Latente Steuern		3.844.273,12		**3.700**
2. Übrige Rechnungsabgrenzungsposten		2.814.576,48		**3.111**
			6.658.849,60	**6.811**
			625.011.582,79	**569.367**

PASSIVA	EUR	Stand 31. 12. 2011 EUR	EUR	Stand 31. 12. 2010 TEUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Grundkapital		61.703.005,42		61.703
II. Kapitalrücklagen		40.000.000,00		0
III. Gewinnrücklagen				
1. Gewinnrücklagen	34.207.639,53			33.303
2. Verrechnung Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung	0,00			0
		34.207.639,53		33.303
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss		– 57.203.611,57		1.463
			78.707.033,38	**96.469**
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigungen		11.466.775,83		11.568
2. Steuerrückstellungen		2.512.333,08		305
3. Sonstige Rückstellungen		18.645.247,27		13.572
			32.624.356,18	**25.445**
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		297.170.388,27		255.298
2. Erhaltene Anzahlungen		788.978,63		0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		167.256.304,31		152.934
4. Sonstige Verbindlichkeiten		46.213.389,40		37.171
davon aus Steuern EUR 13.907.069,21 (2010 TEUR 12.387)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 3.879.836,10 (2010 TEUR 3.686)				
			511.429.060,61	**445.403**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			**2.251.132,62**	**2.050**
			625.011.582,79	**569.367**

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2011 BIS 31. DEZEMBER 2011

	2011 EUR	2011 EUR	2010 TEUR	2010 TEUR
1. Umsatzerlöse		1.246.312.042,79		1.220.026
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erlöse aus dem Abgang vom Anlagevermögen	941.773,39		17	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	360.862,51		3.314	
c) Übrige	24.423.712,91	25.726.348,81	23.961	27.292
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		– 798.337.625,08		– 764.949
4. Personalaufwand				
a) Löhne	– 16.130.130,22		– 13.617	
b) Gehälter	– 137.248.647,59		– 125.722	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	– 2.617.733,24		– 2.558	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	– 339.282,47		– 328	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	– 42.510.855,89		– 39.294	
f) Sonstige Sozialaufwendungen	– 4.890.566,82	– 203.737.216,23	– 4.248	– 185.767
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		– 32.005.046,21		– 28.587
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	– 3.204.115,00		– 2.927	
b) Übrige	– 277.502.632,51	– 280.706.747,51	– 257.530	– 260.457
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)		**– 42.748.243,43**		**7.558**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.205.830,23		1.174
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (2010 TEUR 0)				
9. Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen (Equitykonsolidierung)		325,00		0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		– 12.646.377,78		– 7.217
davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 0,00 (2010 TEUR 0)				
11. Zwischensumme aus Z 8 bis 10 (Finanzergebnis)		**– 11.440.222,55**		**– 6.043**
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**– 54.188.465,98**		**1.515**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		– 3.015.145,59		– 52
14. Jahresfehlbetrag/-überschuss		**– 57.203.611,57**		**1.463**

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

	2011 TEUR	2010 TEUR
Operativer Konzern-Cash-Flow		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	– 54.188	1.515
–/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	– 942	– 17
+ Abschreibungen	32.005	28.587
+/– Veränderung langfristiger Rückstellungen	– 248	1.013
+/– Veränderung von Vorräten inkl. ARA	– 22.085	– 66.867
+/– Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, PRA	990	– 286
+/– Veränderung von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen	– 22.269	13.446
+/– Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen und sonstigen Verbindlichkeiten	23.365	26.250
+/– Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	5.220	– 6.584
– Zahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 952	– 1.319
Konzern Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit	**– 39.104**	**– 4.262**
– Investitionen in das Anlagevermögen	– 44.920	– 45.143
+ Erlöse aus Abgängen von Anlagevermögen	9.810	8.160
+/– Währungsdifferenzen	– 558	751
Konzern Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	**– 35.668**	**– 36.232**
+ Einzahlungen von Eigenkapital	40.000	0
– Ausschüttungen an Gesellschafter	0	– 4.923
+/– Ein-/Auszahlungen aus Finanzierung nicht konsolidierter verbundener Unternehmen	– 10.942	7.593
+/– Einzahlungen/Rückzahlungen von Krediten	41.873	20.574
Konzern Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**70.931**	**23.244**
Konzern Cash-Flow		
Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit	– 39.104	– 4.262
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	– 35.668	– 36.232
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	70.931	23.244
Veränderung der flüssigen Mittel	– 3.841	– 17.250
+ Anfangsbestand der flüssigen Mittel	21.449	38.699
Endbestand der flüssigen Mittel	**17.608**	**21.449**

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen: Gewinnrücklagen	Gewinnrücklagen: Verrechnung Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Gesamt
Stand 31. 12. 2009	**61.703**	**0**	**30.141**	**– 438**	**7.781**	**99.187**
Dividende 2009	0	0	0	0	– 4.923	– 4.923
Umgliederung thesaurierter Jahresüberschuss aus dem Vorjahr	0	0	2.858	0	– 2.858	0
Umgliederung in Gewinnrücklagen	0	0	– 438	438	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	1.463	1.463
Währungsumrechnung	0	0	742	0	0	742
Stand 31. 12. 2010	**61.703**	**0**	**33.303**	**0**	**1.463**	**96.469**
Dividende 2010	0	0	0	0	0	0
Umgliederung thesaurierter Jahresüberschuss aus dem Vorjahr	0	0	1.463	0	– 1.463	0
Großmutterzuschuss	0	40.000	0	0	0	40.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	– 57.204	– 57.204
Währungsumrechnung	0	0	– 558	0	0	– 558
Stand 31. 12. 2011	**61.703**	**40.000**	**34.208**	**0**	**– 57.204**	**78.707**

KONZERNANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

I. ALLGEMEINES

Der vorliegende Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde nach den Bestimmungen des UGB in der geltenden Fassung entsprechend der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Der Grundsatz der Vollständigkeit, der Einzelbewertung und das Vorsichtsprinzip wurden eingehalten.

Die bauMax AG fungiert als Mutterunternehmen des vorliegenden Konzernabschlusses der bauMax Gruppe. Ihr obliegt neben der operativen Tätigkeit die strategische Führung der Beteiligungen.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden die Jahresabschlüsse der einbezogenen Unternehmen nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgenommen. Bei der Bewertung wurde vom „Going-Concern"-Prinzip ausgegangen.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich nicht vorgenommen.

II. GRUNDSÄTZLICHE AUSFÜHRUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS

1. Konsolidierungskreis und Beteiligungsspiegel

In den Konzernabschluss wurden neben der bauMax AG, Klosterneuburg, als Mutterunternehmen, alle in- und ausländischen Tochterunternehmen bzw. assoziierte Unternehmen einbezogen. Die TOV BAUMAX UKRAINA, welche noch nicht operativ tätig ist, sowie die EUROBUY GmbH (vormals TOOMAXX Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung) wurden at equity konsolidiert.

Neben dem Mutterunternehmen umfasst der Konsolidierungskreis sechzehn (2010: fünfzehn) Unternehmen.

Tochterunternehmen	Sitz	Währung	Beteiligungsquote/ Mutterunternehmen
CEE-Beteiligungs GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%
Baumax Import & Logistik GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%
BAUMAX Finanzierungs GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%
Die HausProfis GmbH	Klosterneuburg	EUR	100%
bauMax Zagreb d.o.o.	Zagreb	HRK	100%
Price & Value Ltd.	Hongkong	HK$	100%
bauMax Magyarország ZRt.	Budapest	HUF	100%
BAUMAX Marketing Management Kft.	Budapest	HUF	BAUMAX Magyarország ZRt. (96,7%) bauMax AG (3,3%)
bauMAx SR spol. s.r.o.	Bratislava	EUR	100%
BAUMAX CR s.r.o.	Prag	CZK	bauMax AG (99,968%) Baumax Import & Logistik GmbH (0,032%)
BAUMAX trgovska drzuba d.o.o.	Laibach	EUR	Baumax Import & Logistik GmbH (100%)
BAUMAX ROMANIA SRL	Bukarest	RON	100%
BauMax Bulgaria EOOD	Sofia	BGN	100%
Baumax Yapi Marketleri Ticaret Limited Sirketi	Istanbul	TRY	bauMax AG (99,0%) Baumax Import & Logistik GmbH (1,0%)
TOV BAUMAX UKRAINA	Ukraine	UAH	bauMax AG (99,0%) Baumax Import & Logistik GmbH (1,0%)

Assoziierte Unternehmen	Sitz	Währung	Beteiligungsquote/ Mutterunternehmen
EUROBUY GmbH (vormals TOOMAXX Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Köln	EUR	25%

2. Konsolidierungsgrundsätze

a) Bilanzstichtag

Sämtliche in den Konzernabschluss miteinbezogene Unternehmen führen einheitlich den Bilanzstichtag 31. Dezember. Der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung war der 1. Jänner 1994. Bei Neuzugängen erfolgt die Konsolidierung zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Aufnahme der operativen Tätigkeit.

b) Währungsumrechnung

Die Konzernwährung ist der EURO. Das Eigenkapital wurde mit historischen Kursen umgerechnet, wobei der Jahresüberschuss/-fehlbetrag jeweils mit dem Durchschnittskurs bewertet wurde. Gesellschafterdarlehen, die langfristig für strategische Investments gegeben werden, werden in Anlehnung an IAS 21 mit historischen Kursen bewertet, und Währungsdifferenzen werden direkt im Eigenkapital erfasst. Alle anderen Bilanzposten der ausländischen Tochterunternehmen werden mit dem Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge und Aufwendungen, mit Ausnahme der Abschreibungen und Buchwertabgänge, die mit Stichtagskursen umgerechnet wurden, mit dem Jahresdurchschnittskurs erfasst.

Sämtliche Währungsdifferenzen auf das Eigenkapital werden mit den Rücklagen verrechnet.

3. Gliederungsgrundsätze

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

4. Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Buchwertmethode, wobei die Anschaffungskosten für die Anteile an den Tochterunternehmen mit dem anteiligen Eigenkapital zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Tochterunternehmen verrechnet wurden. Die nach Zuordnung von aktiven Unterschiedsbeträgen auf Vermögensgegenstände und Firmenwerte verbleibenden Konsolidierungsausgleichsposten wurden gemäß § 261 Abs. 1 2. Satz UGB idF vor BGBL I 2009/140 mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Passive Unterschiedsbeträge wurden zunächst entsprechend den stillen Lasten zugeordnet, verbleibende passive Konsolidierungsausgleichsposten wurden im Fall von thesaurierten Gewinnen den Gewinnrücklagen zugewiesen. Gemäß § 253 Abs. 3 UGB sind die unversteuerten Rücklagen nach Berücksichtigung allfälliger latenter Steuern als Gewinnrücklagen ausgewiesen. Veränderungen der laufenden Periode wurden erfolgsmäßig neutralisiert.

5. Schuldenkonsolidierung

Forderungen, Ausleihungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Untemehmen werden aufgerechnet.

6. Aufwands- und Ertragskonsolidierung

In der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung werden Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen aufgerechnet.

7. Zwischenergebniseliminierung

Vermögensgegenstände, die ganz oder teilweise auf Lieferungen oder Leistungen zwischen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen beruhen, werden gemäß § 256 Abs. 1 UGB in der Konzernbilanz mit einem Betrag angesetzt, der bei der Annahme der rechtlichen Einheit aller einbezogenen Unternehmen anzusetzen wäre (Konzernanschaffungs- oder -herstellungskosten).

Im Vorratsvermögen enthaltene Zwischenergebnisse aufgrund der Verrechnung von Kommissionserträgen bzw. der nicht erfolgten Weiterverrechnung von Bonuserträgen innerhalb des Konzerns wurden eliminiert.

8. Equity-Konsolidierung

Die Beteiligung an assoziierten Unternehmen und noch nicht operativ tätigen Tochterunternehmen wurden nach der Kapitalanteilsmethode in der Konzernbilanz angesetzt. Die Wertansätze der Beteiligungen und Unterschiedsbeträge wurden zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung ermittelt.

KONZERNANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2011

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten: Vortrag 1. 1. 2011	Differenzen aus Währungsumrechnung	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31. 12. 2011	Abschreibungen kumuliert	Buchwert 31. 12. 2011	Buchwert 31. 12. 2010	Abschreibungen laufendes Jahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Rechte	30.509.925	– 311.922	2.107.401	766.719	– 1.228.993	30.309.692	23.619.598	6.690.094	9.465.520	3.377.811
2. Firmenwert	14.865	0	0	14.865	0	0	0	0	0	0
	30.524.790	**– 311.922**	**2.107.401**	**781.584**	**– 1.228.993**	**30.309.692**	**23.619.598**	**6.690.094**	**9.465.520**	**3.377.811**
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	43.435.362	– 903.144	5.950.401	2.077.868	983.765	47.388.516	16.712.725	30.675.791	29.425.111	3.426.262
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	174.465.642	– 3.627.710	29.854.133	12.904.047	5.681.486	193.469.503	112.690.402	80.779.101	75.515.298	25.200.973
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.050.257	– 45.188	7.008.240	1.219.130	– 5.436.258	1.357.922	0	1.357.922	1.050.257	0
	218.951.261	**– 4.576.042**	**42.812.774**	**16.201.045**	**1.228.993**	**242.215.941**	**129.403.127**	**112.812.814**	**105.990.666**	**28.627.235**
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000	0	0	0	0	35.000	0	35.000	35.000	0
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	70.770	0	325	0	0	71.095	0	71.095	70.770	0
	105.770	**0**	**325**	**0**	**0**	**106.095**	**0**	**106.095**	**105.770**	**0**
	249.581.821	**– 4.887.964**	**44.920.500**	**16.982.629**	**0**	**272.631.728**	**153.022.725**	**119.609.003**	**115.561.956**	**32.005.046**

III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN SOWIE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

A. Aktiva

a) Anlagevermögen

Das abnutzbare Anlagevermögen wird mit Anschaffungswerten vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen angesetzt. Folgende Abschreibungssätze sind vorgesehen:

	Nutzungsdauer in Jahren
Rechte	4 – 15
Firmenwerte	5
Grundstückseinrichtungen	2,5 – 15
Fremdgebäudeeinbauten und -umbauten	2 – 15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15
Fuhrpark	2 – 8

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden konzernweit gemäß § 226 Abs. 3 UGB im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn der Grund für eine frühere außerplanmäßige Abschreibung weggefallen ist. Im Geschäftsjahr wurden weder außerplanmäßige Abschreibungen noch Zuschreibungen vorgenommen.

Die Entwicklung der in der Konzernbilanz dargestellten Posten des Anlagevermögens ist aus beiliegendem Anlagenspiegel ersichtlich.

Die Bilanzierung von Immobilien-Leasinggeschäften erfolgt für Leasinggeschäfte, die bis zum Jahr 2009 abgeschlossen wurden, nach steuerrechtlicher Zuordnung. Für Leasinggeschäfte, die ab dem Jahr 2010 abgeschlossen wurden, erfolgte die Bilanz in Anlehnung an die Vorschriften des IAS 17.

Demnach erfolgt eine Aufnahme der Leasingobjekte in die Konzernbilanz, wenn

- dem Konzern am Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses das Eigentum an dem Vermögenswert übertragen wird; oder
- der Konzem eine Kaufoption hat, den Vermögenswert zu einem Preis zu erwerben, der erwartungsgemäß deutlich niedriger als der zum möglichen Optionsausübungszeitpunkt beizulegende Zeitwert des Vermögenswerts ist, so dass zu Beginn des Leasingverhältnisses hinreichend sicher ist, dass die Option ausgeübt wird; oder
- die Laufzeit des Leasingverhältnisses den überwiegenden Teil der wirtschaftlichen Nutzungsdauer des Vermögenswerts umfasst, auch wenn das Eigentumsrecht nicht übertragen wird; oder
- zu Beginn des Leasingverhältnisses der Barwert der Mindestleasingzahlungen im Wesentlichen mindestens dem beizulegenden Zeitwert des Leasinggegenstands entspricht; oder
- die Leasinggegenstände eine spezielle Beschaffenheit haben, so dass sie ohne wesentliche Veränderungen nur durch den Konzern genutzt werden können.

b) Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten der Warenlager werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Anschaffungsnebenkosten werden hinzugerechnet, Anschaffungspreisminderungen werden abgesetzt. Bei der Ermittlung von Abschlägen wegen Wertminderung wurden bestehende Rückgaberechte gegenüber Lieferanten berücksichtigt. Der Vorratsbestand zum Bilanzstichtag wurde durch körperliche Bestandsaufnahme im Rahmen einer Stichtagsinventur ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt, soweit nicht Fremdwährungsforderungen mit dem niedrigeren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages zu bewerten sind. Im Falle erkennbarer Einzelrisken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zur Gänze sonstige Forderungen.

Alle Forderungen weisen eine Laufzeit von unter einem Jahr auf. Es liegen keine wechselmäßig verbrieften Forderungen vor.

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 29,2 Mio. (2010: EUR 12,7 Mio.) enthalten, die erst im folgenden Jahr zahlungswirksam werden. Diese aktiven Antizipationen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Mietgutschriften, Forderungen gegenüber Lieferanten aufgrund von Werbekostenzuschüssen und Bonifikationen.

Rechnungsabgrenzungsposten aus latenten Steuern

Auf Maßnahmen der einheitlichen Bewertung sowie der Schuldenkonsolidierung werden Steuerabgrenzungen gebildet und auf der Aktivseite iHv TEUR 3.844 (2010: aktivseitig TEUR 3.700) unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Erleichterungsvorschrift des § 258 UGB letzter Satz wurde in Anspruch genommen.

In den jeweiligen Einzelabschlüssen sind aktive latente Steuern in Höhe von EUR 0,8 Mio. (2010: EUR 0,5 Mio.) nicht aktiviert worden, was auch für den Konzernabschluss beibehalten wurde.

B. Passiva

a) Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2011 beträgt EUR 61.703.005,42. Bei der außerordentlichen Hauptversammlung vom 18. 11. 2011 wurde beschlossen, das in 6.272.173 Stück Stammaktien lautend auf Inhaber, 2 Stück Stammaktien lautend auf Namen und 2.215.171 Stück stimmrechtslose Vorzugsaktien mit Rechenwert von jeweils EUR 7,27 zerlegte Grundkapital neu in 8.487.346 nennbetragslose Stückaktien lautend auf Namen umzuwandeln.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden Großmutterzuschüsse von der Karlheinz und Agnes Essl Privatstiftung in Höhe von EUR 24.512.000,00 sowie der Martin und Gerda Essl Privatstiftung in Höhe von EUR 15.488.000,00 gewährt, die in die nicht gebundenen Kapitalrücklagen eingestellt wurden.

b) Rückstellungen

Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden gemäß dem Fachgutachten KFS/RL 2/3 der Kammer der Wirtschaftstreuhänder finanzmathematisch mit einem Rechnungszinssatz von 4% (wie zum 31. 12. 2010) und einem Pensionsantrittsalter entsprechend den Bestimmungen der Pensionsreform 2004 (wie zum 31. 12. 2010) ermittelt. Es wurde ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 2,2% (2010: 0,0%) bei den Abfertigungen und in Höhe von 26,27% (2010: 21,1%) bei den Jubiläumsgeldern berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle zum Bilanzstichtag bestehenden bzw. bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie werden in einer Höhe angesetzt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich ist.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Vorsorgen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 5,4 Mio. (2010: EUR 5,6 Mio.), Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von EUR 2,3 Mio. (2010: EUR 1,1 Mio.), Rückstellungen für Boni in Höhe von EUR 2,6 Mio. (2010: EUR 1,4 Mio.), Rückstellungen für die Marktschließung Villach in Höhe von EUR 1,0 Mio. (2010: EUR 1,4 Mio.) sowie eine Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von EUR 0,7 Mio. (2010: EUR 0,8 Mio.).

c) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen in Höhe von EUR 53,6 Mio. eine Restlaufzeit > 1 Jahr auf (2010: EUR 36,6 Mio.). Des Weiteren weisen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 19,3 Mio. eine Laufzeit von über 5 Jahren auf (2010: EUR 21,9 Mio.). Alle restlichen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Dinglich gesicherte Verbindlichkeiten liegen in Höhe von EUR 0,0 Mio. (2010: EUR 0,0 Mio.) vor.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 6,6 Mio. (2010: EUR 5,5 Mio.) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

d) Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	2011 EUR Mio	2010 EUR Mio
Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen		
des folgenden Geschäftsjahres	158,2	145,1
der folgenden fünf Geschäftsjahre	817,8	838,6

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

a) Umsatzerlöse

Die im Konzernabschluss ausgewiesenen Umsatzerlöse gliedern sich folgendermaßen auf:

	2011 TEUR	2010 TEUR
Österreich	**536.545**	**536.446**
Ungarn	83.431	83.775
Tschechien	180.442	183.059
Slowakei	142.529	137.691
Slowenien	25.707	24.202
Kroatien	72.176	70.312
Rumänien	124.134	126.910
Bulgarien	40.218	39.563
Türkei	41.130	18.068
Ausland	**709.767**	**683.580**
Gesamt	**1.246.312**	**1.220.026**

b) Sonstige betriebliche Erträge

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen werden im Wesentlichen Logistikerträge gegenüber Lieferanten sowie Kommissionserträge ausgewiesen.

c) Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

In der Position „Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen" sind bezogene Leistungen in Höhe von EUR 16,2 Mio. (2010: EUR 8,9 Mio.) enthalten.

d) Personalaufwand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer entwickelte sich wie folgt [1]:

	2011	2010
Angestellte	8.397	7.918
Arbeiter	658	796
Lehrlinge	168	164
	9.222	**8.878**

[1] Die Angaben entsprechen auf Vollbeschäftigung berechnete Mitarbeiter.

In den assoziierten Unternehmen waren durchschnittlich 14 (2010: 13) Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Position „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" setzt sich folgendermaßen zusammen:

	2011 TEUR	2010 TEUR
Vorstand und leitende Angestellte	277	131
Sonstige Arbeitnehmer	2.340	2.426
	2.617	**2.557**

e) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Miet- und Werbeaufwand sowie Instandhaltungsaufwand, Energie- und sonstige Betriebskosten. Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen Mietaufwendungen sind um Mietreduktionen im Gesamtausmaß von rd. EUR 33,8 Mio. (2010: EUR 28,0 Mio.) reduziert, die aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation seitens des Vermieters Schömer an bauMax gewährt wurden.

f) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die bauMax AG wird gemeinsam mit weiteren Konzerngesellschaften als Gruppenmitglied gemäß § 9 KStG in die bauMax-Unternehmensgruppe einbezogen. Die Gruppenvereinbarung umfasst derzeit folgende Mitglieder: bauMax AG, Baumax Import & Logistik GmbH, BAUMAX Finanzierungs GmbH, CEE-Beteiligungs GmbH, BauMax Bulgaria EOOD, BAUMAX ROMANIA SRL, BAUMAX YAPI MARKETLERI TICARET LiMITED SIRKETI, BAUMAX trgovska druzba d.o.o., bauMax Magyarorszag ZRt. und BAUMAX CR s.r.o.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger BAUMAX Anteilsverwaltungs AG, Klosterneuburg, zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form eines Steuerumlagevertrags geregelt, wobei die Belastungsmethode zur Anwendung gelangt. Von den Gruppenmitgliedem ist eine positive Steuerumlage zu entrichten, soweit der Gruppenträger für das Gruppenergebnis Körperschaftsteuer zu entrichten hat und soweit diese Steuerlast durch das steuerliche Ergebnis des jeweiligen Gruppenmitglieds verursacht wurde. Die für die schwebende Nachverrechnung der Steuerumlagen an die BAUMAX Anteilsverwaltungs AG für die Jahre 2008 bis 2011 gebildete Steuerrückstellung beträgt zum 31. 12. 2011 EUR 2,5 Mio.

V. ERGÄNZENDE ANGABEN

**a) Aufwendungen für

Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen

Bezüglich der im Geschäftsjahr 2011 von einer nahestehenden Unternehmensgruppe gewährten Mietreduktionen verweisen wir auf die Ausführungen zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Abschnitt IV.

Organe der Gesellschaft

Mitglieder des Vorstandes der bauMax AG:

Herr Komm.Rat Martin Essl, Vorsitzender; Herr Hans-Jörg Greimel; Herr Mag. Werner Neuwirth-Riedl; Herr Alois Penninger (bis 31. 12. 2011).

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2011 Bezüge im Gesamtausmaß von TEUR 1.453 (2010: TEUR 1.657).

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Herr Komm.Rat Prof. Karlheinz Essl, Vorsitzender; Herr Rudolf Humer, Stellvertreter des Vorsitzenden; Herr Univ. Prof. Dr. Michael Tanzer; Frau Gerda Essl.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Vergütungen in Höhe von TEUR 11 (2010: TEUR 11) geleistet.

Klosterneuburg, am 27. April 2012

Komm.Rat Martin Essl
Vorstandsvorsitzender

Hans-Jörg Greimel **Mag. Werner Neuwirth-Riedl**
Vorstandsmitglied

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Konzernabschluss

Wir haben den beigefügten Konzernabschluss der **bauMax AG, Klosterneuburg**, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Dieser Konzernabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2011, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr sowie den Konzernanhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und für die Konzernbuchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Konzernbuchführung sowie für die Aufstellung eines Konzernabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Konzernabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Konzernabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Konzernabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Konzernlagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Konzerns erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht.

Der Konzernlagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Wien, am 27. April 2012

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Helmut Maukner e. h. **Mag. Stefan Uher** e. h.
Wirtschaftsprüfer

Fortsetzung von Seite 36

FN 309937s **HP Automatenbetriebs GmbH**, Karlauerstraße 43, 8020 Graz; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 23.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 236808y **HRKH Immobilienverwaltung GmbH**, Wielandgasse 35, 8010 Graz; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 267930s **HYPO Steiermark Beteiligungen GmbH**, Radetzkystraße 15-17, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 264912b **HYTEC Hydraulik & Pneumatik GmbH**, Eggenfelder Straße 11, 8101 Gratkorn; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 30.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 057450k **INFRAWOLF GmbH**, Ludwig Benedek-Gasse 2, 8054 Graz; JAb zum 31.3.2012 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 060977y **Konstantin Schneider Gesellschaft m.b.H.**, Hauptplatz 5, 8350 Fehring; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 284123d **Lorenz Consult ZT GmbH**, Sparbersbachgasse 46, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 178895g **Lorenz Vermögensverwaltungs GmbH**, Sparbersbachgasse 46, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 146850g **N & N Unternehmensberatungsgesellschaft m.b.H.**, Herdergasse 11, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 136579b **Nagler & Nagler Management Consulting Gesellschaft m.b.H.**, Herderg. 11, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 069172z **P. U. Hanl - Vertriebsgesellschaft m.b.H.**, Sankt Georgen an der Stiefing, Rohr 9, 8413 St. Georgen an der Stiefing; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 21.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 301285t **Pail & Czuser Bau GmbH**, Frauental an der Laßnitz, Marktring 5, 8523 Frauental; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 21.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 277512g **Paugger Holding GmbH**, Petzelsdorf 82, 8350 Fehring; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 1.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 256102x **PAULITSCH TECHNISCHES BÜRO FÜR MASCHINENBAU GMBH**, Ampfererweg 1, 8041 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 23.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 250632b **Pension Pölzl GmbH**, Narzissenweg 6, 8530 Deutschlandsberg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 21.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 219291m **pentanova gmbh**, Business Park 6, 8200 Gleisdorf; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 21.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 132706g **Penz Export und Import Ges.m.b.H.**, Edelschrott 749, 8583 Edelschrott; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 059242x **Perhofer Gesellschaft m.b.H.**, Waisenegg, Waisenegg 115, 8190 Birkfeld; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 138931k **PERSINUT Röst- u. Handelsgesellschaft mbH**, Graz, Kalsdorferstraße 41, 8073 Feldkirchen; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 31.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 318676t **Pflegeheim Nestelbach Betriebsgesellschaft mbH**, Nestelbach, politische Gemeinde Nestelbach bei Graz, Dorfplatz 20, 8302 Nestelbach bei Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 298688y **Phöenix Immobilien GmbH**, Stallhofnerstraße 42, 8561 Söding; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 18.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 253854s **Piculjan GmbH**, Plabutscherstraße 63, 8051 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 1.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 334461f **Pilz & Pilz Immobilien GmbH**, Bürgergasse 19, 8200 Gleisdorf; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 059896h **Pinter Gesellschaft m.b.H.**, Nelkeng. 1-3, 8530 Deutschlandsberg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 21.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 109713v **Pirchheim GesmbH**, Lebing 47, 8183 Floing; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 30.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 289470t **Plant Expert Medien GmbH**, Roseggerr-Gasse 8, 8430 Leibnitz; JAb zum 30.6.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 047272v **Play-Star Handels GmbH**, Karlauerstraße 43, 8020 Graz; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 23.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 270005t **pm-Management GmbH**, Triesterstraße 359, 8055 Graz; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 19.4.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 136599g **Polz Familien GmbH**, Graßnitzberg 54a, 8471 Spielfeld; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 083368a **Pona Rolladen Ges.m.b.H.**, Birkenweg 7, 8243 Pinggau; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 23.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 363095p **POSCH Import-Export GmbH**, Saaz 65, 8341 Paldau; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 14.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 185864f **PROFINANZ Finanzierungs-Beratungs GmbH.**, Dr. Auner Straße 2, 8074 Raaba; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 18.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 047999m **PRONTEX Textilgesellschaft m.b.H.**, Brockmanng. 46, 8010 Graz; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 316846a **rco Götz GmbH**, Theodor Körnerstraße 151, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 302701z **Roth Baumanagement GmbH**, Kalvariengürtel 67/3/1, 8020 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 262428z **Sotler GmbH**, Brucknerstraße 28, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 196185h **SPC Dienstleistungen GmbH**, Murfelderstraße 61, 8041 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 063688i **Sport Pilz Gesellschaft m.b.H.**, Bürgergasse 19, 8200 Gleisdorf; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 29.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 062337y **Stahlbau Puntigam Gesellschaft m.b.H.**, Brückenkopfg. 6, 8330 Feldbach; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 299030a **Stromberger GmbH**, Hauptplatz Marktstand Nr. 4, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 162240p **Tischlerei Winter GmbH**, Fladnitz an der Teichalm 50, 8163 Fladnitz an der Teichalm; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 203321b **Unycom GmbH**, St.-Peter-Gürtel 10, 8042 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 352137z **WHW Ingenieurbüro GmbH**, Riedweg 4, 8041 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 23.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 07.06.2012

FN 038655x **Wittenhagen GmbH**, Radetzkystraße 33, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 25.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 358120y **WIWI Gastro GmbH**, St. Lorenzen 4, 8811 Scheifling; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Leoben**, 07.06.2012

FN 044060w **WVP Vermögensverwaltung Gesellschaft m.b.H.**, Hans-Resel-Gasse 19, 8020 Graz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 339276k **Zimmerei Possert GmbH**, Sankt Stefan ob Stainz, Pirkhof 125, 8511 St. Stefan ob Stainz; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 288926t **Zweirad Schnabl GmbH**, Friedhofsgasse 3, 8020 Graz; JAb zum 31.1.2012 eingereicht am 6.6.2012; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

Salzburg

Jahresabschlüsse

FN 354905w **Edgelight GmbH**, Niederarnsdorf 2, 5112 Lamprechtshausen; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG Salzburg**, 07.06.2012

FN 329776s **INTERLOG GmbH**, Salzburg, Gniglerstraße 52, 5023 Salzburg-Gnigl; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 273560w **Investment Partner Wertpapierdienstleistungen GmbH**, Salzburg, Schillinghofstraße 22, 5023 Salzburg-Gnigl; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 062246p **K+P Vermögensverwaltung Gesellschaft m.b.H.**, Ebenbergstraße 5, 5700 Zell am See; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 229593m **Kongress Gastronomie Salzburg GmbH**, Salzburg, Seilerstraße 3, 5101 Bergheim bei Salzburg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 339601p **Kraftwerk Dientenbach GmbH**, Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 049157s **Lungau - Katschberg Golfgesellschaft m.b.H.**, Sankt Michael im Lungau, Lungau Nr. 6, 5582 St. Michael; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 048284g **Maurer Söhne Gesellschaft m.b.H.**, Lasserstraße 34/2, 5020 Salzburg; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 053790d **Pongauer Abfallverwertung GmbH**, Markt 24, 5450 Werfen; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 6.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 283279m **Salzburg IT-Systems GmbH**, Hub 11, 5325 Plainfeld; JAb zum 30.9.2009 eingereicht am 5.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 305305d **S-berg Hotel Ges.m.b.H.**, Schlatterbergweg 18, 5541 Altenmarkt im Pongau; JAb zum 30.4.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 192932z **Tip Top Tempo Bausanierung u. Renovierungs Ges.m.b.H.**, Pichlergasse 15, 5020 Salzburg; JAb zum 30.6.2011 eingereicht am 9.5.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

FN 272507x **Weißofner GmbH**, Markt 15, 5620 Schwarzach im Pongau; JAb zum 31.1.2012 eingereicht am 6.6.2012; **LG Salzburg**, 09.06.2012

Kärnten

Jahresabschlüsse

FN 363990f **H-E-E-M Warenhandels GmbH**, Gerbergasse 13, 9500 Villach; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 29.5.2012; **LG Klagenfurt**, 07.06.2012

FN 356072k **MS Vermietungs & Sanierungs GesmbH**, Brückl, Steirergasse 3, 9064 St.Filippen; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 14.5.2012; **LG Klagenfurt**, 07.06.2012

Tirol

Jahresabschlüsse

FN 365746m **Bäckerei - Konditorei Kurz GmbH**, Dorfstraße 53, 6561 Ischgl; JAb zum 31.10.2011 eingereicht am 5.6.2012; **LG Innsbruck**, 07.06.2012

FN 268939z **bun-J brand**, design & production GmbH, Fiecht Au 32, 6134 Vomp, Für Zustellungen maßgebliche Geschäftsanschrift unbekannt; JAb zum 30.9.2010 eingereicht am 21.5.2012; **LG Innsbruck**, 09.06.2012

FN 355314x **conceptence GmbH**, Grabenweg 68, 6020 Innsbruck; JAb zum 30.9.2011 eingereicht am 4.6.2012; **LG Innsbruck**, 07.06.2012

Vorarlberg

Jahresabschlüsse

FN 352643v **Ingenieurbüro Brugger GmbH**, Walgaustraße 8, 6712 Thüringen; JAb zum 31.12.2011 eingereicht am 24.5.2012; **LG Feldkirch**, 07.06.2012

FN 354109z **Sport und Mode Lehninger GmbH**, Bahnhofstraße 13 (Vinomna Center), 6830 Rankweil; JAb zum 31.8.2011 eingereicht am 31.5.2012; **LG Feldkirch**, 07.06.2012

Firmenbuch Löschungen

Wien

FN 300872i **ADSZ Bau-Personalleasing und Immobilien GmbH in Liquidation**, Schlachthausgasse 16/27, 1030 Wien; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 274984p **Cinno Privatstiftung in Liquidation**, Wipplingerstraße 1, 1010 Wien; FIRMA gelöscht; Löschung infolge beendeter Liquidation.; **HG Wien**, 09.06.2012

FN 355780g **Mag. Klaus Vavken Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH in Liqu.**, Große Neugasse 16/8, 1040 Wien; FIRMA gelöscht; Löschung infolge beendeter Liquidation.; **HG Wien**, 07.06.2012

FN 323742t **Swisscom IT Services Finance S.E.**, Senningerberg, Gemeinde Niederanven, Zone industrielle Breedewues 13-15, Senningerberg; FIRMA gelöscht; Löschung infolge Sitzverlegung der Firma gemäß Art 8 SE-VO nach Österreich; **HG Wien**, 09.06.2012

Niederösterreich

Löschungen

FN 218408p **BGX Holding GmbH in Liquidation**, Hainfelderstraße 169, 3040 Neulengbach; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 140020m **H. & H. Bau-Dienstleistungen GesmbH**, Sankt Pölten, Unterwagramer Straße 101, 3108 St.Pölten-Wagram; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 294778y **HAPPY HAUS Bauträger- Bau & Baubetreuungs GmbH**, Tulln an der Donau, Schiffmühlstraße 5, 3425 Langenlebarn; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 171728t **HARTMANN Ges.m.b.H.**, Am Weinberg 11, 3321 Ardagger; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 156918m **Ing. Günther Huber Auto Gesellschaft m.b.H.**, Sankt Pölten, Porschestraße 3, 3100 St.Pölten; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

FN 113563f **K.A.M. Essl Holding Aktiengesellschaft**, Aufeldstr. 17-23, 3403 Klosterneuburg; FIRMA gelöscht; Verschmelzungsvertrag vom 16.05.2012; HV vom 16.05.2012 Diese Gesellschaft wurde als übertragende Gesellschaft mit der BAUMAX Anteilsverwaltungs AG (FN 34192 h) als übernehmender Gesellschaft verschmolzen. Sitz der übernehmenden Gesellschaft in Klosterneuburg.; Den Gläubigern der beteiligten Gesellschaften ist bei Gefährdung ihrer Forderungen vom Nachfolgerechtsträger, wenn sie sich binnen 6 Monaten nach dieser Bekanntmachung zu diesem Zwecke melden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können.; **LG Korneuburg**, 09.06.2012

FN 205153x **„Klöber“ Vertriebs GmbH in Liqu.**, St. Pöltner Straße 115, 3130 Herzogenburg; FIRMA gelöscht; Löschung infolge beendeter Liquidation.; **LG St. Pölten**, 09.06.2012

Burgenland

Löschungen

FN 265613h **Cinque Moda GmbH**, Mönchengladbach, Dohrweg 48, Möchengladbach; FIRMA gelöscht; Beschluss des Geschäftsführers vom 27.03.2012 Die Zweigniederlassung ist aufgelöst und gelöscht.; **LG Eisenstadt**, 09.06.2012

Oberösterreich

Löschungen

FN 284259d **activ-tec Medizintechnik GmbH**, Baumgartenberg Nr. 63, 4342 Baumgartenberg; FIRMA gelöscht; Umwandlungsvertrag vom 26.04.2012; GV vom 26.04.2012 Umwandlung gemäß §§ 2 ff UmwG durch Übertragung des Unternehmens auf den Gesellschafter Franz Perfler, geb. 19.05.1958. Fortführung als eingetragenes Einzelunternehmen Franz Perfler e.U. (FN 379825 t). Die Gesellschaft ist aufgelöst und gelöscht.; Den Gläubigern der umgewandelten Kapitalgesellschaft ist beiGefährdung ihrer Forderungen vom Nachfolgerechtsträger, wenn sie sich binnen 6 Monaten nach dieser Bekanntmachung zu diesem Zwecke melden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können.; **LG Linz**, 09.06.2012

Steiermark

Löschungen

FN 147670m **ARGE-Plan Arbeitsgemeinschaft für Bauplanung GmbH in Liqu**, Aflenz Kurort, Dörflach 69, 8623 Aflenz; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG Leoben**, 09.06.2012

FN 175800f **Helga Meyer Baugesellschaft m.b.H.**, Schrackgasse 2, 8650 Kindberg; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG Leoben**, 09.06.2012

FN 229650x **pro Quant Medizinische Geräte Handels GmbH in Liqu.**, Hofgasse 6, 8010 Graz; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit.; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

FN 207727g **Profiline Trading GmbH**, Hörgas 291, 8103 Eisbach; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit.; **LG für ZRS Graz**, 09.06.2012

Kärnten

Löschungen

FN 322076t **KLA Kärntner Laborgesellschaft für Abfallanalytik GmbH**, Ziegeleistraße 50, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; FIRMA gelöscht; Verschmelzungsvertrag vom 13.03.2012; GV vom 13.03.2012 Diese Gesellschaft wurde als übertragende Gesellschaft mit der KAB Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH (FN 92695 t) als übernehmender Gesellschaft verschmolzen. Sitz der übernehmenden Gesellschaft in Klagenfurt am Wörthersee; Den Gläubigern der beteiligten Gesellschaften ist bei Gefährdung ihrer Forderungen vom Nachfolgerechtsträger, wenn sie sich binnen 6 Monaten nach dieser Bekanntmachung zu diesem Zwecke melden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können.; **LG Klagenfurt**, 09.06.2012

Tirol

Löschungen

FN 204860s **Dkfm. Hollaus H.J. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH in Liqu.**, Münchnerstraße 22/3, 6130 Schwaz; FIRMA gelöscht; Löschung infolge beendeter Liquidation.; **LG Innsbruck**, 09.06.2012